Angeigen:

singelle oder berein Raum 10 Pfa. für and-". Bei subtwaliger fürsuchne Kachlaß. Bfg., Ur autwarts 60 Pfg. Betlagungeblic per Laufend Mt. 4....

Fernipred-Unichluß Rr. 199.

# Wiesbadener

Begugeprete: natlich 50 Pfg. Bringerlahn 10 Ula., bend bie Bolt bejogen viertelijährlich Sit. 1.75 außer Verbellgeb. Per "General-Anzeiger" erscheint täglich abende, Sonntags in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

# Beneral meiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglio: Anferhattungs-Blatt "BeierAunden". - 204-mild: "Der Jandwirth". - "Der Aumorift" und bie iffuffrirten "beitere Blattee".

Geichäftsitelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Btesbaben.

Anzeigen-Annahme

für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 tibr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Angeigen wir gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Far bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft fibernommen werben.

97r. 242.

Mittwoch, den 16. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

## In elf Stunden nach kondon.

Daß wir Deutschen nicht schadenfroh find, bas haben wir wirklich in diesen Tagen schlagend bewiesen, als bas englische Luftschiff, das immer das erste und niemals das zweite sein wollte, unter dem Einflug ungünstigen Windes zusammenflappte, wie ein Säuflein Ungliid. Dit ber gewaltigen Luftballon-Flotte, die Albions Cohne ichon von London aus den Weg fiber gang Europa nehmen faben, wird es also wohl noch nicht so bald etwas werden. Aber deshalb ist im deutschen Blätterwalde fein Spottlied angeftimmt worden, und das ift auch recht gut fo, denn Deutschland hat feinen genialen Luftballon-Erfinder, ben Grafen Jeppelin, lange genng den eigenen Miben und Untoften überlaffen. Kommt jeht ein Erfat dafür, so hat der Wegwerfer in die Lufte dies wirklich fich felbst allein gu berdanken. Beppelin hat bewiesen, was ein ganger Mann leiiten fann.

Es ift bon ihm nach den wunderbaren Erfolgen feiner neueiten Fahrten ausgesprochen, daß fein Sindernis vorliege, die Größe und die Gasaufnahme feines Ballons gu berdreifachen, und man hat berechnet, daß ein folcher Luft-Segler in elf Stunden gegen 200 Perfonen aus Deutschland bit Themfe bringen konnte. Das ift eine Ausficht, die geeignet ift, geradezu Senjation berbeiguführen, denn beute dauert die Reise Berlin-London giemlich 24 Stunden, Land- und Seefahrt gufammengerechnet. Man bat ferner eigenommen, daß das Zeppelin'iche Luftschiff mit einer Ieinen Besatzung 1000 bis 2000 Meter hoch emporfieigen und geraume Beit in diefer Stellung berbarren fann. Es wurde, fo wird versichert, fogar möglich fein, bei entsprechenden Größenmaßen die Reise Berlin-London bin und her miguführen, ohne daß in London eine neue Füllung des Ballons borgenommen zu werden brauchte.

Diefe Angaben ericieinen auf den erften Blid recht Eibn; aber, wie die Dinge nun einmal liegen, stellen lie noch bem ichon Erreichten feineswegs mehr ein Phantafie-Brojett dar. Die Möglichkeiten, die die neuesten Ronftrut. tionen ber Luftichiffe gewähren, find fo außerordentlich weit angebehnt, daß fie alle Berechnungen über den Saufen wetfin tonnen. Bas vermag ein foldes Jahrgeng gu ergiefen, das fich einen vollen Tag aus eigener Kraft in einer nenichlichen Mugen nicht bemerkboren Sobe in den Lüften bilten kann? Damit können Bölkerschicksale entschieden, bevor es gedacht ist.

Richt von deutscher, sondern von britischer Seite ift das erfe Wort von einer Friegsluftflotte gesprochen, die berufen fein könnte, den Feldzügen eine gang neue Wendung git geben. Beht, wo der lenkbare enalische Ballon einen Trümwerhausen bildet, wird ja wohl weniger laut gesprochen betden, aber gefallen ift biefe Bendung. Offen geftanben, fo febr uns ber Ruhm des Grafen Zepvelin erfreut, fo febr Die fioffen können, mit feinem Ballon eine nicht leicht von findlicher Seite zu bezwingende Schut- und Trubmoffe eralten zu haben, mit dem Bilde eines alles vernichtenden Iftidiffes fonnen wir uns doch toum rest befreunden. Ibch für eine deutsche Stadt mare es feine Annehmlichfeit, inen lentbaren feindlichen Ballon über ihren Saufern

ploblich ein morderisches Wert beginnen zu jehen. Und darum meinen wir, es wird am beften fein, wenn die fernere Entmidelung des Luftichiffahrtsmefens mehr unter dem Brichen ber Friedens-Balme, wie unter dem bes Briegs-Lorbeers fieht.



\* Wiesbaben, 15. Oftober.

### Der Rronpring hat ein Boftden an der Bibilverwaltung.

Der deutsche Kronpring bat ben Wunsch geaußert, die Bibilverwaltung des Staates in umfaffender Beife tennen gu lernen. Auf Diesen Bunich bat der Raifer durch eine Rabinettsordre vom 7. Oftober d. 3. die Genehmigung zur Beschäftigung des Kronprinzen im Ministerium des Annern. für die Dauer eines Jahres unter Befreiung des Brou-primen von den mititarifden Dienstleiftungen mabrend diefer Beit erteilt, und die Einführung bes Gronpringen in die givildienstlichen Gefchafte dem Minister des Junern, von Moltke, unter Billigung des von diesem aufgestellten Beichastigungsplanes übertragen. In dem Programm ift borgeleben, daß dem Kronpringen in allen wichtigen 3weigen bes inneren Staatsdienstes ein eingehender Einblid gewährt wird. Reben eigener praftifcher Betötigung bei der Bearbeitung ausgewählter Geichäftsfachen und der Teilnabme an den wichtigeren Ministerialvorträgen, gelegentliden Besichtigungen usw. werden Borträge einhergeben, die dem Gronpringen bon ben Bertretern der Biffenidaft und Mannern der Praxis in steter Anlehming an ben Fortidritt feiner Tätigfeit gehalten werden. Der Kron-bring bat, wie mir bingufugen, feine neue Beschäftigung ichon gestern aufgenommen.

Die Gefährdung der Blodpolitit,

diefes dauernde Thema der langen, parlamentslofen Beit, wird neuerdings wieder erortert, weil die "Grengzeitung" in ihrer letten Bochenician u. a. geaußert hat: "Für die n at ion alen Anfaaben, die der Reichstangler feiner neuen Webrheit stellen will, find die Konferbativen gaverläffig gu haben; für die liberalen Aufgaben, die bon ben anoeren Parteten oem Blod gestellt werden, haben wir dage gen naturgemäß nicht das geringste Interesse, und das gilt felbstverständlich von allen Deutschkonservativen, nicht nur von denen, die man als Kreugzeitungspartei von der Mehrheit der großen tonservotiven Partei trennen gu fonnen glaubt." - Dazu bemerft man in der "Frff. Big.": Es ift oft genug gefagt und bewiefen und jedem Urteilsfähigen ger

läufig, daß bie fog. Blodpolitif ein Berfuch ift, über beffen Erfolg man namentlich auf die Tauer febr verschiedener Meinung fein tann. Er fann gluden und der 13. Degember des vorigen Jahres, die Auflosung des Reichstages, fann damit der Ausgangspunft einer neuen politischen Entwickelung werden. Er fann auch leicht mifglücken und dann wurde, wie man allgemein als felbitverständlich annimmt, unter einem anderen Reichstangler anftelle des Blodverfuchs eine neue Gruppierung der Barteien treten, mabricheinlich die alte, die vor dem 13. Dezember bestanden hat. Es ift die erfte Aufgabe der barlamentarischen Führer der bürgerlichen Linken, dafür gu forgen, daß, wenn die Blodpolitif miggludt, ihre Barteien ohne Schädigung ihres Ansehens fich auf ihre alte Bosition gurudzichen fonnen. Es fommt auf die praftifche Brobe an; nur die fann entscheiden.

### Muguft Bebel fährt nam Amerifa.

Der "Bormarts" übernimmt eine Melbung des Chicagoer "Daily Sozialift", wonach der Abgeordnete Bebel die ihm in Stuttgart mundlich unterbreitete Einigbung ber amerikanischen Cozialisten angenommen hat, nach ben Bereinigten Staaten gu tommen. Er wird fich im Frühjahr nachften Jahres dorthin begeben und etwa 6-7 Berfammlungen abhalten, vorausgesett, daß ihn nicht wichtige Umitande an der Reife verbindern.

### Die Radridten über den franten Raifer Frang Jojef

lauten außerordentlich widersprechend. Während von einer Ceite behanptet wird, das Gesamtbefinden fei außerft befriedigend und der gestrige Tag borausfichtlich der Beginn einer fortidreitenden Befferung, meldet man andererfeits, die Befferung babe feine Fortidritte gemacht und die lette Racht fei die fdlechtefte im Berlauf der gangen Arankbeit geweien. Der Leibarst des Raifers, Dr. Kerzel, außerte auf die Frage, ob die Krantheit gefährlich fei, er konne und durfe darauf nicht antworten. In dem Alter, in bem der Monarch ftebe, fei ichlieflich jede Kranfbeit gefehrlich. Dennoch hoffe er, daß es gelingen werde, bas Beben bes boben Patienten gu erhalten. Geftern murbe betannt gegeben, daß der Raifer außer feiner nachsten Umgebung niemand empfangen bat. Auch die Erzherzoge durf. ten nur in der Rammer Erfundigungen einziehen. Bon al-Ien Converanen, ben Prafidenten Roofevelt und Follieres, find Anfragen über den Gefundheitszustand des Monarchen eingelaufen, die famtlich in gunftigem Ginne beantwortet wurden. In der Bevolferung find indes unganitige Gerückte verbreitet. Rach der gestrigen Chendvisite ber Aerzte wurde folgendes Bulletin ausgegeben: Der Ratarrh dauert fort, ber Suften ift ftarfer geworden, bas Rieber jedoch geringer. Der Appetit des Kaifers ift beffer und die Nohrungsaufnahme binreichend. Das Gefamtbefinden ift nicht unbefriedigend.

### Sturmifde Eröffnung des ferbifden Barlaments.

Die Stupichtina tonftituierte fich gestern. Jum Bra-fidenten und Bigepräfidenten murden die fubliten und ge-

## Bochzeitsreisende - seid gewarnt!

Des italienische Sittengeset. - Die Rufferei im Roloffenm. -Gine luftige Gerichtsberhandlung. - Die Gnarbia gegen ein langes Chepaar. - Gefährbung burch unfittlichen Anblid.

Die Benetianer, diese Filous, haben es längst heraus-Stunden, fo fdyreibt ein romifcher Korrespondent, dag die utiden Sochzeitsreifenden die gartlichften, weltvergeffenfind. Es fommt ihnen fomisch vor, jo fomisch, wie die Inopfbaren Lodenrode vieler deutscher Damen und die faftode, die viele deutsche Manner noch in der Sand balim, wenn fie Can Marcos Begirf betreten.

Aber doch möchte ich warnen. Ich selbst begegnete einst einem engnerschlungenen Baare auf der Treppe des Palazzo in Florenz. Gie fuhren ichnell auseinander, als eine Schritte erflangen, und die kleine Frau fante aufofmend: "Achott! Bab' ich mich erichroden!" Colche und bilide Szenen fann man oft genug beobachten. Run gibt in Stalien ein Gefet, das aus Gründen der Moral Liebungen an öffentlichen Orten streng verbietet. Binlid, um bei bem beigblütigen Bolf argen Difibrauch berhitten. Gind doch die öffentlichen Barts deshalb faft erall am Abend geschloffen, die Billa Borghese bier in ift nach Connenuntergang bem Bublifum gum Beinicht mehr zugänglich, angeblich, weil die aufsteigenRebel Fieber erzeugen. In Wahrheit jedoch soat einem der lichernde Backisch den Grund: "Beil soust dort zu viel läst würde!" Im Kolosseum — besonders wenn Mondsein im Kalender steht — hört man süße Laute in allen

Sprochen, die berliebten Baare, biefige und Fremde, figen im tiefen Schatten an moosberoachsenen Mauern, an Saufenftumpfe angelehnt, auf verwitterten Stufen, in unbewußtem Triumph über das harte Geset der Berganglichkeit, das thre Umgebung predigt.

Bor nicht langer Beit beranftaltete die Boligei einmal eine Razzia in den Ruinen des großen Firfus. Es war bu fo ipater Stunde, daß die Fremden alle langit in die Sotels gurudgefehrt waren; ber Schaublat geborte nur noch den Einheimischen, aber es murbe eine fo große Beute gemacht, daß damals der Blan in Erwägung nezogen wurde, ein Gitter um das Riefenbammerf gu errichten und auch diefes abends abaufdließen.

Eine Gerichtsberhandlung gegen zwei verliebte Uebel-täter hat neulich vor dem römischen Tribunal stattgefunden, zum gröften Gaudium der Richter, der gablreichen, gerade unbeidigtigten Advofaien, gur ichmerglichen Bermunderung der beiden Ertappten und zwar Warnung für unborsichtige Bonigmond-Gudtige. Der Ort der Zat ift allerdings ein wenig sonderbar gewählt und fonnte Pharifaern an fich icon Grund gu ernftem Ropficutteln geben. Der Rirchhof von Campo Berano. Ein junger Mann hatte mit feiner berlobten Braut das Grab feiner Mutter befucht und es in findlicher Liebe mit Blumen geschmüdt. 3ärtliche Gefühle für die lebendige Geliebte, die neben ihm fniete, hatten ihn auf dem Umwege bes treuen Gedenkens an die iote Mutter gepadt. Go unwidersteblich gepadt, daß er fein Madden umarmte und füßte. Im Gebuich aber lauerte der Kirchhofswächter, der fich in diefem Augenblid auch aum Wächter über die gute Sitte berufen fühlte. Er ging

gum Radi und beschuldigte die beiden, den beiligen Frieden des Ortes entweiht gu haben.

Das Mädchen, eine hübsche, junge Schneiderin, wahrte todesmutig ihr Recht auf das Rugden in Ehren. Go etwas, meinte fic fed, muffe überall erlaubt fein und ftore die Rube der Toten nicht. Leider half ihr die tropige Berteidigung nichts, fie und ihr Chat, der fich ftiller und bemittiger bor Gericht benahm als fie, mußten auf zwei und einen halben Monat ins Gefängnis wandern.

Ein junges Chepaar, bas eines Abends an der Piagga Benegia, alfo in der belebteffen Begend Roms, auf die Gleftrifche wartete, und weil das Warten gar fo langweilig war, fich die Beit durch ein paar verstohlene Kiifichen verfürzte, wurde fofort von einem wachsamen "Guardia" feitgenommen. Der menichlich fühlende Richter nabm fich ihrer an und frrach fie frei, aber ein bofes Abenfeuer bleibt es doch, in einer fo belifaten Angelegenheit bor ben Schranfen bes Gerichte ericheinen gu muffen.

Im Intereffe meiner hochzeitsreifenden Landsleute babe ich es mich nicht verdriegen laffen, einen italienischen Rechtsgelehrten dariiber zu befragen, ob das drafonische Gefet gegen das Küffen auch auf Ausländer Amvendung fin-de. "Aber ja! Gewiß!" war die Antwort. Denn fittlich gefährdet fei durch den Anblid doch das italienische Bolf, es miffe geschitzt werden, ob es wolle oder nicht. Rebenbei gefagt: es will gar nicht, benn jegliche Bruderie ift ihm ganglich fremd. Aber Denungianten gibt es überall. Alfo Boricht, ibr Socigeitsreisenbe, ibr feid gewarnt! Wenn ich nicht irre, ift die Saifon jest gerade in bollem Gange.

meffenften Manner ber Regierungspartei gewählt; fie follen alles aufbieten, um die Opposition gu besanftigen und eine ungehinderte Tätigfeit der Stupichtina zu ermöglichen. Indeffen alle Beiden beuten barauf bin, daß Sturmigenen im Anguge find. Betfchitich, ber frubere Auftigminifier im jungradifalen Rabinett, fonnte nicht einmol die Ronftimierung der Stupfchting abwarten. Cobald ber Altersprafident feinen Plat einnahm, gab Betichtich feinem Soffe gegenüber dem Minifter des Innern in furger Rede Ausbrud, indem er ihn als Morber bezeichnete. lleber die Totung ber beiben Romatomitich wurden drei Interpellationen eingebracht. — Ein anderes Zelegrammi loutet: Bor der Konstituierung des Saufes gab der jungradifale Abgeordnete Betichitich, von der Regierungs. partei burch erregte 3 mifdenrufe wiederbolt un-terbrochen, die folgende Erflärung ab: "Bir alle fteben rod; unter dem Gindrud des fürglich in Belgrad gefloffenen Blutes. Rachdem ber Minifter bes Innern, beifen Sande bon diefem Blute befubelt find, bor und ericeint, muffen mir ihm gurufen: "Riebermit bem Dorbert" Die Opposition brach in Abzugsrufe aus. Der Altradifale Linda Novanowitich wurde jum Brafibenten gewählt. Die nadifte Sigung folgte beute, Dienstag.

Mittwoch, 16. Oftober 1907.

## Deutschland.

Emben, 15. Ottober. Die bie Rhein-Emden-Beitung aus Borfum meldet, wurde dort ein fpionierendes, mit englischen Marine-Difigieren befehtes 20 oot burch swei Bilhelmshavener Torpedoboote aufgebracht.

Bagen i. B., 15. Oftober. Das Stadtverordneten-Rollegium lehnte in ber gestrigen Gigung einen Antrag des Brovingialfdulfollegiums und bes Rultusministeriums auf domernde Erhaltung des im vorigen Jabre am hiefigen Gymnasium eingerichteten padagogischen Sem in are für Kandidaten des höheren Lehramtes einstimmig Der Grund gut diefer Ablehnung war ber Umitand, daß die Ginrichtung des Seminars getroffen murde ohne daß die Stadtverwaltung davon in irgend einer Weise verflandigt ober benachrichtigt worden mar. Der Oberblirgermeifter erhob icharfen Ginipruch gegen die Dif. achtung ber Gelbitvermaltung burch die Regierung und ibre Organe.



## Die geftorte Sterbeftunde.

Mus Bondon wird berichtet; Gine amufante Ggene ereignete fich im Third Avenue Theatre, das durch seine rührenden und graufigen Melodramen bekannt ist. Es war am Ende des leuten Aftes, ber B biewicht mar endlich fomeit, dag er fterben follte, aber die Langmut des Bu-blifums mar erschöpft, und als der Schurfe im ichenften Meledramaftil feinen verruchten Beift aufgeben wollte, begann im gangen Bufchauerraum ein wildes Toben, Johlen Bfeifen und Bifden und ber garm wollte gar fein Ende nehmen. Bwei, brei, bier Minuten ertrug ber Darfteller des Bojewichts, Berr Robinfon, diefe unhöflichen Meuberungen eines beleidigten Rechts. ober Runfigefühls, dann aber übermannte ben Sterbenben berechtigte Emporung, er fprang ben feinem Totenbett auf, fturgte por bis an Die Rampe und begann laut ins Bublifum zu rufen. Endlich gelang es ihm, fich verständlich zu machen. "Weine Damen und Berren", fo rief ber Mime mit größter Uebergeng. ungsmucht, "meine Damen und Berren, ich appelliere an ihr Gerechtigfeitsgefühl und bitte Gie, une nicht gu ftoren. Die Guten follen ja jest gereitet und belobnt werben, aber Bie milfien uns boch wenigstens bie Beit bagu laffen. 3ch will ja fterben. Aber ich bitte Sie, bei diesem Larm fann ich unmöglich fterben." Alebald verwandelte fich das Bihen und Pfeifen in lautes Alatiden und Bravorufen, befriedigt from Mr. Robinson in sein Bett guruck, sog Dede bis ans Kinn, ftobnte, feufate und ftarb dann, daß es nur fo eine Freude war,

Bestrafte Rache. In Lubwig & bafen in ber Bfalg flaggte ein Raufmann, als ein Polizeibeamter, mit dem er in Heindschaft lebte, nach einer anderen Straße verzog. Der Beamte fühlte sich beleibigt, flagte und hatte die Genugbuung, das der Kaufmann vom Schöffengericht zu 10 Mart Geldstrase verurteilt murbe.

Rach bem Genug bon Ganjefleifch erfranften in Berlin acht Berfonen unter Bergiftungsericheinungen.

Im Prozeffe gegen ben Feuerwehrmann Jakob Lanbefelb in Berlin, ber om 21. April feine Frau und feine Schwiegerneutter erichoffen batte, bejahten bie Gefchworenen bie Gontbfrage nach Totichlag. Das Urteil bes Gerichtes lautete auf brei Jahre Gefängnis.

"Sauptmann" Boigt. Wir feiern beutzutage fo viele Jubilaen, find jo erinnerungsluftig, bag mon vielleicht auch bes 16. Ottobers gebenten fann. Un biefem Toge por einem Sabre führte Coubmader Bilbeim Boigt ben Ropenider Genieftreich aus, ber alle Belt lachen machte.

Geheiste Gutermagen. Die Gifenbahn-Direftion Murnberg macht befannt, bag vom 25. November ab persuchsweise geheigte Guterwagen gwijden Münden und Leipzig über Regensburg-Sof Montags, Donnerstags, Mittwoche und Sonnabenbs (an letteren beiben Tagen von Leipzig aus) verfebren merben.

Er wollte nicht gefnipft fein. Caf ba im Dundener Gefängnis ein etwa 50 mal vorbeftrafter Bagabund, beffen Berfonlichkeit nicht genou festgestellt werben tonnte, weil er feine Angaben fortgeseht wechselte. Um Rachforidungen anstellen au fonnen, follte ber Brabe photographiert werben. Doch er dmitt bie iconften Grimaffen, und als ber Photograph trobdem nicht loder ließ, nachm er einen Stuhl, mit dem er den Apparat furs und flein schlug. Er schimpfte dabei wie ein Robr-sdat und verstieg sich zu einer Majestätsbeleibigung. Bor Ge-pricht entschuldigte er sich damit, daß ihm das ewige Khotogra-phieren zu dumm" geworden sei. Urteil: 1 Jahr Gesängnis.

Im Balbe berhungert. Im Bolbe bei Durrmarl in Bobmen wurde bie Leiche eines feit mehreren Wochen vermiften

Rebafteurs aufgefunden. Der Acrmfte ift buchftablich verhungert. Er litt an großer Mernofitat, bie fich bis gu bornber-

gebender Geistesftorung fteigerte. In einer Borftabt bon Bern foll nach bem Daily Expres ein fterbenber Bole auf einer Tragbahre in die Rirche gebracht worden fein (?), um fich mit einer gandonein trauen gu loffen. Der Brautigam ermiberte bie Gragen bes Briefters mie ichmoder Stimme und ftarb wenige Stunden nach ber Trauung. Er war politischer Gefangener in einem ruffifden Gefängnis gemejen, entfam aber nach ber Schweis. Auch feine junge Fran beteiligte fich an ber revolutio-naren Bewegung in Ruffifch-Polen.



## Aus der Umgegend.

Die gefährdete Pfalz im Rhein. — Das Bismarck. denkmal bei Bingerbrück u. a.

(Gin Brief aus Caub.)

Ein "temperamentvoller" Berr erregt fich in ber Beit-Schrift "Rheinlande" machtig dariiber, bag nian in Caub ben Gedanten angeregt hat, in ber "Bfalg", ber uralten Bollburg im Rhein, ein Schiffahrtemufeum gu errichten. fer Erguß einer ichonen Menschenfeele ift in gablreichen Zageszeitungen ericbienen und mocht dadurch eine Befprechung

Berr Schäfer trauert bem poctifchen Binfel nach, ber ihm und ben Mitgliedern bes "nenbegrundeten rheinischen Berbandes" - er fagt ichlechthin "und" - badurch entriffen werbe, daß Mobelle und Beichnungen etc. hineingestellt und die Raume angestrichen und nach Möglichkeit befresfotet würden.

Das gange ift offenbar eine, wenn auch nicht gefchidte Reffame für ben "neugegrundeten rheinifden Berband", denn bat Schluftwort ber Ausführungen: "Ratürlich bat der neugegründete rheinische Berband bier feine Macht, weil's nämlich Seifen-Raffau ift, ba reicht fein Arm binfiber aus ber Rheinproving", fann boch nichts anderes fagen wollen, ale: "Wir Leute aus ber Rheinproving wurden eine folde Barbarei nicht bulben; wie find die Intelligenien, Empfindigmen, Boeffevollen. Aber ihr Raffauer, Die ihr einem mit eurem "bartnadigen" Blücher patriotisch auf die Rerven fallt und mit eurem Riederwoldbenfmal und der "ausgeflidten Marfsburg" ben "Rbein verefelt", ibr feid die roben Brofaiter, die rudfichtslofen Gefchaftsleute, die Geldmacher um jeben Breis, die ihr jest die Bfalg verichandeln mollt, um "ble gelbbringenben Borben berangugieben, die ihre Conntagsfreude nur in der Maffe haben fonnen". Bei uns fonnte eine folde Gefühlsrobeit nicht

3ch will nicht auf ben in bie Augen fpringenden Biberfprach hinweisen, der darin liegt, daß noch des Berfassers Ansführungen die poetischen Binkel "bamals den Rhein gum Bielpuntt ber "gangen Belt" madten", mahrend jest "bie gelbbringenben Borben berangezogen werben fol-3d will mir nur bie Frage erlauben, of der getrene Edort feine Barnerftimme auch ichon gegen bas Bis. mardbentmal bei Bingerbriid erhoben und fich über bas riefige Denkmal am Deutschen Ed bei Robleng aufgereat bo t?

Wegen ber Bfalg tann ber neugegrundete Berband beruhigt fein. Der "noffauische" Baurat bat gur Bedingung aller weiteren Berhandlungen wegen eines Schiffabrimufenme gemacht, daß am Bau weder innen noch auften irgend ettige geandert wird. Und das war affen Beteiligten obne weiteres felbstwerftandlich. Go fing find wir felf-er.

Daf: in dem Mufftellen von Schiffenwodellen u. bergl. aber an fich eine Berichandelung der Bfalg kriehen foll, ift fclechtbin unverftandlich. Wer bem Fremdenftrom ausweichen mill, barf nicht auf ber Beerstraße gieben, auf ber friiher icon "die gange Welt" bilgerte, und die beute von bem Stehnen ber Lofomotiven, bem Reuchen ber Dampfichiffe und bem Rattern ber Autos widertont, ber muß die Rebentaler auffuchen (ich empfehle bem Beren Schafer a. A. die munderbar poefievolle Cauerburg) oder muß lich an den Orineto gurildziehen.

Es gibt fo viel Dinge am Rhein, gegen die Front au ma ben verdienftlich ift, von dem "elendgelben Berblendgiegelbau" an (ber übrigens auf ber rheinischen Geite fteht). Lis gum Benginduft ber menichenmorbenden Antos (die u. a. auch aufichlieglich auf ber rheinischen Geite fahren), daß mir die temperamentvolle Marnerftimme noch öfters au boren hoffen. Freilich wünschen wir ihr ein würdigeres ober boch banfbareres Chieft für ihre Rlagelieber, ale bie Bfals und bas Bfalgunfeum.

?? Biebrich, 14. Die. In biefigen Bürgerfreisen berricht über bas Berbalten ber Bolizeiverwoltung gegenüber bem Bargerverein lebhafte Dififtimmung. Der Berein batte fich por eflichen Bochen in einer ftart besuchten Berfammlung mit der neuen Stragen-Bolizei-Berordnung befaht und vornehmlich ben on biefer Stelle mebrfach beiprochenen Stragen-Reinigungs-Baragraphen einer Kritit unterzogen. Es wurde bamals beschlossen, gegen ben Barographen Einspruch ju erheben. Die-sen Einspruch soll die Bolizei-Berwaltung unberücksichtigt und ben Berein obne Antwort gelassen haben. Infolgebessen soll die Streitfrage auf gerichtlichem Bege, gemäß bes Ausschusses jener Berfammlung ausgetragen werben. - Beute wurden in Die biefige Unteroffigierichule bie Refruten eingestellt. - Die Bemerbe-Uns ftellung, bie ber hiefige Gewerbe-Berein im Mai b. 3. veranstaltet batte, bat bem Berein einen schönen leberschus gebracht. Richt weniger als 2728.04 Mart beträgt ber Reingewinn. Davon murben 42804 Mart gu verichiebenen Remunerationen verwendet, mabrend die restierenben 2700 Mart als Grunbftod für eine ipater gu errichtenbe Gemerbe-Schule ginstragend angelegt werben. r. Dogbeim. 12. Dft. In ber geftrigen Gemeinbevertreter-

Sigung wurde bie Gemeinberechnung für 1906 fejigeftellt auf eine Ifteinnahme bon 420 625 A 10 & und eine Ausgabe bon 370 023 A 88 &, mithin Mehreinnahme 50 602 A 22 &. Dem Gemeinberechner wird biernach Entfastung erteilt. Die Offen-Tage foll in Bimmer & erfolgen. Die Gemeinbebeamten find

mit einem Wefuch um anberweite Regelung ber Bejolbungeberbaltniffe eingetommen. Der Gemeinberat bat fich ber angeführten Grunde nicht verichloffen, jagt aber, bag bie erft ber Johresfrift geregelten Gehaltsverhaltniffe gurgeit nicht neu geregelt werben tonnten, ba für biefes Jahr biergu bie Dittel fehlen. Spater foll ber Gache naber getreten merben,

\* Sonnenberg, 14. Oft. Heute nachmittog gegen 5 Uhr fcheute bas Pferd bes Meggermeisters Samuel Levita und rannte mit bem Wogen die Babnholoftrage binunter über bie über den Rambach führende Brude in die Langgasse dinein auf das baselbst besindliche Jekel'sche Haus. Durch den muchtigen Anprall wurde das Saus erbeblich beschädigt, auch das an ber Brüde besindliche Geländer abgeriffen. Das Pierd fürzte bin, hat sich aber außer einigen Sausabschürfungen, Berletzungen ungen nicht sugezogen. Der auf bem Bogen befindliche junge Mann tom mit bem Schreden babon, ebenjo einige fpielenbe Rinber, an benen bas Bferd bicht porbei geraft ift.

es. Rambach, 14. Dit. In ber Beit bom 1. Oftober 1906 bis 30: Cept. 1907 murben für ben biefigen Gemeinbebegirt 17 Bautonfen e erteilt. Anger einem Bobnbaufe und einer Scheune betreffen biefelben nur geringfügige Baulid. feiten, mobl eine Folge ber allgemein im Rudgang begriffenen Bautätigleit. Für bas borangegangene Jahr wurden insgejant 45 Bautonfense, barunter für 10 Wohnhäuser, ausgesertigt. Die biefige Turnericaft balt Conntag, 27. Oftober ibr biesjähriges Schauturnen im Saalbau "Bum Taunus" (Befiber 2. Meifter) ab. Außer turnerichen Brifibrungen, wird
auch eine gebilbete Monnerriege bes Bereins ihre Leiftungen
barbieten und gleichzeitig ein Walgerreigen (ausgeführt bon 16 Turnern und 16 Domen) gur Aufführung gelangen. Die neuen Unfall. Berbutungsborichriften ber Deff. Berufsgenoffenicaft über fandwirtichaftl'de Sprengmittel, Ruhrmertsbaltung etc. liegen bei ber Ortebeborbe hierfelbft gur Einfichtnabme ber landm. Betriebsunternehmer aus.

R. Erbenheim, 13. Dit. Geftern abend fanb im Gafthaufe Bum Schwanen" bier eine lanbwirticaftliche Ben ammlung ftatt, su ber fich auch u. a ber Brafibent ber Bandwirtichaftolammer, Lanbeshauptmann a. D. Gartorius Bandrat Kammerberr v. Heimburg und die Beamten ber Landwirtichafissammer, Desonomierat Mulier und Land-wirtschaftsinspeltor Reiser eingefunden batten. Es gelt, einen Bortrag bes Landwirtschaftslehrers Otto Munt. Detbel. berg über "Die neuere Butterungslehre und ihre Bebeutung für bie Abmeilewirtichaften" entgegengunehmen. Der Bortragende, ber auf Die Stelle eines Tierichubinfpeftors im biesfeitigen Rammerbegirt refleftieren foll, verbreitete fich eingehend über die neueften Ergebniffe ber Butterungsverfuche bes befannten Brofeffors Rellner in Modern und wies nach, bag fich burch Unmenbung ber neuen Gutterungsmethobe in ber Bragis ungebenere Ersparniffe machen liegen. In ber Besprechung, an bie fich Banbeshnuptmann Gartorine, Banbwirtichafteinfpettor Reifer, Detonomicrat Muller, Banbwirt D. Beber, Dberamt mann Gungerich, Landrat v. Deimburg, Tierarst Schaaf u. a wieberholt beteiligten, erfannte man die Borteile ber neuen Jub terung an, man beameifelte aber bie Unmenbung berfelben in ben Betrieben hiefiger Gegend. Landrat v. Deimburg ichnitt die wichtige Frage an, ob es nicht möglich fei, bem Mangel an guten Did fühen für bie Abmelfemirischaften baburch abgubelfen, bağ ber fanbwirtichaftliche Berein baraufbin arbeite, bie Biebaucht in ben Gemeinben bes blauen ganbdens, wo fie einmal beftebe, in beffere, sielbewußte Babnen gu lenten, bo burch etwa, baft Bullen ber Rieberungsraffen eingeführt, bie Muttertiere bementfprechend ausgewählt und Biehmeiben ein. gerichtet murben. Diefe Unregung fiel auf guten Boben um foll bie Frage ber Biebsuchtverbefferung im Banbireife Biesbaben auf bie Togesorbnung ber nachften Begirtoper-fammlung geseht werben. Bis gegen 11 Uhr bauerten bie Berbanblungen, bie smeifellos fur bie Rentabilität ber Biebguch nicht ohne Ginfluß fein merben.

y. Weben, 14. Dft. Der Banbmann Julius Diefenbach por bier perung ludte am Cametag gegen abend baburd, bal gen sich unglicklicherweise gerade auf ben Stiel einer in ben Boben gestedten Distigabel sehre, jodag möglicherweist burch die Bucht des Riederschens der Mastdarm entzwei gestagen ist. Der Bedauernswerte, ein junger Ebemann, mutte gestern frub in bas Arantenhaus nach Biesbaben gefabren, mofclbit er jebenfalls einer Operation unterzogen merbes

Bangenichwalbach. 14. Dit. Wie wir fürglich berichteten ift die mit fo großen Soffnungen unternommene Mutomobil omnibus. Berbindung gwifchen Stadt und Babnhof not taum gweifahrigem Befteben eingestellt worben. Die Aftion't baben nicht nur ibre Ginlagen (30 000 A) verloren, fonbern ef gutem Bernehmen nach, ein Defigit von aber 11 000 .A. gu beden.

Langenichwalbach. 14. Dit. Gur bie Gemerbeitener flaffe IV jeben Beranlagungsbegirfe ift ein Steuerausduß gu bilben, meldem bie Berfeilung ber Steuerfumm unter bie einzelnen Mitglieber ber Steuergefellicaft oblieg. Mus ber Mitte ber Steuerpflichtigen der Rlaffe IV find gu bes Steuerausichuffe 5 Albgeordnete und 5 Stellvertreter für bri Jahre biesmal fur bie Steuerjahre 1908, 1909 und 1910 is wahlen. Bu biefem Zwede bat ber Lanbrot Termin auf ben 5. Robember anberaumt.

\* Eftbille, 14. Dft. Sier und in Rubesbeim fteben großert Berfammlungen bevor, um fur bie Biesbadener Sanomer fer-Musfteliung bas allgemeine Intereffe aufguruttels

\* Bintel, 14. Oft. Die Binger begen Bertrauen gun Darbitgeich aft, befonbere bat man in Erfenberg und Enfo lirfoche bagu. 30 Beniner Portugiefer-Tranben von hors mub ben mit 14 Big. pro Bfund bezahlt. - Auch bier bebattiet man in Berfammlungen lebhaft über bie Frage ber Beteiligung an der sympathisch begrüßten Wiesbadener Sand merter Ausstellung. Auch die Winger wollen sich beterigen und stehen weitere Berhandlungen bebor. Eine Bader meistes Berfammlung beriet über die Stiftung einer Zwangsinnung

für den Rheingaufreis.

• Mittelheim, 15. Oft, Aufschen erregt hier das Beschwinden einer hiefigen Kaufmannsfrau mit ihres finde. Sollte die nur zur knappen Rot angelleibete trank

Fran in ben Rhein gegangen fein?
• Geifenheim, 15. Ott. herr Krazer in Firma Riein, Fert und Bohn Rachf, bier erwarb bie unweit Geifenbeim im Rheit belegene Fulbaif de Aue. Die 100 Morgen umfaffenbe Aus amischen Geisenheim und Wintel befand fich bisher im Stumm

Dalberg'iden Befib. Die Reife ber Trauben ift in b bessern und besten Lagen sehr weit vorgeichritten. Die Traube-beginnen vielsach zu senlen. In den höheren Lagen sind die Trauben noch recht gesund, weshalb man auch die Lese dierst so weit wie möglich hinausschiedt. Die Weinberge, in weiche energisch gegen Beronospora und Didium angekämpst ward, deichnen sich durch besonders schone und gesunde Trauben so wie burch reichlichen Blatterfdmud aus.

Ber 50 gla et ertant tung abgebe bernny

einem

fleif

life 9 fein: cefterr lid ge

Die Ri

**Unban** 

balb @ gemad Trai feierte ungsfe Wiesb Borfte diehe ind. miria

Beidre

man a bem b

ten, 1

Binter Diftrift Stoline berrich mrige bie er biefine dierung für Er arbe einigen bom F

germaf ant a Behrer both, & babmbi: tern-6 De ber Ge lung be Bieb t befannt

.

überjät bicie the S 祖 福祉 purbe **Ebrige** ft um

len un Per 23 tiebate mour ejpred 四月行 orfibe

mbim mme Mgeg. Str. b 6 toil Homb!

blage foliage four ! Schief native per be

in M peper Lainer Lam: et.

71.

120

OTES.

ttt

iert

四7年

217

HIN

Ber

DP.

a. Laufenfelben, 13. Dft. Gin 10jabriger Anabe bon bier, welcher auswarts bei Bermanbten auf Bejuch weilte, geriet mit einem Urme in eine Duble und murbe ibm ber Urm ger. fleifdt.

. Maing, 15. Dit. Der Mann, welcher fich auf ber Mainger Raiferbrude unter ben Bug warf, und umfam, ift 28 ein Wiahriger Bautontrolleur aus ber Beibelberger Gegend

t Bregenheim, 14. Dft. Gine große Bingerverjamm-Inng murbe bier bon bem Beinbau-Berein fur bas Rabegebiet ebgehalten. Die Berfammlung war bon etwa 150-200 Bingern besucht. Eingangs ber Berfammlung fand eine Diskuffion betreffs Stellungnahme bes Bereins gur bevorstebenben Aenbering bes Beingefeges ftatt.

t Bingen, 15. Dit. Der Cobn eines biefigen Ginmobners Soon mit einer Biftole einer Marttfrau ins Geficht. Die Frau erlitt Beriehungen am Muge, und mußte fich in argtlide Behandlung begeben.

\* Bingen, 15. Dit. Die allgemeine Beinleso in hiefiger Gemarkung bat biefen Dienstag begonnen. Es sollen bereits Berlaufe von 21-27 A ber Gide = 50 Liter abgeschloffen fein. Das bei Borlejen erzielte Moftgewicht betrug 80 Grab.

n. Braubach, 14. Dft. Bu roben Aussichreitungen fam es geftern bier. Debrere Jealiener waren burch Wortwechfel tatlich geworben und schlugen nun aufeinander los, bis bas Blut fich Auch bas Messer wurde von einem ber Beteiligten gejogen, ihm jeboch, bebor er gum Steden fam, entriffen, Die Bolizei führte bie Butenben in Polizeigewahrfam ab, wodurch bie Rube wieber bergeftellt murbe. - Gin Gdiepptabn im Anbang bes Mofelbampfers Bring Beinrich geriet bier unterbelb Gieberspai auf ben Grund und tonnte bis jest nicht flott ormacht werben. - Debrere Bergleute murben geftern beim Traubenbiebftabl ertappt. - Der Bingerberein feierte geftern abend im Sotel Sommer fein 10jabriges Stiftungefest, ju welchem auch herr Berbandebirettor Dietrich aus Biesbaben und als Bertreter ber Stadt Herr Stadtverprbueten-Borfteber Dr. Romberg ericienen waren. — Die Unteroffiziere bom Bezirfstommanbo Oberlahnstein hielten gestern auf bem Befigen Schubonplat ein Scharf- verbunden mit Breis-

bg. Raftatten, 13. Dft. Der Unfug an ber Schild'ichen Duble scheint allem Anschein nach seinen Abschluß gefunden gu haben, nachbem ber Boligei bie Tater nicht mehr unbefannt find. Der brutale Unfug, wie gegen bie Behanjung bes Land-mirts B. Geel manche Rachte bombarbiert wurde, spottet ber Befdreibung. Durch bie geführten Untersuchungen ermittelt man gugleich auch biejenigen Tater, welche verschiebene Bante, bem biefigen Bericonerungsverein geborig, fortichleppten, bemolierten und in bie Briiblwiesen warfen, ebenjo waren thei Sausbante verichwunden. Die gefamte Burgerichaft ficht binter ber Boligeibehorbe und erhofft eine eremplarische ftrenge Bestrafung, ba fich biese gemeinen Auswüchse immer mehren. Bit ber Racht am 8. Ottober, in welcher die Unfügler im Gelbbiftrift binter ber Schild'ichen Mittle verfolgt wurden und bie Bolizei mit Schuffen ampfangen und ebenjo erwidert wurden, bericht wieber Rube und Frieben in allen Gauen. - Die biesjurige Kartoffelernte lieferte einen foldt' reichlichen Extrag, wie er ben ölteften Landwirten nicht befannt fein will. - Der biefige ortsübliche Taglobn, welcher von feiten bes Rgl. Reeierungs-Brafidenten für bier auf 2,50 A. festgefeht morben ift fir Erwachjene, ift anicheinenb fur bie biefige Rleinbahnbireftion nicht maßgebend, indem hiefige erwachsene Rleinbabn. arbeiter nur 2,10 .K. erbalten. - Bum Freitag biefer Bode erbalt Raftatten Ginquartierung in Starte von einigen Offigieren, mehreren Unteroffigieren und Mannichaften bom Bug-Artillerie-Regiment Rr. 3 aus Mains.

. And Raffan, 14. Oft. Um bem Behrermangel einisetmaßen zu bogegnen, greift die Regierung in Wiesbaden er-neut auf Ben fion are burud. So ist neuerdings bem Lebrer a. D. Bach, früher in Fischbach i. I. angestellt, die sveite Zehrerstelle in Baumbach und bem pensionierten Strafenftaltslehrer Duffer in Elberfelb bie Behrerftelle in Bafen-

lad, Amt Raffan, übertragen worben.

\* Columbern, 14. Dit. Dem Bernehmen nach bat bie Gifen. babnbirektion Frankfurt a. M. bas Eisenbahnprojekt Schlüchtern-Flieben als unrentabel abgelehnt.

De. Blorsheim, 17. Dft. Geftern abenb 1/47 Uhr brach in ber Schuftergaffe Feuer aus, welches bie Scheune und Stallung bes herrn Phil. Muller in furger Zeit in Afche legte. Das Bieb tonnte gerettet merben. Die Entstehungsurfache ift nicht

\* Frantfurt, 14. Dit. Die Bewohner bon Bilbel famen Ettern gu billigen Gifchen: bie Ribba war namlich von Sifchen Berfat, es ftellte fich beraus, bag bei allen bie Schwimm blafe geplatt war, Bermutlich find in bem Waffer prengitoffe gum Explodieren gebracht worben, die bei ben piden bos Plagen ber Schwimmblaje gur Folge haben. Bor In Jahren war in ber Ribba bei Bilbel bas gleiche Bortommbill ju beobachten. — Der Schubmacher Boblmann von Burgel ourbe wegen Blutichanbe, begangen an feiner fechgebnmarigen Tochter, verbaftet.

\* Somburg, 14. Dit, Die Eröffnung bes neuen Babnbofs um 8 Tage pericoben worden, weil die Wege, Straa und die Trambahnverbindungen bis morgen, bem ursprüngben Eröffnungstage, nicht fertig find. Runmehr ift ber 22. Str 28. Oftober als Eröffnungstag in Ausficht genommen.

Domburg, 15. Det. Der neue Babnbof ift foeben be-

riebstechnifch abgenommen worben.

Bimburg, 15. Dft. Am Countag, 18. Oftober, fant in mburg eine gutbesuchte Sandwerferversammlung ftatt sweds einrechung über die projeftierte Sandwerfe- und Gemerbeuaftellung gu Biesbaben. Den Borfit führte ber erfigenbe bes Innungsausichuffes und Borfbandsmitglied ber indwerkstammer herr Gerbard hart mann-Limburg. mmersetretär Schroeber-Wiesbaben stellte fest, daß ein et-ges Defigit, welches übrigens nicht zu erwarten sei, durch In bon bornberein beigubringenden Garantiefonds zu beden wurde, nicht aber von ber handwerfstammer. Der Garanbabs werbe in ausreichenber Bobe von Bissbabenet rgern gezeichnet werben. Solange bies nicht geschebe unb De nicht außerbem ein ausreichenber Betrag a fonbs perbu Sperbe mit 30 000 & gerechnet) gezeichnet fei, werde überteine Ausstellung veranstaltet. Im übrigen fprach herr eber fein Bebauern barüber aus, bag ber Berr Chim-Ritebrer Rabl, welcher in Limburg ausgeführt bat, bag bie ab Mung viel foftet, aber nur für exportierenbe Firmen Bert abegine Aufgabe barin erblide, ein Unternehmen, über beffen empagenben Wert gur Forberung bes Sandwerfe- und Geberbemmerftanbes jebermann überzeugt fei, in biefer Beife in Mitteriarien in bergen, anstatt es, was für einen Gewer-bestrisredner näher liegen bürste, nach Kräften zu unter-küben Der gleichfalls anwesende Genossenschaftsbeamte der verschwommenen und verwischt nur recht plastische Massens nur recht plastische Massenschaftsbeamte der der berschwommenen und verwischt nur recht plastische Massenschaftsbeamte der der berschwommenen und verwischt nur recht plastische Massenschaftsbeamte der berschwommenen und verwischt nur recht plastische der berschwommenen und verwischen der berschwommenen und verwischt der berschwommenen un

in die Angelegenheiten des Sandwerfs einmische. Die Berfammlung teilte biefen Standpuntt burch lebhofte Rundgebungen bollfommen und ertlarte einftimmig, bag fie die geplante Ausstellung mit bantbarer Freude begrupe und nach Rraften untereine folde Stellungnahme bes genannten herrn Rabl, wenn fie wirflich erfolgt fein follte, Ausbrud geben. Bir tonnen nicht annehmen, bag herr Rabl als Darmftabter bie Biesbadener Musftellung befampfen will, weil gleichzeitig auch in Darmftabt eine folche ftattfinben foll.

pr Limburg, 14. Dft. Um morgigen Mittwoch findet bier ber britte und beste großera Dbitmartt fur biefen Herbst tatt und ist namentlich aus dem Unterlahndezirk eine größere Zusuhr zu erwarden. Auf dem 2. Obsimarkt waren Bobnädel zu 7 dis 9 Mark der Zentner erhältlich. — In der Zeit dom D. Kovember dis 1. Februar 1908 findet dier eine Meisterkursus für das Bandandwerk statt. Das Honorar derträgt 15 Mark sür geden Teilnehmer. — Auf eine 40jährige Dien ftgeit bei ber Staatsverwaltung blidt beute ber Bertfrattenichloffer Wilhelm Rorig aus Offbeim gurud. Er erhielt eine entipmedenbe Beiobnung und ehrenbe Anerlennung. - Die bier bestebenden brei Rgl. Rommifionen für Gutertonfolibationen erhalten in bem Brogichon Renbau, nabe bem Gomnafium, im tommenden Frühjahr ein gemeinjames Bureaugebaube. — Auf Bahnhof Besterburg entgleisten am Samstag zwei Lofomotiven, beren Bebung großere Arbeitsaufwendungen erforberlich machte.

m. Billmar, 13. Dit. Die biesjährige Abenbidule wird icon in ben Stunden von 5-7 Uhr, nachmittags abgehalten. Seither mar ber Beginn bes je zweiftfindigen Unterrichtes um 7 Uhr abends. Es haben fich aber im Laufe ber Jahre durch den Unterricht in späten Abendstunden so viele Rachteile gezeigt, daß eine Berlegung ber Unterrichtsftunden in eine frühere Lageszeit geboten ericbien. 3mar finden fich einige Gegner ber Reuerung, Die die Beit von 1 bis 2 Stunden Arbeit durch ibre Lehrlinge nicht berichmergen gu fonnen glauben. Soffentlich werben bieje herren auch ein Ginfeben betommen, bag es im Intereffe bes Lehrlings, ber Schule und ber Orbnung auf ber Strafe und in der Familie fo beffer ift.

. Berborn, 18. Dit. Gine arge Enttaufdung erfebten Freitag abend bie Reisenben, die Die Abficht hatten, mit bem Schnellguge, ber feit bem 8. Oftober bier bolt, gu fabren.

Der Schnellzug hatte nämlich bas Dalten vergessen . . . und saufte einsach bis Wehlar weiter.

\* Beilburg, 13. Oft. Magistrat und Stadtverordnete beichlossen, aus Anlag ber Thronbesteigung an bas babische Großbergogspoor eine Ergeben beits-Abreffe abgufenben. (3ft bas nicht eine überfluffige Softichfeit?)



## Kunit, kiteratur und Willenichalt. .Sannele" im Softheater.

Ein Begrabnis.

Wie man ein Stiid umbringt? Run, bor allen Dingen muß man dazu Regiffeur fein. Dann nehme man eine Aufgabe, die einem vielleicht möglichst wenig "liegt", zum Beifpiel Gerhart Sauptmann's "Sannele", und bemuhe fich, die Absichten des Dichters nach Kräften zu ignorieren. Ich will gleich praktische Exempel vorführen. An den naturalistiichen Szenen des Stiides ist natürlich wenig zu verderben, tie schauspielerische Begabung oder der Mangel an solcher hilft da jedem Darfteller von felbit durch. Der Regiffeur tann bochftens dazu beitragen, die Einheitlichteit des Gangen, die leicht gur Monotonie führt, durch individuelle muswhichie einzelner abwechselungsreich durchbrechen zu laffen. Co macht es fich 3. B. febr biibich, wenn ein oder der andere fclefische Bauer im Biener Dialett redet. Doch das find Meintafeiten, die noch fein Stud umgebracht haben fonft wurde bier feines mehr leben. Ginen fichereren Unpriffspunft für die Attentate auf den Lebensnerv des Stiides bieten die phantaltifchen Traumfgenen und ibr Symbolismus. Benn gum Exempel bem armen gu Tobe gehobten Sannele in feiner beigen, findlichen Gehnfucht nach einem iconen Senfeits bon bort ber in feiner Fiebervision drei Engel ericheinen mit ihren schönen Troftsprüchlein, fo follte man annehmen, ber Dichter benft fich bas fo, bak, in der Phantafie des Rindes irgend ein naives Beiligenbildden lebendig wird, auf dem drei Englein bon einem Notenblatt fingen. (Bergl. Hauptmanns igenische Bordrift!) Die Ericheinung ift mit ihrem milden Glange möglichst traumhaft und verschwemmen gedacht: es ift ja nur eine Bifion! Anders aber "benft" ber Regiffeur. Rach feiner Anficht war das arme Sannele mindeftens im Bies. badener Softheater abonniert und fennt all' die iconen "lebenden Bilder" mit Engeln und Simmelsleitern, die ba dem ftaunenden Auge geboten werden. Da muß es fich denn im Troum in all die Berrlichkeit verfett fiiblen. Und dem Dichter und Bufchauer wird gleichzeitig auch eine berfett! Aber das ift noch gar nichts gegen die Gelegenheit, die fich bem Ballettmeifter dann in den letten Szenen bietet. In feinen Sterbevifionen traumt Sonnele. ber gange Simmel tate fich auf, die Englein fingen und empfangen die, die auf Erden fo erniedrigt ging und die jest fo findlich ftolg erboht murde; ihr lieber Berr Jejus, ihre lette Bu-flucht in ibrer Cehnfucht nach Liebe, führt fie felbit in Die goldene Stadt der Geligkeit. Der Dichter will diefen himmliiden hintergrund nur bisionar angedeutet haben - ein paar Liditgestalten mogen fich vereinzelt loslofen und bie arme Erdenpilgerin mit liebreicher Geberde empfangen. -Anders "benkt" der Regisseur! Das gibt ein feines Ballett-finale! Gruppierungen, soviel Plat haben, Licht, so viel ce gibt und Polaumen und Trompeten, eine richtig gehende Berflörung", wie fie nun einmal auf einer richtig gebenben Opernbuffne sein muß Die Bermischung ber realistischen Birflichfeit mit den Bhantafien des Fiebertraums bietet. bann weitere Gelegenbeit gu Taten der Regie. Anftelle ber verichwommenen und verwischten Bitber braucht man ba nur recht plaitifche Maffenigenen gu vereinigen, biibich gedrillt im Chor fprechen gu laffen, fiberhaupt alles recht deut-

Wenn folde Gewaltatte noch nicht helfen, um das Stud tot zu machen — manche Stiede und manches Publifum haben ja ein merkwürdig gabes Leben - fo bilft man mit weiteren Mitteln noch, um feine Absichten möglichft dunkel und feine Driginalitäten möglichst alltäglich, gu machen. 3. B. wenn Sannele den Lehrer Gottwalt, von dem fie nur gutes erfahren hat und dem ihre erften, noch unreifen Biebedregungen gelten, mit ihrem Berrn Jejus in ihrer Sterbepifion verschnilgt, fo braucht man den Darftellern beider Rollen nur eine möglichst Jesus abnliche Maste gu geben, um die Abfichten des Dichters faft gang ju bermifchen. (Bergl. übrigens den gestrichenen (!) Gay Hanneles vom fainen Bart bes herrn Lebrers!) Aber macht fich jo ein bartlofer griechtscher Jüngling in all der Pantomimenberrlichfeit am Schluß nicht ichoner als eine Jejusgeltalt? -Ferner, um von vornherein jedem Migverstandnie darüber ju begegnen, daß Sauptmann mit feiner Sannele nichts von der Schablone abweichendes geschaffen hat, braucht man das Hannele felbst nur als "muntere Raive" mit den obligaten Flotentonen spielen gu laffen. — Wenn bann wirklid, noch etwas von der poetifden Salfte des Studes geblieben ift, gibt es noch ein Radifalmittel gur volligen Bernichtung aller Poefie und das beißt - Mufit drüber. Go eine recht fentimentale Tonfauce, die da am breiteften brüber gegoffen wird, wo fie am wenigsten bingebort. Gewiß ge-hart zum "Hannele" Mufik, aber eine febr bezente, kaum unterscheidbare Mufik, mehr ein Tonen und Klingen unbeftimmbarer Berfunft, ein paar verhallende Orgeltone und mehr geabnte als geborte Harfenafforde, nicht eine unleidliche, überfdmängliche fomphonische Dichtung!

Man fieht, es gibt für einen Regiffeur viele Wege und Mittel, um einem orginellen Stud gur Trivialitat gu berhelfen ober um etwas, das einen gang ansgesuchten "Stil" der Darftellung verlangt, absolut ftillos binguftellen. Wenn aber trop alledem noch ein Fünfchen Leben in dem Wert geblieben ift, dann bleibt der lette Gnodenftog noch: man gebe nad dem "Sannele" ein recht icones Ballet dann wird dem Buichauer noch ber lette Zweifel darüber ichtvinden, mo er fich befindet. S. G. G.

# Der Elberfelber Theaterberein hat es abgelehnt, bem Arbeiterbildung usichus bas Stabttbeater für Conbervgritellungen ju überlaffen: "Borftand und Auffichtsrat beichließen. grundfiblich bas Theater einer fosialbemofratifden Dr. ganisation ols folder nicht gur Berffigung gu ftellen und baber dem Theaterdireftor die nachgefucher Genehmigung im vorliegen. ben Falle gu verjagen.

# OKALES

P Biebbaben, 15. Dfiober.

Wie unferhielf Wiesbaden in früheren Zeiten die Kurgdife?

Aurgafte bor bem Biesbabener Stadttore. — Ein billiger "Konzertgenuß" an ber Neugasse. — Stadtturmer-Musik am Krangblag. — Im "Irrgarten". — Ein Wiesbabener Aurhaus.Ball anno 1813. — Goethe und bas lustige Wiesbaben.

o'd' Dag in einer einzigen Boche eine Angahl ber weltberubmteften Dirigenten und Orchefter nach Biesbaben gu Gafte gelaben werben, bag man an einem Feuerwertsabend burch-ichnittlich für 2000 A. Rafeten und andere Lichteffefte berfeuert - baran bachte bas Wiesbaben ber Borfahren freilich noch nicht. Bobl bieg es bor Jahrhunderten icon, bag bie Biesbabener bie Rurgafte gut bebienten und faubere Baber lieferten. Aber besondere Bergnugungen etc. su infgenieren, um die Rurpafte gu feffeln und bas Rurgeichaft mehr in Schwung gu bringen, auf ben ichlauen Gebanten fam man erft fpat. Die gurgafte mußten früher auch feibft ibre Spazierwege entbeden. Der Wiesbadener forgte nur für bas Bab — mie fich ber Aurgast zerstreute, wie er seine Beit totfclug, nun, bas war eben bie Sache bes Aurgastes. Immerbin entstand vor mehr als zwei Jahrhunderten in Wiesbaden eine Allee, welche ipeziell bon Aurfremben begangen wurde. Die Allee lief entlang ber Biesbabener Strafe nach Mosbach gu. Die Strafe berührte nämlich vor bem Biesbabener Stabitore ben 1688 angelegten herrichaftlichen "Berrengarten" - er befand fich amiichen ber jegigen unteren Rhain ftrage und Griebrich. ftrage. Auch nach bem Biefenbrunnen, auf dem Blage bos bem ipateren Rurhaufe, führte ein bon ben Rurgaften be-porzugter Beg. Der Brunnen war lange ein vielbesungenes Biesbadener Rleinod. "Gine icone Allee, welche bon zwei Reiben Gilberpappeln gebilbet wirb, eingefaßt auf jeber Geite von einer Reihe italienischer Bappeln, führte fpater gerabe auf ben Brunnen." Der bon einem Kronze Rogtastanien umfaste Brunnen lodte ben promenierenben Aurgast "unter freund-lichem Platichern in's heiligtum seines hellen umb bot im erguidenben Schotten, bem Durftigen sein helles, fühles Waffer. Alls bor nunmehr rund 100 Jahren, nomlich 1807, bas Rurhaus erbaut wurde, mußte man ben fconen Brunnen verlegen. 1840 ericbien er hinter ber neuen Rolonnabe wieber.

Aber was bot man fpegiell für Anrfrembe auf mufita. lifdem Gebiete? Wie gejagt, eine gange Orchesterwelt wie im Jahre 1907 feste man noch nicht in Bewogung. Es mutet im Gegenteil fast ebenfo rührend als erheiternt an, wie beicheiben-anspruchsloß Wiesbaden des musikalischen Rahrungsbedürfniffes ber Rurgafte gebachte, wenn man in ber ftabtifden Geichichte blattert. Im Jahre 1733 wurde namlich bas Bai-fenbaus erbaut und in bem Baifenbausgarten - an ber Rengaffe - eine Raftanienallee angelegt. Bei ber Unpflangung batte man fich biefe Allee fpeziell als Spazierweg für bie Rurgafte gebacht und gwar - weil fie bort burch bie Baifenbausfenfter, refp, bom Altan ber bie Lieber ber Baijentinber fingen boren tonnten . .

Das waren freilich geistliche Lieber, aber es foll bamals auch an "anderer Mufit und Gautelei" nicht gemangelt haben. Der Rurfrembenvertebr machte überhaupt bas Leben gwanglofer, auch beispielsweise in ber Dobe ber Rleidung.

Spater begann ber Rrangplat unter ben ichattigen Baumfronen feine Rolle gu fpielen. Er geftaltete fich ju einem fommerabenblichen Cammelpunft ber Rurgafte, Die Rurgafte zu unterhalten war - ber "Stadtturmer verpflichtet". Er mußte wieberholt mit seinem Beuten "Abendmufit" bieten . . . Das muß eine nette Wusit gewesen sein! Der Herrengarten fant bagegen in ber Bertichatung. Much bie bortige Alle berfor bei bem Rurpublifum an Bugfraft. Der Garten murbe verlauft und auf einem eingebauschten Gelande ein neuer Bufigarten geschaffen, ber "Jurgarten". In biefem Garten versammelten fich nun brei Jahrgebnte lang unweit

97r. 242.

ber Bobebaufer bie Rurgafte und moncher Bergensbund mog bort jeine unsichtbaren Joden geschlungen haben. Endlich, bor einem Johrbundert, sab man sich genötigt, das nunmehr unserem neuen Lurbaus gewichene erste Lurbaus mit Part zu ichaffen. Deute steben Saufer auf bem ehematigen Bregarten-Blap. Mietfutiden rollten über bie Stragen und - man dentel — sweimal in ber Woche berührte ber Postwagen Frantfuri-Roln bie Stadt Biesbaben. Das mar bie gange Berignenverbindung ben Rhein binab, Freitage fuhr ein fog, Influengwögelichen von Wiesbaden noch Kaftel und weiter nach Frant-furt. Bon den Bergnitgungs-Arrangements des alten Kurban-fes im Anfange des Jahrhunderts lefen wir noch fehr wenig. Cinmal, vom 30. Robember 1813, finden wir erwähmt, bag "in den Raumen des Aursaales ein großer Ball" fiattiond, woran "auch der Konig teilnahm". Im genannten Jahre lam die siegreiche praußische Armee durch die hiesige Gegend. Das Hamptquartier der schieflichen Armee unter Blücher schung man in jenem Winter in Biesbaben auf. Um jene Beit fam auch Bring Wilhelm, ber fpatere Raifer Bilfelm gum erften Male nach Biesbaben, beffen Beruhmtheit burch biefen neugewonnenen Rurgaft nicht wenig geforbert wurde. Benn auch viel, viel beicheibener, fo bat man boch auch im alten Kurbaufe bas lange Jahrhundert bindurch manche musifalische und anbere Beranfioltungen für bie Rurgafte erfonnen. Biele Biesbabener Burger und Rur-Stammgafte werben baran erinnert, wenn fie im jegigen Rurgarten por bem eben erft entbullten Den'l-Dentmol fteben.

Much Woet be ließ bas burchbliden. Er besuchte por nunmehr eine neunzig Jahren das Wiesbadener Kurhaus und die Stadt. Er merfie, daß man sich in Wiesbaden micht nur kurierte, sondern auch amüssierte. Das Wiesbadener Wasser, meinte er, sei zwar gut. Aber das Leben sei zu leicht, zu beiter . Wan würde verwöhnt . Und dach sannte man beiter . Wan würde verwöhnt . Und dach seine Wiesbadener

babener Weltorchefter-Effette . . .

## Von der Kaiserstraße.

\*\* Wie wir hören, foll morgen, Mittwoch, die soweit probisorisch fertiggestellte Raiferstraße feitens der betreffenden Deputation abgenommen und nach richtigem Befund bem öffentlichen Berfehr übergeben merben. Bir haben verichiedene Male in den letten Tagen den Fortgang der Arbeiten beobachtet, und fonnen unferem Stragenbauamt nur bolles Lob aussprechen über die Energie, mit welcher in ben letten Bochen gearbeitet murbe. Gern wollen wir barüber weggeben, daß aus 15. September ber 15. Oftober geworben ift. Best ichon, an ber halbfertigen Strafe, tann man übersehen, wie großartig die fertige, 52 Weter breite Strafe werden wird. Der Berfehr war felbst noch während ber Arbeiten ein ziemlich reger und unendlich ftart mird die Strafe für den Berfehr nach bem Innern und Rordverfehr benugt werden. Immer wiedecholt muffen wir bedauern, daß die Giiddeutiche Gifenbahn-Gefellichaft aus anscheinend fistalischen Grunben bie Schienenlegung über die Gebiihr binausichiebt. Gine mabre Bobltat mare es, wenn die Rifolasstraße etwas entlasset und die Raiferstraße ordnungsmäßig von ber gelben, wie auch ber Mainger Strede befahren murbe. Sier fteht bie Berfehrs. Deputation por der Mufgabe, barauf binguwirfen, daß die Auffichtsbeborde belfend eingreift. Auch die grabierten Scheiben ber elettrifchen Wagen bieten ber Der utation noch ein großes Arbeitsfeld. Die Entscheidung bet Berrn Dinifters, daß nur die obere Salfte der Scheiben gu Reflame. zweden benutt werden barf, ift fur bie Befeitigung bes großen Migitandes nur eine halbe Silfe. Der Schwerbunft, die Beunruhigung der Gehnerven beim Sinaus. guefen, bleibt leider. Much bleibt ber Musblid für ben Baffagier nach ben Sobepunften immer felbft bei ber halben Gravierung ein getrübter. Wir fommen auf Dieje Frage noch einmal gurud, hoffen jedoch, daß man bei dem Minifter borftellig wird, um den Mibftand vollftandig gu befeitigen.

. Serrn b. Sulfens Borgeben betr. "Sojopern. Stanbale". Buftigrat Giebert gibt im Auftrage Geiner Etzelleng bes Rgl. General-Infendanten herrn Georg von Bulfen gu Berlin mit Ridficht auf ben im "Berliner Beobachter" vom 12. Oftober 1907 erichienenen Artifel "Cfandale in ber Bofoper" folgende Erflarung befannt: 1. Die bon Beren Fraut gegen Berrn bon Gulfen erftattete Angeige ift nach Erhebung ber bon herrn Frant angetretenen Beweife burch Beicheid des ersten Staatsanwalts bei bem Ral. Landgericht I Berlin bont 7. Oftober 1907 als völlig unbegründet gurudgewiesen worden. 2. Das auf Antrag des herrn bon Billen gegen herrn Frank feit bem 23. Marg 1907 bei bein Landgericht I Berlin ichmebende Strafverfahren wegen Erpreffungsverfuche und Beleidigung bat dem Gericht Beranlaffung geboten, Ermittelungen barüber anguftellen, ob Berr Frant gurednungsfähig ift. 3. Wegen ben berantmortlichen Redafteur des Berliner Beobachters" und den Perfaffer bes eingangs erwähnten Artifels habe ich namens Del Beren bon Bullen Strafantrag geftellt. 36 bin beauffragt, gegen jeben, ber ber Ehre meines Mandanien gu nabe tritt, in gleicher Weise vorzugeben.

Dohe Kurgafte im Raffauer Sof. Pringeffin Selene von Sachien-Altenburg mit ihren beiben Tochtern, Gefolge und Dienerschaft ift zum langeren Aufenthalt bier angefommen und bat im Dotel Raffauer Dof Wohnung genommen.

Befannter Wefandter in Biesbaben geftorben. Ridolai Wintel, früber beutscher Gesanbter in Mostan, geboren ju Franffurt a. DR., ift geftern im Allier von 57 Jahren bier, Weinbergitrage 5, geftorben. Die Leiche tommt nach Mains.

\* Als der Schuhmann kam . . Gestern morgen sollte in ber Rosengasse in Frankfurt ein Fraulein seitgenommen werben. Als sie den Schuhmann sah, verschloß sie ihr Zimmer, legte sich ins Beit und öffnete den Gasbabn. Durch den Geruch von Gas bemerfte man bas Treiben ber Dame und bie Bir wurde von ber Bolizei gewoltfam geöffnet. Die Rettungsmache brachte bie Bebensmube nach furgen Bemubungen wieber bum Bemugtfein.

\* Connenberg-Wiesbabener Firma ansgegeichnet. Bei ber in Tilfit abgehaltenen Garbenbanausftellung wurde ber Rhein. Aneinfelterei Gebr. Wagner, Sonnenberg-Wiesbaben, auf ihre "Bergorenen altoholfreien Weine und Sefte" bie höchfte Auszeichnung: "Grobe Ausztellungsmedaille" verlieben.

- Die Bahnhofs-Restauration in Raftel wurde bem bisberigen Oberfellner ber Attien-Bierballe in Mains, Bidlin, für eine Jahrespacht von 400 & übertragen. Es batten fich im gangen etwa 40 Bewerber gemelbet.
- · Ein Ausilug und feine Folgen. Gin Raufmann unternahm am Samstag eine Robtour nach Rierftein und tehrte in verichiebenen Wirrichaften ein. Muf bem Rudweg fag er nicht mehr fejt im Sattel und amifchen Bobenbeim und Laubenbeim fturgte er bon feinem Rab und blieb mit einer erheblichen Ropfmunbe liegen. Gin porfiberfahrender Landmann lub ibn auf feinen Bogen und nahm ihn bis nach Beifenau mit. Gein Rab ift verichwunden und er weiß auch nicht, wo dosfelbe geblieben ift.
- \* Der "rabierte" Kausvertrag. Wegen Urfundensälichung find am 30. April vom Landgerichte Wiesbaden der Jahrifar-Leiter Lufas Aftheimer und bessen Theirau zu je einem Monat Befängnis verureilt worben. Die Schwefter ber angetlagten Chefrau flagte auf herausgabe von Gegenftanben. Die Ungtflagte logte bem Gerichte einem Raufbertrag bor, auf welchein bie fraglichen Gegenstände offenfichtlich wegrabiert maren. De: Bertrag war mit ber berftorbenen Mutter ber beiben Frauen abgeichloffen morben, die balb mach Abichlug bes Bertrages ftarb Die Revifion ber beiben Angeflagten murbe geftern vom Reiche. gerichte verworfen, ba festgestellt ist, das beide von einer ver-folschen Urfunde Gebrauch gemacht baben.

\* Bermorfen murbe vom Reichsgericht bie Revifion bes Glafermeifters Bilbelm Maper, ber am 3. Juni bom Banbgerichte Wiesbaben wegen ftrafbaren Gigennuges verurteilt

o Die freifinnige Boltspartei hielt geftern abend im "Fried. richehof" bie angefunbigte Generolperjammlung unter Borfit bes herrn Juftigrat Miberti ab. Den Beichaftebericht mit ausführlichen Angaben bes Jahres erftattete Berr Schriftfubter 28 plff. Es ichlog fich eine Erflarung megen ber Stellung ber Bartei gur Stadwerordnetemvabl begm. gu ben Begirfsvereinen an. Der Mitgliederbestand bat erheblich gugenommen und fich im Laufe beinabe verboppelt. Den Be-richt über ben 7. allg. Parteitag erstattete Derr R.-A. Guth. Man nahm folgende Resolution an: "Der Bablverein spricht feine Buftimmung ju bem von bem Parteitag mit Bezug auf Die Sogialpolitit gefagten Beichluffe aus" Un einer lebbaften Distuffion über Coul- und Juftigreform nahmen bejondere bie Derren Brof. Rubn, Dr. Alberti und Dalcomefius deil. Nach der Wiederwahl des Deren Justigeat Dr. Alberti zum Borsisenden wurden in den Borstand die folgenden 16 Oerren wieder gewählt: Bb. Bed, Georg Bücher, 3. Burgesseinen G., Ziedig, A. Gath, Rechtsanwalt, Eb. Danson, gesseisenheim G., Ziedig, A. Gath, Rechtsanwalt, Eb. Danson, Da. Dartmann, Simon Deb, W. Doltband, Dr. D. Junger-mann, W. Kimmel, C. Walcomessus, A. Möglich, W. Kraft, A. Mollath, Sch. Wolff. Reugewählt wurden die Herren: Dr. L. Loeb, Chr. Glaser und Gg. Thon als Borstands-mitalischer. mitglieber.

\* Der Rommers ber Gangervereinigung fanb am Samstag einen fo vollzähligen Besuch aftiver Canger, bag bie große Turn-halle in ber Dellmunbitrage bis jum letten Blay befest mar. Es fangen ber Mannergesangverein "Union" (Dirigent Sentel) "Beimweh" von Schauß und "Beimat juße Deimat" von Georgo. Mannergesangverein "Silba" (Dirigent Dermann Stillger) "Jägerwerben" von Wengert und "Lorelen" von Silcher, Wiesbabener Mannergejangverein (Dirigent Brof. Mannfiabt) "Bel. fagar" bon Reumann, Gejangberein "Lieberfrang" (Dirigent Berber) "Balbmorgen" von Rollner und "Es ift ein Britinilein geflossen" von Schauß, Mannergesangverein "Cacilia" (Dirigent Burthardt) "Das alte Mütterlein" von Schwart und "Ein Traum" von Schwart, Mannerquartett "Hlaria" (Dirigent Weigert) "Wein Himmel auf ber Erde" von Vieil und "König Lens" bon Ragier. Außerbem fang mit nicht minber großem Beifall bos Quartett bes "Sangerchors bom Turnberein" "Um Redar, am Rhein" von Kuden und "Der legte Gruß" von Dregert. Borfipenber Brofeffor Gpamer betonte in ber Begrifpungsrebe, nicht bas Trinfen fei bes Rommerfes 3med, fonbern por allen Dingen, gu fingen, jei man gujammengefommen, und fich am beutiden Liebe ju erfreuen. Der fleinliche Beift bes Meibes anderen Beveinen gogenüber wurde mobil verstummen; nur bas gemeinsame Beftreben, jur Bflege bes beutschen Liebes fein Beftes beigutragen, moge alle Sanger befeelen. Es gab auch ansgesuchte Sobistemortroge und humoristita. U. a. iprachen Stadtverordneter gint und Kommerzienrat Bartling, welche beibe bie Sangervereinigung feierten.

\* Kgl. Schauspiele, Frau Gemma Bellinciona beendet morgen Donnerstog, 17. d. M., ihr furzes Gastspiel als Bioletta in Berdis "La Traviata". Herr Frederich singt zum ersten Male den Alfred, Har Schüt zum ersten Male die Bartie bes Baters Wermant. Die Bartsellung findet im Mit Chai gehalten Der Germont. Die Borftellung finbet im Ab. C bei erhöhten Brei-

\* Renes Brogramm im Balhallatheater. Morgen Mittwoh finbet bie Premiere bes neuen Prog plan entbalt meber eine Reibe erftflaffiger Mitraftionen, unter benen bie meiften für Wiesbaben vollständig neu find. Besonbers gu erwahnen find bie 6 fining Roding Girls, ein englifdes Damen-Gefangs- und Tangenfemble, bie be Toma. Gruppe, bas Granby-Trio, bie 3 Bantinis, ber Sumorift Bofen, ber urtomifche Rabfahrer Tom Butler ufm. Auf eine intereffante Bre-miere barf man nach ben bisherigen Programmen in ber Balballa mobl rechnen.

. Wer will in Wiesbaben fliden und naben lernen? Biederum ladt der Bolfsbildungsverein burch Annonce am Mittwoch und Conntag gur Beteiligung an Antjen ber Glid- und Rabidale ein. Dag in ben Areifen Der Beteiligten ber Wert folder Rurfe langft gewirdigt morden ift, beweift die fich ftete mehrende gat! ber Teilnehmer. Der Commerfurjus murbe bon 60 Berfonen, Madden und jungeren Franen, besucht. Wer in ber Schu-le feinen grundlichen Unterricht im Raben und Bliden genoffen bat, aber imftanbe fein will, feine Rleidungsfriide fellift umguandern und auszubeifern, wer beim Buidmeiben und Anfertigen feine fremde Silfe branden will, furg, wer Beld fparen will, ber findet in diefen Gurfen Auleitung und Ansbildung. Dabei ist das Honorar so gering, daß sich auch Unbemittelte wohl an dem Unterricht beteiligen fonnen. Befonders empfehlenswert ift die genannte Unterweisung auch Dienft- und Rindermadden, benn gerabe fie tommen oft in die Lage, für fich und ibre Bflegebefoblenen Arbeiten oben genaunter Art anfertigen gu milfen. Bie angenehm für fie felbit und wie erfreulich für die Berrichaft, renn ibr Madden fich und ihnen die Rab- und Mildfrau erfpart. Wir find übergengt, bag beforgte Berrichaften ihren Madden ben Befinch ber Schule gern baburch erleich. tern, daß fie ben fleinen Betrag bon 2 M entrichten. Gur Lie Gubbalfte ber Stadt find die Aurfe Montags und Donnerstags, nachmittags 5 Uhr, in ber Mittelichnie in ber Pheinftraße, für die Rordhalfte Dienstags und Freitage 5 Uhr in der Lebritragichule,

\* Rurbeind. 3m Sotel gur Roje ftieg Berr Dberprafibent

b. Deng itenberg ab. Berlieben wurde bem großberzoglich beffischen Kommer. gienrat Jojeph Baftell ju Maing ber Rgl. Aronenorben &

\* Ein Biesbabener Dagiftratsaffiftent bor bem Reichsgericht. Wegen Amtsunterschlogung ist am 3. Juli vom Bar richte Biesbaben ber Magiftratsaffiftent Lubwig Dt. gu 5 Denoten Wefangnis verurteilt morben. Er botte bie Borto- und Sabrgelber-Roffe ju verwalten und unterfching eima 780 & Geine Revision, in welcher er fich über bie Ablehnung eines Un. troges auf Bernehmung eines Sachverständigen beschwerte, wurde gestern vom Reichsgerichte als unbegründet verworfen.

o'd' Gine glangenbe Gefellicaft im "Baulinen. d log chen" mar geftern abend um die achte Stunde betjammelt. Equipage auf Equipage rollte beran. . . . Bas war lob? Raum trat man ins feftlich erleuchtete Beftibul da fab man ichon einen Seitenraum bon Gerren überfullt - bon Cangern, die fich beim Glafe guten Beines auf bem Sprunge hielten, um brinnen im großen Caale ein fejtliches Lied angustimmen. . . 3m Gaal felbft maren bie Tifche weiß gededt. Daran fagen Berren, alle in ichwarzen Roden, und viele, febr viele Damen. Derinnen und Rranfenidweitern erfannte man an ihren dunflen Trachten und Abzeichen. . . Behördliche und jogar fürftliche Berfenen waren anwesend. Bas aber die Gesellichaft gusammengeführt hatte, war der beute, Dienstag, in Biesbaben beginnende Berbandstag deutscher Rranfenpflegeanstalten pom Roten Rreng und der Deutsche Frauenpflegeverein. Mus diefem Anlag erfolgte geftern abend die Begriffung im Bonlinenichlöften - mit gemeinfamem 3mbig, dargeboten bon der Stadt Biesbaden. . . Reben bem Dberburgermeifter Dr. v. 3bell fag bie lippeiche Eringef. fin. Beiter fab man bie Erbpringeffin ben Dieb. Reben Erzelleng bon Müller faß die Gemablin des Gifenbahnminifters v. Ebielen. Mehrere Grafinnen nahmen ebenfalls teil, fo die Grafin Robben und Grafin v. Cennhaufen, und die Burggräfin ju Dobna. Reben Cherftleutnant pon Milhelmy faß bie Freifrau von Sammerftein. Ferner bemerfte man die Fürftin Waligin und Erzelleng pon Biegoret. Schlieglich fiel noch eine intereffante Berfonlidifeit auf -- ber frühere Rultusminifter b. Gtubt. Oberftleutnant Everth iprad; ein Begrugungewert, nach ibm borte man Oberregierungsret Beterfen fproten. Bur die Stadt nahm der Oberbürgermeifter Dr v. 3beil bas Mort. Gin Gefangverein gefiel durch feine brei Bortrage berart, daß die Erbpringeffin gu Bied ibn gu einem weiteren Bortrage veranlafte. Die Bahl der Gedede del falten Biffets belief fich auf ca. 395. Das Reroberg-Rongert finbet nicht Mittmoch, fonbern

Donnerstog nachmittage 4 Uhr ftatt und wird Rapellmeifter

fel

ung

éril

aler

Ele

Datt leibe triffi Diele Berlin

Gottichalf mit feinen Boern Operetten fpielen.

. Um Mittwoch beginnt ber Obitmarft. Bie and dem Angeigenteil erfichtlich, findet am Mittwoch und Donnerstag im Paiferfaal, bier, Dotheimerftrafte 15, auf Beranfoffung bes 13. londmirtichoftlichen Begirfevereins ein Obstmarft ftatt, ju welchem, wie wir horen, über 1000 Bentner Tafel. und Birtichaftsobst feitens ber produzierenden Londwirte bereits angefahren murben. Bon ber bisherigen Gepflogenheit, auf dem Obstmarft ben Berlauf nad Broben gu betreiben, ift ber veranftaltende Berein abgefommen und wird in diefem Jahre gum erften Male bem Beifpiele anderer Stadte folgend der Berfauf bon Bitt. icafte- und Tafelobit in handlider Berpadung in Die Bege geleitet, fodaß das fanfende Publifum vollends eine Ueberficht über die abgeschloffene Menge und deren Beschoffenheit gewinnen fann. Bemerfen wollen wir noch, daß der Berfauf felbitverftandlich nur gegen Bargablung ftatifindet, und bag es fich empfiehlt, wenn die Raufer Bifitenfarten mit Wohnungsangabe wegen der prompten Ausbuchung und Ervedition der Dieren. Mit der biefigen Spedition firma Rettenmaver ift ein Bertrag vereinbart morden, monoch die zur Berfendung fommenden Rorbe unter Garantie für wenige Pfennige dem Räufer in die Bohnung gebracht werden. Mittwoch morgen um 9 Ubr findet die Eröffnung der Anssiellung durch den Segl. Landrat Kammerheren von Beimburg ftatt und es ichlieft fich bieran ein Rundgang pur Befichtigung berfelben. Gur den allgemeinen Befuch wird die Ausstellung eine bolbe Stunde ipater geöffnet

Gine eigenartige, bodit funftvolle Gpigen ftiderei ift gegenwärtig im Schaufenfter ber Sof-Autoe liere Grausnid u. Co. am Raifer Friedrich-Blat ausgeftellt. Es ift ein Photographie-Album, beffen Dedel diefe nach ranifder Art bergeftellte Spipenarbeit fdmidt. Befan lich wirt bei den fogen, fpanifchen Spitenarbeiten ber Ent murf erst auf Leinwand aufgebracht und famtliche Konturen werden mit der Band vorgeichlungen; aledann wird biefe Beinwandstild in eine Art Rahmen eingespannt und die gange Arbeit in Rabelmalerei ausgefiehrt. Rach Entfert. ung aus bem Rabmen wird die unbeftidt gebliebene Lein mand sauber ausgeschnitten und die eigentliche Stickere mit unsichtbaren Seidenstichen auf Luch, Seide oder Sam-met ausgereiht. Die ganze, sehr wertvolle Stickerei der Albums, dessen Mittelgrund das Künstlerwappen ziert, ik von Fraulein Franzista Baufder, hierfelbft, entworfen u in nionatelanger Arbeit ausgeführt worden. Die Rant lerin, welche ihre Ausbildung in der Rgl. Beichenafabent in Sanau erhalten bat und fich im Befige mebrerer babe Mudgeichnungen und lobender Anerfennungen befindet, be abiditiat, bier Unterricht in der Spigenftiderei, Cel- und Rabelmalerei gu erteilen. Das ausgestellte Album ift be-

Mrierienverfaltung. Auf ben Mittwoch abend 81/2 ist im großen Saale ber Bartburg ftattfindenden Bortrag & Deren Dr. meb. Ziegelroth aus Berlin, welcher über Artes verfaltung, herz-, Mogem und Nervenleiben in Beziedun !! einander iprechen wird, sei an dieser Stelle nochmals aufrei jam gemacht.

# Beschwerden

fiber unregelmäßige Buftellung bes Blattelitten wir in umferer Geschäfesstelle Mauritiusftrafies melben.

Biesbadener General Mugeitt.

\* Gin Boftaffiftent, ber Briefe aufmachte. Innerbalb breier Bochen tamen im vorigen Jahre vier Briefe, von benen brei bestohlen murben, auf ber Bahnpoftstrede Roln-Frantfurt a. DR perfpatet an bie Abreffaten. In einem fehlten brei Gunfmarticheine, in einem andern ein Dunbertfronenschein, ber nach Bien geben sollte. Man hatte ben Boftaffiftentn Otto Beule and Barmen, mobnhaft gulegt in Langerfelb, im Berbacht. Bei einer Sausfuchung bei ibm wurde ein Brief, ber feines Inbaltes. bon einer Mart in bar beraubt worden war, vorgefunden. Beule war geftern por ber Rolner Straftammer biefer funi Golle bon Unterichlagung beidrulbigt; auch hatte er einen Brillantring unterfcblagen. Das Urteil ber Straffammer fautete auf ein Jahr Weffingnis.

Der Boligeifergeant a. D. und ber Burger. me ifter. In dem benachbarten Dotheim wurde bor ein ger Beit die Polizei reorganifiert. Das bedingte die Ernennung des einen der im Dienfte befindlichen Boligeifergeanten gum Bachtmeister und damit gum Borgefetten feines früheren Kameraden. Der Bolizeisergeaut Gunft. I er nun mar der Meinung, felbit Anipruch auf den Boften erbeben zu fonnen und weil er babei übergangen murbe, berweigerte er einfach dem neuen Bachtmeister den Gehor-fam. Natifrlich fonnte sich die Gemeinde das nicht bieten laffen. Gie entfette ihm eines Tages feines Amtes und feitdem richtet R. feinen gangen Sag wider den Bürgermeifier, von dem er annahm, daß er allein an feiner Magregelung die Schuld trage. Bunachft denunzierte er ihn, wenn auch ohne Erfolg, dem Regierungsprafidenten gum Bwede feiner Amtsentsegung und dann erging er fich gelegentlich eines Geipräches in der Birtichaft zum Rebitod in Redensarten mit außerordentlich icharfen Spiten gegen ben Burgermeister. Er warf ibm Ignorang, Barteilidifeit, ein gelaffiges Borgeben negen ihn als Zeuge etc. vor, ohne mich nur den Schein eines Beweises dafür erbringen gu fonnen. In einem wider ihn bom öffentlichen Anfläger eingeleite-ten Strafverfahren belaftete das Schöffengericht ihn mit 50 ift Gelbstrafe und iprach zugleich dem Beleidigten mit Rudficht auf ben öffentlichen Charafter ber Beleidigung bas Recht ber einmaligen Befanntgabe des enticheidenden Ur-teilswortlautes auf Roften des Berurteilten im "Biesbabener General-Anzeiger" gu. Biber biefes Erfenntnis ift bon dem Beflagten die Berufung angemeldet worben. bod murbe das Rechtsmittel beute bon ber Straffammer als unbegründet gurückgemiefen.

Aurbaus. Der Wagenausflug ab 3 Uhr nachmittags vom Aurbause berührt Klarental. Taumusblid, Georgenborn und lehrt über Schlangenbab zurülf. Die beiden morgigen nachmittags 4 und abends 8 Uhr im Kurbause stattsindenden Abonnementskonzerte werden von der Rapelle des Regiments von Gerstader unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Gottschaft ausge-

\* Sanbiganing bes Gan 9 D. R.B. Sonntag, 20. Oftober. bormittags 10 Uhr, finbet im hotel bu Nord ju Franffurt a. M. ber hauptgantag bes Gan 9 bes Deutschen Rabfahrer-Bunbes ftatt.



San bor bem Reichsgericht. Leipzig, 14. Oft. Die Rebifion San murbe bermorfen,

Ge bleibt alfo bei bem Tobeourteil. "Benbehunft" in Frang Jofeis Befinben.

Bien, 15. Oft. Ueber bas Befinden bes Raifers laufen auch die beutigen Morgenberichte außerft befriedigend. Der Buftanb bat fich gebeffert und ber geftrige Tag icheint ein Benbebunft im gunftigen Ginne gu bilben. Die beutige Racht ift eiemlich gut berlaufen. Der Schlaf mar trop anhaltenben Suftenreiges ein befriedigenber.

Bien, 15. Oft. Der Brofnrift ber Crebit.Anftalt, Mois Beiteles hat fich wegen eines ichweren Rerbenleibens erdoifen.

Baris, 15. Oltober. Da fich berausgestellt bat, bag unter ben 20 ferbifden Offigieren, die von ber frangofifden Regier. ung bie Erlanbnis erhalten botten, in ber frangofifden Armee gu hofpitieren, bier am Ronigsmorb beteiligt maren. ertlarte ber Kriegsminifter Bicquart ben vier betreffenben Diffgleren, daß sie in die frangofische Armee nicht ausgenommen werben fonnten.

Rom, 15. Det. Der Ausstand in Turin ift beenbet. Die Bahnhofsborfteber und Angestellten haben an Giplitti ein Telegramm gerichtet, worin fie erflaren, bag 100 000 Berfonen in ben Hus ft anb treten wurden, falls bie Beftrafung auch nur eines einzigen ihrer Rollegen erfolgen follte.

Eleftre-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlags-Unftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ben gejamten rebatt. Teil: Chefrebafteur Alb. Soufter, für Inferate n. Geschäftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.



Herverragend bewährte Nahrung.

Die Kinder gedelhen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.

# Rheumatismus

Ø,

12

ď.

П

ib)

und Blutreinigung

Reinigt bas Blut! Eine Blutreinigungstur ift befondere jest jeden Meniden, ob gefund ober frant, ein Gebot ber Protwendige in jeden Menichen, od gesund oder frant, ein Gebet der Protwendige teit. Ein ganz vorzügliches weit und breit rübmichst besonntes Blutteinigungsbre des Kpothefers Grundmann, Berlin SW., Friedrichtrage 207, derfelbe werd als vordengendes Hausmittel gegen Safteverderbuis. Derschiedenartige Plechten, Mattausschläge, Rheumatismus Blasen und Nierenteiden, sowie Blutendrang nach dem Ropse, als dorteichen, sowie Blutendrang nach dem Ropse, als dorteisten, sowie Blutendrang nach dem Ropse, auch beiter Tee ist zw beziehen durch die Firma Apothefer Erundmann, Berlin SW., Friedrich 207, Proden und illustr. Broschurc Bratis.

Driginal-Bafere ju 1.50, 3. - unh 5. - Dif

Ausjug aus den Zivilftande Regiftern Der Ctadt Biesbaden bom 15. Oftober 1907.

Weboren: Am 12. Oftober dem Frifent Otto Benn e. T., Anna Magdalene. — Am 14. Oftober dem Bahnarbeiter Balthaiar Bruchhäufer e. T., Anna Josefine. — Min 9. Oftober dem Droichfenbefiger Ludwig Gerbardt c. T., Frieda. - Um 13 Oftober dem Tünchergehilfen Chilipp Bolf e. S., Raul Adam. - Am 11. Oftober dem Badermeifter Johann Ott e. C., Beinrich Ludwig.

Aufgeboten: Tapezierer Johannes Reeg hier mit Therefia Bleicher bier. — Schneider Beter Herberg in Biebrich mit Wargarete Haas das. — Fuhrmann Bilhelm Bod hier mit Lina Sellenichmidt hier. - Juftallateurge-hilfe Beinrich Schon bier mit Marie Bubbach f.cr. - Rudendef hermann Giertanger bier mit Ratharine Elijabeth gen. Lina Schwarz bier. - Gaftwirt Artue Rold bier mit Berta Leiz in Glatt.

Berebelicht: Architeft Bilbelm Manderbach bier mit Frieda Rubifch in Baden. — Architeft Rarl Frey in Sagen mit Luife Betry bier. — Hausdiener Josef Steinebad bier mit Johannette Borbonus hier. — Sausburfche Rarl Junger bier mit Rofine Autweiler bier.

Geftorben: 13. Oftober Beter, G. bes Taglobners Karl Elsenmüller aus Bierstadt, 11 3. — 13. Ottober Christof Georg, S. des Taglöhners Georg Zindel, 7 M. — 13. Ottober Krankenpfleger Wilhelm Krüger, 29 3. — 14. Oftober Anton, G. des Boftidaffners Anton Bittner, 4 D. -14. Oftober Konful a. D. Rifolai Binfel, 57 3. - 15. Oftober Bilhelm, C. des Fuhrmanns Ferdinand Logforn, 1 Mon. alt.

Ronigliches Ctanbesamt.



gehäkelte und gestrickte Damenwesten

Schulterkragen, Tücher.

Aparte Neuheiten in

Golfjacketts, Blusen, Sportmützen.

Alle Arten

Reformbeinkleider.

Nen aufgenommen:

Damen-Röcke

in ganz hervorragender Auswahl zu billigsten Preisen.

7130

L. Schwenck, Mühlgasse 11-13.

In dem Möbelhaus Bleichftraße 18 von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größtes Lager Diefer Branche bier am Blage M neuen Dobel in jeder Preistage. Et

Rompl. Brantausstattungen nach jedem Bunich und jeber Breifiage, Grener:

Abteilungen und großes Lager Welegenheitskäufen.

Eigene Bolfter- und Schreiner-Berffitte im Saufe. Erbeiten werben angenommen und gemiffenbaft beforgt Ber Geld fparen und bod gut faufen will, beluge bas Mibel. bous Bleichftrage 18. Zel. 2787.

# Israel. Kultusgemein

Die beiden Friedhofe unferer Gemeinde find bon jest ab bis auf weiteres gröffnet :

Taglich von 10—4 Uhr,

mit Ausnahme Freitage und Camstags, an welchen Tagen Die Griebboje geichloffen bleiben. Biesbaden, 4. Oftober 1907.

> Der Borftand ber idraelitifchen Anlinegemeinbe.

Havanna-Battan-Jigarren, Etud 6 Pfg., nur bei

H. Briniger, janggaffe 6. Alleinverlauf für QBiesbaben.

Zum baldigen Eintritt werden gesucht:

# Verkäuferin für Spielwaren u. Haushall Verkäuferin für Herrenarlikel u. Kurzwaren. Aufsichtsdame, die sich am Verkauf befeiligt. Fräulein für Kontrolle u. Kasse.

Persönliche Vorstellung in Wiesbaden. Donnerstag, den 17. ds. um 7-9 Uhr abends im Hôtel "Grüner Wald".

Zu erfragen beim Portier daselbst. 201/10

# Bekannimachung.

Mittwoch, ben 16. Oftober er., mittags 12 Uhr, versteigere ich im Same Seirchgaffe 23 hier:

1 Billard mit Bubebor, 2 Bianinos, 3 Spiegelichrante, 2 Aleiderichrante, 1 vollft. Bett, 1 Bettitelle, 3 Bertifos, 3 Divane, 2 Rommoden, 2 Rabmafdinen. 2 Teppide,

6 Gastlifter, Tijde, Spiegel u. a. m. öffentlich meiftbietend zwangeweise gegen Bargablung. 8434

Lonsdorfer,

Gerichtsvollzieher, Scharnhorftftrage 7.

## Bekannimachung.

Mittwody, den 16. Ottober 1907, mittage 12 libr, verfteigere ich im Berfteigerungelofale, Rirchgaffe 23 bier : 1 Schreibtifc, 1 Bertitow, 1 Sofa, 2 Meiberichrante, I antif. Rleideridgrant, 1 Tijdidien mit Toilette, I Spiegel 8415

öffentlich zwangeweise gegen Bargablung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Mittwodh, Den 16. Oftober 1907, nachmittags 1 Uhr, werden in bem Berfteigerungstotal Rirdgaffe 23 babier :

1 Aleiderichrant, 1 Bertifoto, 1 Gefretar, 1 Cofa, 1 Anegiehtijch und 1 Sangelampe

gegen Bargablung öffentlich zwangsweife verfteigert. Biesbaden, den 15. Oftober 1907.

Weitz, Gerichtsvollzieher.

# Deffentliche Berfteigerung.

Mittwoch, den 16. Oftober d. 38., nach. mittage 3 Uhr, werden im Pfanblofal Rirchgaffe 23 bahier :

2 Bufette, 1 Rlavier, 1 Bucher. u. 1 Spiegelichrant, 1 Soja, 1 Diman, 1 Standuhr, 1 Bertifo gegen bare Bahlung öffenelich zwangsweife verfteigert. Biedbaben, ben 15. Oftober 1907.

Sabermann, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Mittwody, den 16. Oftober er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungstofale Stirchgaffe 23, gwangeweije gegen gleich bare Rahlung : 1 Bertifo, 1 BBajchtommode.

Cemvair, Gerichtsvollzieher.



Freiwillige Fenerwehr. 4. 3ug.

Die Mannichaften des 4. Buges haben mr Schlufibung am Montag, ben 21. Oftober, abends 7.30 Uhr im hofe ber - Raftel-Schule gn ericheinen. Bicebnden, ben 16. Oftober 1907.

Die Branddirettion.

Die ehemaligen Kameraden des Hujaren-Regiments Nr. 13

merden am 17. b. Mis., abende 9 Mhr, gu einer Bufammentunft bei Ramerad Stoder (Birtichaft gur "Renen Boft"), Bahnhofftrage 11, eingeladen. 8364 Der Ginberufer.

Umftandehalber finden bie Sprechftunden im Bureau bes Fürforgevereins für Frauen, Madden u. Rinder (G. B.) fortan Wionting und Donnerstag, vormittage von 10 bie 11 Uhr ftait. Dafeibit unentgelt= liche Ausfunft und Rat in allen Rechtsfragen burch unferen Buftitiar, Luijenstraße 27 b.

## Dittwod, 16. Oftober 1907. Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 16. Oktober.

Konzert des Wiesbadener Musik-Vereins in der Kochbrunnen-Anlage.

Dirigent: Herr Kgl. Kammermusiker E. LINDNER.

	A demittage at 12 Cm .	
1.	Treu dem Vaterland, Marsch	Schlatter
2	Ouverture zur Oper "Nebucadnezar"	Verdi
	Anona, Intermezzo	Grey
4.	In lauschiger Nacht, Walzer	Ziehrer
5.	Lieder-Potpourri	Latann
6.	Schösser, die im Monde liegen, Lied aus der	
100	Operette Fran Luna*	Lineko
7.	Unsere Garde, Marsch	Förster
100	THE RESERVE OF THE PROPERTY OF	

## Abonnements-Konzerte.

Kapelle des Füsilier Regiments von Gersdorff

Leitung: Herr Kapellmeister E. Gottschalk. Nachmittags 4 Uhr:

1. Einsug der Gäste auf der Wartburg aus der	4
Oper "Tannhäuser"	V
2. Rakoczy-Ouverture	K
3. Zwel Lieder, a) "Auf Wiedersehn"	0
b) "Ueber die Berge steigt schon die Sonne"	M
4. Serenade, valse espagnole	M
5. Phantasie a. d. Op. "Der Bajazzo"	L
6. Jägerchor a. d. O. "Der Sommernschtstraum"	I
7. Melodien a d. Operette "Der Zigeunerbaron"	8
8. Es lebe der Kaiser', Marsch	1
Abends 8 Uhr:	
1. Der Eriksgang und Krönungsmarsch aus der	
Oper Die Folkunger"	E
2. Onverture zur Oper "Mignon"	7

Traum-Walzer a. d. Operette Der Feldprediger

Trinklied a, d, Oper Faust Grosse Phantasie a. d. Oper Der fliegende

Pollacca brillante "Füra Hern und Gemüt, Potpourri

Brenner, Gaftwirth, Stadinger's Schwager

7. Fürs Herz und Gemüt, Potpos 8. La Kraguette (New Dancing)

Hollander"

## Moniglime Schaufbiele.

Mittwod, Den 16. Oftober 1907. Bei aufgehobenem Abonnement.

Der Waffen fich mieb.
Romifche Oper in 3 Aften. Mufit von Albert Lorping.
(Reneinrichtung für die hiefige Kgl. Bühne.)
Berwandlungs und Schufmufit jum 3. Aft mit Berwendung Lorping'icher Rotive von Josef Schlar.
Hans Stadinger, berühmter Baffenschmied u. Thierarzt Herr Schwegler herr Schwegler. Grl. Rramer Marie, feine Tochter Graf von Liebenau, Ritter BerrBeiffe Bintel herr Bente, bert Rehtopf Georg, fein Anappe Abeihof, Mitter aus Schwaben Ermentraut, Marien's Erzieherin Fri Schwarts

Schmiebegefellen, Burger und Burgerinnen, Mitter. Berolbe, Rnappen. Drt ber Sandlung: Worms. Beit: um 1500, Mufitalifche Leitung : herr Profeffor Schlar. Spielleitung: herr Regiffeur Mebus.

Gembonliche Preife. Enbe gegen 9.45 Uhr Anfang 7 Uhr.

Heute Mittwoch, den 16. Oktober: Premiere

des neuen grossartigen Programms. Nur Attraktionen I Ranges.

De Toma-Truppe, die besten Akrobaten und Springer,

Tom Butler.

Gretchen Reimann,

Soubrette. Komischer Radfahrer. Flove Thropp | | Bicknell die urkomischen Modelleure.

Bernhard Posen

der brillante Humorist in seinem eigenen Repertoire.

Six Rocking Girls
(die fliegenden Schaukelstühle).
Englisches Damen-Gesangs- und Tanzensemble.

The 3 Lantinis.

Original Comic Juggling-Act.

Miss Leona, das elastische Wunder. GRANBY TRIO.

die urkomischen Musik-Fantasten. (Grösster Lacherfolg.)

Buderus Kinematoskop, mit neuen lebenden Photographien. Anfang 8 Uhr.

Gin neuer Unterrichts-Rurius beginnt am Mittwod diefer Boche in der höberen Dabdenichute am Gologplat 149 Uhr. Bur Dedung ber Koften (Licht, Deizung, Reinig-ung 2c.) werden Mt. 5.— bei Beginn des Unterrichts er-hoben. Das Lehrbuch (am Mittwoch abend in ber Schule erhaltlich) toftet DR. 1 .-. Unterricht Shauer ja. 18 Unter-

Esperantiften Gruppe Biesbaden.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislage C, Höhn (3nh, C. Krieger, Langgaffe 5.)



海戸第三

Vagner féler-Béla

lendelssohn

eoncavallo

Dorn

letra

homas

trauss

**Fiedke** 

Millöcker

Wagner CM. v Weber

Komzack

herr Schmibt

Gounod

## Guter Nebenverdienst

Durch Sterbefall ift bie Dauptverrretung einer alten vorzüglich ein eführten Berficherungsgefellfchaft frei geworben. Baffenbe Be-tegenbeit für Beamte u. Ranfleute. Bewerber mollen fich meld, unter G 8428 a. b. Erp. b. BL 8428

far jungeren Mebgermeiter, toth. 15 Rift Berm., fuche baff. Beirat, Mabden bongut, Charaft. bas über 10-90 Mil. perfügt, wied gebeten Ihre Mbr. u. C. M. vidten. 20 Big. Retourmarte u. Bhetographie, Bermitt, verb 8431

Fenerverficherungen werben bobe Provifionen gegablt. Dfferten unter B. 8429 an bie 8499

Brau empf. fich g. Anfertigen b. Mabchen- u. Rnabenfleibern 8413 Scharnborftftr. 27, Sth. 8. L.

Cranienftr. 41, 8-3im,-Bobn. fofort ober ipater ju om 84 3

Lagerraum,

100 O . Dt. (Bart, ob, Conterrain) od gebedter Bagerplat in gut vers ichliefibarer Salle in der Rabe bes Belbahnbofs ob. Babnhof Dobbeim, fefort gu mieten gefucht. Offerten mit Breibangabe unter

3. 29. 4341 an Rud. Moffe, Wiesbaden. 242/63 Mibredifte. 46. erbalten anft. Arbeiter fcone Schlafftelle,

91. Chwalbacherftr. 5, erb. ein reinlicher Arbeiter Schlafe felle b E. Bund 8425 8412

Laden fofort ju berm. Rab. Faulbrunnenfir. 4, Sutge-

## Geschäfts-Zirkuläre in Schreibmaschinenschrift

finden erfahrungsgemäss viel grössere Beachtung, als solche in gewöhnlicher Druckschrift.

Diesem Zwecke ist die in vorliegenden Zeilen gedruckte Schreibmaschinenschrift angepasst, die den damit hergestellten Drucksachen den Charakter des mit der Schreibmaschine Geschriebenen verleiht.

Wir empfehlen solche Zirkuläre bei billigster Preisberechnung und stehen mit Muster u. Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Druckerei des

WIESBADENER GENERAL - ANZEIGER\* Telefon 199 :: Mauritiusstr. 8.

Alleinverkauf der

# Universal=Leibbinde "Monopol"

nach Dr. Ostertag.

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In ärztlichen Kreisen allgemein auerkannt als bestes Mittel zur V-rhätung und Heilung des "Hängeleibes" u. seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" etc. etc. Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Teufels Leibbinden,

bekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.- bis Mk. 11.-. Andere bewährte Systeme Andere bewährte Systeme in allen Grössen von Mk. 3. von Mk. 1.95 an. - Weibliche aufmerksame Bedienung.

Taunusstrasse 2.

Telephon 227.

Artikel zur Krankenpflege.

Wiesbadener Depositencasse

# Dentschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Main Hamburg, Leipzig, London Müschen, Nürnberg

Zweigniederlassungen:

Kapital u. 300 Millionen. Reserven:

Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

# Residenz=Theater.

Gernipred Anichtug 49. Direftion: Dr. phil. & Mant Gunfgigertarten gultig.

Mittwod, ben 16. Oftober 1907.

## Die große Gemeinde.

Quftipiel in 3 Aufgugen von Rub Lothar und Beopold Lipidut. Spielleitung : Ernft Bertram. Being Betebrügge

Conte Ettore Mariani, Staatsjefretar Chriftian Borbano, Baufier Biametta, feine Frau Baronin ba Mincio Bice, ihre Tochter Brofeffor Scarpa Ceiare Colonna Ter Sotribirettor Ein Englanber Gin gweiter Englander (Erfte Sweite junge Dame Preitte Fernando, Diener Marianis

Georg Ruder Mgnes hammer Sofie Schent Buile Delofea Reinhold Sager Rubo f Bartaf Gerbard Safda Friedrich Degener Billy Schafer Theobora Borft Margot Bijchoff Mitte harben Theo Tachauer Boligana Lefter Belene Beibenins Marie Mbelsheim

Der I. u. 3. Aufgug fpielt in einem Strandbotef in Libo.
Der L. Bufgug 'pielt in ber Wohnung Marianid in Rom. Zwischen bem 1. und 2. Aufgug ift ein Zeitraum von einigen Monaten. Zwischen bem 2 und 3. Aufgug ift ein Zeitraum von brei Jahren.
Kaffenöffnung 6 /2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.15 Uhr.

Conrad H. Schiffer. Photograph Taunusstr., 24 Hof-Atelier für künstlerische Porträts, Vergrösserungen, 8939

## Hotel-Restaurant Bayrischer Hof, Delaspee-strasse 4. Seute Mittwoch :



Metzelsuppe, 8990 Sch. Plett.

Rheinstrasse 43

Rheinstrasse 43.

Zud

Oto

Star

Stor

Muto

Per er fer ju

Diese Woche unter anderem: Das Drama H.. in Baden-Baden

in 13 Abteilungen und das übrige Weltstadt-Programm.

Solange ber verfügbare Betrag reicht, find mir Abgeber pon neuen

Obligationen der Süddeutschen Eisenbahn-Geseltschaft gum offigiellen Berfaufotutie von 96% courtagefrei und proofionsfret

Gebrüder Krier, Bankosshäll, Bicobaden, Rheinftrage 111.

Hoch zeit

ift es jest, Blumengwiebeln (im Breife von 3-25 Big.), Rtefen Spaginthe in Glafer ober Erbe ju pflanen. 3. 6. Mollath, Camenhanblung, Martiftr, 12, gegenüber Ratsteller.

Grosse Verkaufswoche zu extra billigen Preisen.

# Weiss- und Baumwollwaren

Preise bis 21. Oktober.

Nur so lange Vorrat.

Hemdentuche, bewährte Qual., Mtr. 53, 42, 33, 22 Pf. Hemdentuche, feinfädige Qual., Mtr. 72, 63, 55, 49 Pf. Weisser Köperbiber Mtr 69, 55, 49 Pf. Weisser Rauhpikee Mtr. 78' 65, 48 Pf.

: . Stuck 1.80, 98 Pf. Kaffeedecken Teedecken, weiss mit farb. Kante, Stück 98, 75 Pf. Teedecken, Damast, m. farb. Kante, St 245, 1.95 Mk. Stück 1.35, 95 Pl. Tischtücher, gesäumt, . Servietten Dtzd. 3 50, 2.60 Mk.

Bettdamast, zs. 180 cm breit, Mtr. 1.50, 1,10, 79 Pf. Bettkatun . . . . . Mtr. 48, 39, 25 Pf. Kleidersiamosen, waschechteQual, Mtr 63, 58, 36 Pf Schürzensiamosen, za. 120 cm breit, Mtr. 75, 63, 52 Pf.

grosse Posten

Mittwod, 16. Oftober 1907.

und Velours, moderne Dessins,

Posten Wischtücher 1/ Dutzend 90 Pf.

Posten Küchentücher. gesilumt, 1/2 Dutzend 1.35.

Posten Handtücher, Gerstenkorn, gesäumt, 1/2 Dutzend 1.65.

Jacquard - Handlümer 1/2 Dutzend 2.45.

Posten Jacquard - Handilicher. gesäumt, 1/2 Dutzend 2.95



Grosse Posten weisse und farbige Kandludigebilds zu staunend billigen Preisen. Die grössten Vorteile bietet meine Spezialabtellung für Damen- und Kinder-Konfektion.

# Warenhaus Julius Bormass.

## Nachtrag

## Illiethgeiuche

Gewiffenhafter Berr fucht ba feibig noch über freie Beit vertige, ein, Boit, als Raffigrer ob. ichriftl. Arbeit zu übernehmen. Beichribenes Auftreten, 8367
Offert, erb. u. F. 8367 an bie

Suche eine Woanung jum 1. Rovember, 2 Bimmer und Ruche.

Ungenierter Eingang. Offerten unter B, 8315 an bie Erpeb, b BL 8402

## Vermiethungen

Bellritftr. 21, Sth. ichone - Jim. - Wohn, gu vm. Rornerftr. 6, 3. gimmer. Mobil, mit Riche pr 1. April gu 'e-1 wab. bei Burt. 8 2

Ludwigftrage 3, a Bimmer n Ruche gn verm.

Zudwigftr. 11, 1. 2 Bimmer u. Ruche ju verm. 8398 Cranienfir. 52, 4, 4-3.-29obn. mit Balfon gu vermieten, Rab.

Ranenthalerftr. 8, 6tm., 2 B. und Rade per fofort ju bernt.

Rornerstr. 6, 1 3im.-Ivaon. m., Ruche per 1. Rov. ju vermieten, Rab, bei Burt, 8421 Zudwigftr. 3, 1 gimmer uab

Ruche gu bermieten. Bu erfr. Bubmigftr. 11, 1, Batramftr. 14 16, 3, Et. I., mod. Zim für 3 M. p. Bech:

an vermieten. Derberfir. 27. u. r., 2 jg. Peute erh Roft u. Logis. 8359

Grantenfir. 26, 3. Gt., ein fep. Bim. mit oo. ofne Dobel

Porigitr. 9, Milo., 2. t, erb. reint, Arb. ich. Schlaft, 8:42 Beftendftr. 10. Mitt. 2 Er. r. Bim. m. 2 Betten ju mm 8372 Bearigfer. MI, 1 teere Diani.

Bim.an eing Berf. gu om, 8363 Schulberg 6, 2. erb. jg. Monn Roft und Logie. 8387

Bleichftr. 12, 3, icon mont, Bim. (fep. Ging.) m 1 bis 2 Betten in verm. 8380 Charnhorfiftr. 29, p. 1. mout.

mmer in berm. Götneftr. 24, part, L. groses ichones mobl. Bimmer billig gu 8432 bermieten.

Bleichftr. 33, Bob, 1. Stod. erhält reinlicher Arbeiter fcones Qogis.

Morinftr. 45. Hate D. Saupttabnhofs, fc. geräumiger Baben, auch für Bureaugwede geeignet, per fof., event. auch fpat., ju vm. Rab, baf. 1. Et. 8419

## Stellengelucte

Junger Mann, gelernter Buchbinder, sucht Be-schäftigung irgendrelicher Art. Offert u. 28. F. 8393 an die Erped. d. Bl. 8393

3 alt, fucht Stellung ale Raffterer ober fouft, Bertrauens-Bell ng jeber Mrt. Raution tann geftellt merben. Beff, Off, erbeten u. R. B 17 a. b. Erp. b. BL 8394

Me tere unabhangige Fran tage. über für leichte hausatbeit ge-Dab. Defimunbfir. 2, Stb. 3. St.

Ginfaches gest betes Granfein lucht Stelle ale Stube in berrich haufe bei vollem Familienaufdlug. Offerten gu fenben unter E. IR. 4297 an bie Expedition bieles Blattes, 4297

## Offene Stellen

## Junger Mann

m. ich. Sanbiche, für leichtere ! elben ift Belegenb. s. weiteren Mudbitbung gegeben Offerten. idreiben m. Benguiffen u. Webultsanipruche beforbert u. Chiffre M. 8405 bie Erp b. 28L 840D

## Ordentl. Bursche gelucht, ber icon in Glaichenbier-

handlung tatig war Dranientraße 33. Em tudjeiger Bubrfnecht ge Maingerfit, 85.

Ordentl. junger Mensch wird jum Anfertigen von Licht-

baufen gefucht 8543 Gefellich' f. Binbe's Gismaldinen. Couljunge gu teichtem dus-tragen für Samstage gefucht. Burbhandlun-

Marttitrage 6. Saubere Putzfrau

gejudit C. Mathias

Webergaffe o. Broves fleissiges Mödchen in fi. Sausbalt gef. Rheimagnerftr. 15, 8, f.

# Stütze,

welche in ber feinen Ruche perfett ift, gur umfichtigen Führung eines Daushalte gefucht Bartweg 5, 1. Bwilden 121/g und 13/g Uhr gu me ben 8381

Gine Monatsfran taglich für 11/2 Crunden fofort Rab. Micheleberg 7, Baben.

Sofenmader gefucht

## Kautgeluche

Eine gebr. email. Babewanne gu faufen gefucht 8351 Beft Dfi. unt. G. @. 8350 an Die Grp. b Bl.

## Verkaufe

Ein iconer Rinbermagen billig gu perfaufen bei herm. Rart 8844 Maing rlanbite, Salengarten.

Gin Bett billig gn vertaufen 63.

In Maing, in ichbufter Bagt, eine gutgeb. Baderei mit Rund. ichaft. Inventar, unter glinftigen Bebiagungen fofort gu vermieten 18350 ober gu prefonfen. Doberes in b. Erp. b. 281.

tine Kinderbadewanne gu vertaufen

Abolfftraße 8, 1. Transmissionsteile.

gut erhalten, ju berf. 887 Rigrentbalerftr. 5, bart. f.

Break

gu vertaufen Rigrentbalerftr, 5, pari, f.

# Verlatiedenes

Billa in erfter Lage m. gr. Garten gegen Gtagenbaus reell als Gigen. ner. Offert. u. B. 8392 an 8392 die Erp. b. Bl.

# Puffüher per Stild 12, 15 u. 20 Pfg.

Stud 12, 10 anfum, Germania Ronfum, 8358

Zwiebeln 3 Pfd. 17 Schmaibaderftr. 71,

Tücht. Schneiderin empfichlt fich für Stinbertleiber u. Muabenangage 8370 Bairaunftr. 18, Son, 1. St. L.

# Kurzwaren-Geschäffe

werben unter gfinft, Bedingungen eingerichtet, Off u. R. 8409 an bie Erpeb. b. 21t. 8409

## Breunholz, trodenes Atfallboig, bill gu bert.

Sinbliabr., Morigar, 45.

Junge Berfonlichteit, momentan in Rot, f. 50 Mf. p, ebelbententem Beren ju leiben. Dantbare Rud-Offerten unter "Bero" Bertiner Dof.

# Möbel Betten Einzelne Möbelstücke Kompl. Einrichtungen Herren- u. Damen-Konfektion zu unerreicht günstigen Bedingungen. 8404 Wiesbaden, Bärenstrasse 4. I, II. und III. Etage.

Rnaben Garberoben finb mobern, elegant unb

## hervorragend billig! Anguge, Paletote u. Joppen

für Berbft u. Binter, Bofen, Dofen u. Weften find wieber in großer Auswahl bei mir eingetroffen. Darun'er befinden fich bocheleg. Sachen in nur neueden Faffons, modernen Stoffen und befter Erfay-Mag-Berarbeitung.

Wer Geld sparen will, benune bie Gelegenheit und faufe in meinem vielfeitig befannten Spezial Geidaft für

Gelegenheitstäufe Marktitr. 22, 1., fein Laben,

im Saufe bes Vorgellangrichaftes ber Birma Rud. Wolf. NB. Dache auf meine enorme Auswahl in Schubwaren aufmer fam

Shone Bwetiden, per Blb. 6 Bfc., gu pa.en 8455 Schwalbacherite 39, Stb. Sof 1.

## Kücheneinrichtung, wollft., faft neu, nur bo 22., tof. gu verfaufen 6676 Rainenthalerftrage 6, part.

Belbe, Bir. Dr. 2.70, naugterifte, agrantiert gut fochende und jur Gintellerung allerbeite, ansgereifte, agrantiert gut fochende und balibere Bare, liefert frei Saus

# 414 Telejon 414.

Großer Schulzverkauf! Gut! Dur Rengaffe 22, 1 Stiege both Billig.

## Verkehr, Handel und Gewerbe.

Frankfure a. Bt. Frucht preisse, mitgetellt von der Breisnotierungoftelle der Annovirtich stofammer am Fruchtmark zu Frankfurt a. M. 14 Otsober Per 100 Kilo gute marktfälge Bare se nach
fundt, loto Frankfurt a. M. Weizen, dieftger, R. 24.40 bis
24.50 5.45 Moggen, biefiger, M. 21.50 bis — 1.03, Gerke
Mied u. Pfäizer M. 20.00 bis 21.25 3.03, Weiteraner M. 19.50
tis 20.75 2.25, Hafet, dief., alter M. 18.75 bis 19.10 neuer —
his — Mt. 4.35, Raps, dief. M. 35.00 bis — 1.45 Wafs
M. 5.45 Wafs

2°,45. Der Umfan auf dem Frantiurter Fenchtmartt wird durch folgende Abfürfungen bezeichnete 1° geschäftslos, 3° tlein, 3° mittel, 4° groß.

\*§ Die Stimmung auf dem Frantsucter Fruchtmarft wird durch folgende Abfürjungen bezeichnet: 15 flau, 25 apwartend, 35 fleig 45 fest.

56 febr feit. Wannbeim, 14. Ofteber, Aurtliche Rotierung ber bortigen Borfe eigene Depefchet, Weigen, 25.25 bis -. -. Roggen, Bidig, 22.00 bis eigene Depefchet, 20.50 bis 21.00. Dafer, 19.50 bis 14.75, Raps 36-

bis -- Ma's -- bis -- Praing. 11. Oftober (Offizielle Rotierung). Weigen 23.00 bis 24.00 Roggen 21.00 bis 21.40 Gerfte 19.40 bis 20.15, hafer 18.90 bis 20.10. Raps -- bis -- Mats -- bis --

. Dies. 11. Oftober. Mmtl. Rotierung. Beigen, neuer, IR. 24.06 bis

Doft. Bericht ber Obunachweisstelle, Frantsurt a. B., 7 Ottober 1907 Preizelberren — Pfirstche I. Qual. 50—60 2. 25—35. Spaliere früchte — Aepfel 1. Qual. 16—20 I. Qual. 10—15 Zwerzobst 25—40. Birven I. Qual. 16—25, 2. 8—15. Zwerzobst 30 50. Traubes 24—80 Ruffe 16—18. Zwerzobst, 7—9. Quieten 15—18 ales per

Grantfurt, 14. Oftober, Der hentige Bieb martt mar mit 569 Ochfen, 54 Bullen. 1984 Ruben, Mindern u. Stieren, 35 7Ralbern, 42. Schafe und hammet, 2137 Schweinen, O Biegen, O Biegenlamm und

Ochglent a vollteisch, ausgemäßte bochten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren 30-81 M., b. junge, steilchige, nicht auszemäßtete und altere ausgemäßtete 72—75 Bi., a mößig genährte junge, gur genährte ditere 66—70. d. gering genährte jed. Alters —— M., Bullent a. volle fleischige bochten Schlachtwertes 71—73 M., b. mäßig genöhrte jüngere und gut genährte öttere 67—69 M., e. gering genährte 00—00 M. Rude und Färfen (Stiere u. Ainder): a. docht. Schlachtwertes 73—75 M. b. vollfteischige, ausgemäßtete Kübe bochten Schlachtwertes 73—75 M. b. vollsteischige, ausgemäßtete Kübe Küben Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68—10 M., e. altere ausgemäßter Küben Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 68—10 M., e. altere ausgemäßter Küben die und weniger gut entwicklie züngere Kübe u. Färsen (Stiere u. Kinder) 58—60 M. d. mäßig genährte Kübe n. Härfen (Stiere u. Kinder) 50—54 M., e gering genährte Kübe n. Färsen (Stiere u. Kinder) 50—54 M., e gering genährte Kübe Maßi, w. beste Sangfälber (Schlachtgewicht) 93—95 Ps., (Gebendgewicht) 0 Ecaffamm. befahren. m. garjen (Stiere it. Aimser) 60—30. In. Malber et a feinse Man (Sod. Man) u. beste Sangfälber (Schlachtgewicht) 92—95 Dt., (Gebendgewicht) 64—67 Pf., b. mittere Mas u. gute Sangfälber (Schlachtgew.) 80 bis 86 Pf. (Lebendgew.) 46—51 Pf., c. geringe Sangfälber (Schlachtgew.) 60—65Pf. (Lebendgew.) 46—51 Pf., c. geringe Sangfälber (Schlachtgew.) 60—00. W. Schafe: a. Maltimmer und jüngere Rashbummel (Schlachtgew.) 60 pf. (Cohenham) 00.00., M. Schafe: a. Mantammer und jangere Mandammel (Schlachtgew.) 82 bis — Pt. (Tebendgew.) — R., b. öltere Mafichammel
Schlachtgew.) 75—78 Vt., (Bebendgew.) — o. undfig genahrte hammel
und Schafe (Nerzschafe) (Schlachtgew.) 70—72 Pf. (Bebendgew.) — o.
Schweine: a. vollseischige der feineren Raffen und deren Kreungem.) — im Alter dis zu 1 % Jahren (Schlachtgew.) 65—66 Pf., (Bedendgew.)
b1 %, Pt., b. sleifchige (Schlachtgewicht) 64—00, (Bedendgew.) 50 Pf.
e. gering entwicklie, sowie Sauen und Eber 56—58, d. auständische
Schweine (unter Annade der Bestunft)

e. gering entwickete, sowie Sauen und Eber 56-08, a. austandige Schweine (unter Angabe ber Gerlunft) —.

Beu. n. Strobmarkt, Frankfurt, 11. Oktober, (Amtl. Notierung hen R. 3.00 bis 3.40. — Strob R. 2.50 bis 0.00 per Jentner.

Kartoffeln in Baggonladung per 100 Kilo R. 4.80-5.00 im Detailverlauf

Die Preisnotierungs-Rommisson

### Befannimachung.

Der Taglohner Johann Bidert, geboren am 17. Mars 1866 gu Schlit, gulest Roonstraße 24 wohn gaft, entgieht fich ber Fürforge für fein Rind, jo bag es aus öffent. lichen Mitteln unterftunt werden muß. Wir erfuchen um Mitteilung feines Aufenthalts.

Biesbaben, ben 12. Ofteber 1907.

Der Dagiftrat. - Armenverwaltung. 8340

## Freiwillige Fenerwehr II. Bug.

Die Mannichaften bes II. Buges haben gur Solugubung am Montag, ben 21. Oftober, abende 700 Hihr im Sofe ber Fenerwehr Station au ericheinen.

Biesbaden, ben 16. Oftober 1907.

Die Brandbireftion.

## Sonnenberg.

### Befannrmadung.

Bum Zwede ber Beranlagung gur Gintommenftener für bas Steuerjahr 1908 fordere ich die Steuerpflichtigen bes Rreifes, welche bisher mit einem jahrlichen Gintommen bis 3000 Dit, veranlagt maren, hiermit auf, bie von ihnen gu gahlenden Schuldenginfen und Schuldentilgungsbeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebensverficherungsprämien und Die Rapitals ichulben felbft, beren Abgug fie gemäß § 8 bes Gintommen-ftenergefebes in ber Saffung ber Befanntmachung vom 19. Juni 1906 beanspruchen, bei der Orisbehorde ihres Bohn- oder Beranlagungsortes bis gu bem von der Orts. behorde befannt gemachten Termine anzumelden. Auf Erfordern ber Ortsbehörden ift die Berpflichtung gur Entrichtung ber abzugsfähigen Betrage burch Borlegung ber Belege (Binsquittungen, Schulburtunben, Beitragspramienquittungen, Bolicen ufw.) nachzuweifen.

Biesbaden, ben 4. Oftober 1907.

Der Borfigende ber Gintommenfteuer-Beranlagungs-Rommiffion für ben Laubfreis Biesbaben.

### von Seimburg.

Borftebenbe Befanntmachung wird ben hiefigen Steuers pflichtigen gur Renntnis gebracht mit dem Erfuchen, Die erforderlichen Angaben unter Borlegung ber Belege bie fpateftens 3. Robember 1907 auf hiefiger Burgermeifterei ichriftlich ober ju Brotofoll gu machen.

Sonnenberg, ben 11. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter: Buchelt.

### Befanntmadjung.

Mittwoch, ben 16. b. DR., mittage 12 Uhr, verfteigere ich Stirchgaffe 23 hierfelbft öffentlich amangemeife gegen Bargahlung:

1 Flügel, 1 Rotenschrant, 8 Fl. Zwetschenwasser, 2 Fl. Boonetamp, 3Fl. Wagenbitter, 5 Fl. Rum, 5 Fl. Wester-wijch, 26 Fl. Selterswasser, 2 Sosas, 1 Schreibtisch, 1 Chaiselongue, 1 2-tur. Aleiderichrant, 1 Waschtommode, 1 Rachtidrant, 1 Soja (Pancel), 6 Borftednadeln, 2 Gisfdrante, 2 Chreibpulte u. bgl. m.

## Schulze, Gerichtsvollzieher.

Imgrossen Kasinosaal, Friedrichstr. 22, Montag. den 21. Oktober, abends 8 Uhr und Dienstag, den 22. Oktober, nachm. 5 Uhr und abends 8 Uhr:

Wissenschaftliches Theater "Urania". (Direktion Emil Gobbers, Düsseldorf)

Projektionskunst in Naturfarben = Dreifarben-Photographie =

> Die Welt in Farben! Vortrag und Original-Aufnahmen von Herrn Geh. Reg. Rat Prof. Dr. Miethe.

Die neue Farbenphotographie von A. & L. Lumière.

Die erstmalige Vorführung dieser Art fand vor Sr. Maj. dem Kaiser statt. Ausserdem: "DerKinematograph im Dienste der Wissenschaft".

Eintrittskarten im Vorverkauf: Heinrich Wolff, Hof-Musikalienhandlung, Wilhelmstr. 12 und an der Saalkasse eine Stunde vor Beginn der Vorfahrungen, 8366

## Möbeltransport- u. Roll-Fuhrgeschäft.

Umpage ber Mobelwagen über Band und per Bahn werden promot ausführt, Ausfahren von Baggons jeder Ari, Uebernahme ganger Bauten bei billiofter Berechnung.

Telefon 3581. H. Stock, MainZersir, 35. Telefon 3581

Täglich von abends 71/2 Uhr ab:

# Großes Konzert

des Internationalen Damen-Orchesters. Direktion: P. Raasch-Hilfreich.

Herren Anzüge u. faufen Sie que und billig nur 5161 Paletots Neugasse 22, 1. Stck.

# Abzahlung!

# Anzüge u. Paletots

Für 18 M Anzahlung 5 M Für 24 M Anzahlung 6 M Für 30 M Anzahlung 8 M Für 40 M Anzahlung 10 M

Damen-Konfektion

Nen eingetroffen: Pelz-Boas in hubscher Auswahl.

im Preise v. 65 M Anz. 6 M im Preise v. 98 M Anz. 10 M

im Preise v. 128 M Auz. 12 M im Preise v. 200 M Anz. 20 M

Einzelne Teile

Kleiderschränke, Vertikos Diwans, Anricht., Kommoden Büfetts

von 5 M Anzahlung an.

Wirklich leistungsfähigstes Kredithaus Wiesbadens

Schuhwaren-Haus

# uckelsberg

Metzgergasse 4, nahe der Markfsfrasse. Gegründet

Mein Lager ist für die bevorstehende Herbst- u. Winter-Saison itärstiefel

in sämtlichen Neuheiten für Kinder, Damen und Herren aufs reichhaltigste ausgestättet. Gleichzeitig empfehle ich in grösster Auswahl: Schaffenstiefel, Arbeiferschühe, Holzschuhe, sowie hahe Wassersriefel

Ausgabe von Rabattmarken Wie bekannt führe ich nur In Qualitäten.

200

tig fon abe an Die bağ

Jie Ing Lie

ftaatl. gen. Borbereit ungeanfialt auf alle Schul- u. Militureramina m. Arbeitsft. 6. Prima infl. u. Penf.! Gründl. Unterr in famil. Fac.! Inditutevert. Worbs. afab gept. Letter, Luifenfraße 43

zuiffenichaftitch gebitbete

## Phrenologin

Chirologin Mme. Lydia Athlert-Rlaus

nus Zürich,

## Drojdkenbefiger-Derein.

Den Mitgliedern gur Radridt, bag unfer Mitglieb

fanft entichlafen ift.

Die Mitglieder mit ben Anfangebuchstaben N bis einicht, Z haben nach Beichluß ber Generalversammung bom 16. Juni 1902 fich ju beteiligen. Der Borfiand.

Die Beerdigung find:t Mittwoch vormittage 10% libr bon ber Beidenhalle bes alten Friebhofes aus fatt.

# Grabdenkmäler

ju bedeutend billigen Preifen.

Frit Decker

Telephon 3838. Platteritr. Nr. 65.

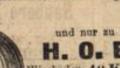
4 Bärenstrasse (Erdgeschoss links).

# Der Sürforgeverein grauen, Madden u. Kinder

übernimmt Bormnnbichalten, Eflegefchaften, Rachlag- und Teflamentevollftredungen.

Gr widmet fid nicht nur den fittlich gefallenen Madchen, sondern erftredt seine Fürsorge auch auf die Strafgesangenen und entlassenen Frauen, Mädchen und Kinder.
In unserm Buro, Luisenstraße 27b, sind Sprechnunden an den Bochintagen, Montag und Lonnerstag, borm, von 10—11 Uhr. Unier Institut erteilt unentgelitich Burgum un Rat in allen Rechtsfragen Wie ditten unsere Mitberger unsere Tätigteit gütigst unterflützen zu wollen. Schrift. Ans burger innere Annelbungen imm Einteitt in unsern Berein, als fragen, sowie Anmelbungen jum Entritt in unfern Berein, als jablenbe Mitglieber (Minbeftbetrag Mt. 1. – jabrlich) ober als tatiot Mitglieber find ju richten an bie Borfibenbe, Fran hauptmann Feldt, Rabesbeimerfrage 22. Der Borftand.

"Opu gos"-Wecker (Patentamti.



sind die besten und nur zu haben bei Uhrmscher

H. O. Bernstein Wiesbaden, 40 Kirchgasse 40, Ecke Kl. Schwalbacherstr. GuteQualität Mk. 3.—, prima Mk. 3.50, mit 4 Glocken Mk. 4.75. Garantie bis zu 5 Jahren. Nachts leuchtendes Zifferblatt nur 25 Pf. mehr.

Jurany & Hensel's Nachf

Inftigte fich in Nieb eine Angahl von faum ober noch nicht ftrafmundig geworbenen Anaben mit bem Benermehribiel. Man . ip. dete ju Diefem Bebufe allerlei brennbare Abfalle in bem Borten bes Baters beg einen Rnaben en und lofdte fie wieber burch Aufjolagen mit Solsicheiten. Mis auf bem einen Grundfeld nichts mehr zu verbrennen war, stiegen zwei von den Aleinen über den Zum in das Rachbargrundstild, wo große Emantitien trodenen Mistes lagerien. Bon diesem septen sie ebenfalls leine Chaantitäten in Brand, löschen sie wieder und entsernen sich. Während sie aber daheim dei Tische sagen, entsendte sich das Feuer von neuem, weite sich einem in der Rähe trebenden beutstillen Martendauffen mit und dieses murde trebenden beutstillen Martendauffen mit und dieses murde ftebenben baufalligen Bartenbauschen mit und biefes murbe vollständig eingeäschert. Bon den Anaben war allein zur Die chenschaft zu gieben der 13 Jahre alte Jal. Fischer, welcher aber gestern von der Straftammer von der Antlage sowohl der porfaglichen wie ber fabrlaffigen Rorperverlegung freigefpro-

then wurde, Dann, ber vielfach schon mit ber Polizei tollibiert ift. Eines Abends, als er fich in ben Strafen berumtrieb, gerichtig er mit feinem Stod einen Boftbrieftaften, ein anbermal einen Schuhmannshelm. Wegen ber Taten ist er seinerzeit in haft genommen worden. Das Schöffengericht nahm ihn in 1 Monat Gesängnis und 1 Woche Dast.

\* Unlautere Gefchafte-Aniffe. Befanntlich gibt ce foge nannte fliegende Lofevertäufer, welche fich mit dem Bertauf bon allen möglichen Lofen auf dem Wege des Saufierens be. falfen. Ein folder Lofevertäufer fucht nun baburch das Abfahnebiet gu erweitern, bag er feinen Abnehmern bie faliche Tat-fache vorspiegelt, fie feien gang besonbers vom Gind begunftigt. So find einer Mainzer Familie in den letten Tagen Eratt-lationen abgestattet worden, weil dieselbe angedlich in einer 'jüngst stattgebabten Lotterie 5000 K gewonnen habe. Die Rack-forschungen der Familie ergoben, daß ein diesiger Loieverkäufer diese vollständig falsche Mitteilung dei dem Anpreisen seiner Lofe folportiert batte, wur ju bem 3med, um feinen Lofen ein befferes Abfappebiet bu berichaffen.

\* Um morgigen Mittwoch beginnen in ber Gewerbef bule Danbfertigleiteturse fur Sole. Bapp- und Gifenarbeiten, Stnaben im Alier von 10-14 Jahren finden bier eine milltom-mene Gelegenbeit gur Beidtigung in allerlei miblichen Arbeiten. Much Schuler boberer Bebranftalten haben fich ftets leb. baft an biefem Unterricht beteiligt und gar mancher Anabe schon tonnte gu Weihnachten ober gum Geburtstage von Bater und Mutter Geichenfe überreichen, Die er in ber Gereiner., Schloffer- ober Buchbindermerffatte ber Gewerbeichule felbit angefertigt batte. Das Schulgelb für bas Winterhalbjahr beträgt 10 Mart. Maierial und Bertzeug fiellt bie Schule Anmed-ungen find umgebend in ber Gewerbeichuse Zimmer 11 gu be-

\* Die Geier bes 10jabrigen Beftebene best Ginigungofuftems Stolge-Schren fant am Samstag ftatt. Rach Begrüßung ber Gafte und Mitglieber bes Stolgeichen Stenographen-Bereins (@. @ ) burch Deren Tobt und bem bon herrn Big gefprochenen Brolog erbielt Derr Baul bas Bort. 10 Jahre feien nun verfloffen feit ber Schaffung bes Einigungs Suftems. Wahrend fich im erften Jahre feines Beftebens 806 Bereine mit 2431 Mitgliebern und 36 984 Unterrichteten gu ber neuen Bebre be-

fannten, gablt bieje Aurgichriftgemeinichaft jest etwa 1500 Bereine mit ca. 55 000 Mitgliebern und jahrlich 80 000 Unter-richteten. Es haben annabernd eine halbe Million Beamte, Raufleute, Schuler uim bas Spftem gelernt, In ben 10 Jahren bat fic bas Suftem glangend bemabrt. Trop ber feichten Erfernbarteit ift es nicht nur fibr bie Bwede ber Beichaftsftenegraphie als geeignet befunden morben, fondern es bat auch gezeigt, daß es ben bochiten Anforderungen ber Brazis ent-ipricht. Die große Zunahme feiner Unterrichts- und Berwenbungsgebiete, bie es nicht einer ftaatlichen Unterftugung, nicht großen Gelbipenben, fonbern feiner Leichtigfeit und Beifrungs fähigkeib verdantt, rechtsertigt den Bunich, daß die Unterrichts-verwaltungen diesem Sostem die Pforten der Schulen nicht län-ger verschließen möchten. Die Urteile bervorragender Bada-gogen über Stolze-Schren lauten burchgängig günstig Roch jüngst bat es bei dem in Mannheim abgebaltenen Wettschreiben für bie verichiebenen Suftembertretungen gezeigt, bag es einen für die verschiedenen Shitembertretungen gezeigt, daß es einen ersten Plat unter den Kurzichristisstemen einnimmt. Die don den Herrausten Leder, die von guter Schulung und Stimmbogabung zeugenden Gesangsvorträge des Herrn Euser sowie die humoristischen Borträge trugen sehr zum Gelingen der schwie der Beier dei. Die eingelausenen Schreiben der Kgl. Regierung, der Herren Oberdürgermeister Dr. v. Idell, Polizeiderüffbent v. Schend, Ged. Reg.-Rat Prof. Kalle u. a. befunden das Interesse an einer Kunst von so hober kultureller und draftischer Bedeutung. tifder Bebeutung

B Gratisunierricht in Brachgraphie, Am Montog, 21. bs. Wes, beginnt im Unterrichtslofale bes "Berband zur Pflege und Forberung der Schnellichrift Heurefa" (Sit Wiesbaden, Restaurant "sum Thiringer Dof", Schwolbacherstraße 14) ein Gratisturfus in der vereinsachten deutschen Aurrentschrift; (Spstem Beurefa von Proj. W. Burkbardt), Die Unterrichtsstunden wurden im Monat September d. I. von über 100 Versonen besucht.

St Die erfte Berbittonr. . . Raum ift die lette ber diesjährigen Sauptwanderungen des Rhein- und Taunus. Alubs Wiesbaben glüdlich beendet, ba rüftet lich ber Alub auch icon wieder gu feiner erften Berbittour, welche am fommenden Conntog, ben 20. Oftober, flattfinden foll, 3nfolge der furgen Tage ift es angebracht, gu diefer balbtagigen Banderung bis gur Station Chauffeehaus die Bahn gu benuten. Bon ba beginnt die Fugmanderung über die Sohe Burgel nach ber Schange, bier foll in ber neu fongef. Gonierten Restauration eine ea. halbstündige Raft gemacht verden. Alebann wird die Banderung nach Schlangenbad fortgesett. Dort erwarten une die Mitglieber bes homburger Taunusflubs, welche bafelbit mit ben Biesbabener Touniben einige vergnügte Stunden verleben wollen. Ueber Georgenborn-Chausicebaus ober ebentl. auch über Eltville mird dann die gemeinschaftliche Beinreife angetre-ten. - Rommenden Donnerstag, den 17. Officber, ift ber lette Termin gur Ginreichung von Borfdlagen fir die im nächften Jahre auszuführenden Saubtwartberungen. - Die Answahl biefer Touren findet diesmal burch eine eigens gu diefem Zwede ernannte Rommiffion ftatt, welche nach genauer Briifung der eingeganneuen Borichlage in einer befonders dazu bestimmten Bochenbersammlung das Resultat befonnt geben wird. Diefer neue Bedus mirb eine getechtere Berteilung ber Touren noch ben perichiedenen

Richtungen im Taumis und im Rheingaugebirge berbeiffif. ren und die Annahme zweier faft gleichmäßiger Touren verhindern, was bei bem bisberigen Spftem durch Mbgabe per Stimmzetteln oftmals vorgefommen ift; auch foll ber Rommiffion die Brufung der mit den einzelnen Bander. ungen verbundenen Fahrzeiten gang besonders ans Herz go-legt merden. Soffen wir, daß sich die Mitglieder an der Einreichung von Tourenvorschlägen ihr zahlreich betei-Egen, damit der Rommiffion Gelegenheit geboten ift, flie one fommende Jahr ein abwechelungereiches und ichones Banderprogrammi gufammenftellen gu tonnen. Brijchauft

. Das bringt bas Staifer-Panorama? Die vom 14. 10. bis 20. 10. mabrende Ausstellung dieses Institutes bat in Serie 1 einen großen bistorischen Wert. Sie führt uns in das Juhr 1895 zurück nach dem Sachsenwalde nach Friedrichsruh; sie bringt uns die Begrüßung Kaiser Wilhelms mit dem Fürsten Birsmard am 26. 3. und die dem greisen Deros mit diesem taljerlichen Bejuch berknüpften militärischen Ehrungen. Des weiteren die bem Fürst bargebrachten grohartigen und unber-geklichen Ovationen beutscher Studenten vom 1. April 1895 – In Serie 2 haben wir wunderbare Bilber aus bet Krim vor uns und zwar aus dem judischen Teil derjesden, der dem Ruf eines der schönsten maserischen Länder der Erde geneicht. Wir durchwandern die am schwarzen Meer gelegenen Pläte Sein-flovol, Simjeropol, Bakischisara und Endatoria nebit Umgebung und find our's bochfte von ben Schonbeiten bes Gebotenen überraicht.

## Sprediaal.

Bur biele Mubrit übernimmt bie Rebaftion bem Bublihim geget über feine Berantmortung.

1R.

mah unge borft

tig of fuche Peri

Ma

Gine Stimme and Dopheim.

Die ift es gu bereinbaren, bag am vorletten Gonntag im September in Dobbeim Rirchenstenergettel ben bett. Steuerzahlern gugetragen murben? Ift bem Auftraggeber biergu an biefem Tage erft ber Ginfall gefommen, bag nach ben Steuerzettel bie 1. Rate bereits am 15. September ju gablen mar und wollte er burch bas Austragen ber Steuerzettel an einem Sonntag bas Berfaumte nadbolen? Rach ber biebfeitigen Auffaffung ware irgend ein Werftag biergu ber einzig richtige Beitpuntt gewefen und hatten fich bie Steuerzahler gur Empfangnahme ber Bettel auch an einem Wochentage geneigt gefühlt. Gin Dabonbetroffener.

## Verlobte

kaufen keine Einrichtung ohne vorher das grosse Muster-Hauptausstellungshaus der Darmstädter Möbelfabrik. Heidelbergerstrasse, welche als Sehenswürdigkeit 1. Ranges und bedeutendes Haus seiner Art bekannt ist, besichtigt zu haben. Man verlange Preisliste mit Abbildungen. (Perspektiv-Anfnahmen von kompl, Zimmern). 10jährige Garantie, freie Lieferung. Sonntags von 11—1 Übr geöffnet.

Dunfel bon Farbe

Start fougentriert. Befitt den Boll geichmad des Fleijdes. Ueberall erhältlich.

# rmour's Fleischextro

Die ftandige ftaatliche Rontrolle der Rabrifation bietet eine fichere Garantie für die Gute und Reinheit des Broduftes.

= Ich habe ne u aufgenommen: ===

Kinder-Mantel,

Jäckchen, Häubchen, aus Lammfell- und Eisbärstoffen, in hervorragend schöner Auswahl und in allen Preislagen. Gleichzeitig empfehle ich gehäkelte u. gestrickte

Jäckehen, Röckehen,

> Kleidchen, Mützen, Häubchen, Strümpfe, Schuhchen, von einfachster bis feinster Art.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

L. Schwenck, Mühlgasse 11 — 13.

per Bfund 6 Bi., 4 Bfund 20 Bf.

Carl Sattemer, Dobheimerftraße 74,

Meine Bohnung befindet fich Bliicherplat 4, 2. Ci. Robert Arebe, Cierarit.

# Dersteigerung von Herrichafts-Suhrwert, Begen Zodesfall und Aufgabe des Aubewerts laßt Beau Rentner Emilie Krumbügel wwe. am

Mittwod, den 16. Oht. c., vorm. 11 Mhr beginnend, in ber Billenbefigung

9 Martinftraße 9

fligendes hochherrichafiliche Bubr Inventar, ale: 2 vorzügliche 7-S-jährige Rapp.

Ballach : Bierde, 1 eleganter Landauer auf Gummi mit Gefah-Gifenradern von Hofmann (Offenbach), I elegantes Aupee von Levi (Damburg), I elegantes Aupee von Levi (Damburg), I eleganter Biftoria:Wagen mit Zubehör von Friedrich (Frankfurt a. M.). I sechöstigiged Breat mit abnehmbarem Berded, Raturfarbe Ruftbanun und Ciche, Light neue silberplatt. doppelih. Pserdegeschirre, I fast neues schwarzes einsp. Pserdegeschirre, Jügel. Trensen Pserdededen und sonst. Pserdegeschirre und Etall: Utenstlien, Hutterschneidmaschine, Kuischer, Liveren u. del m.

hering meindictend eegen Bargahlung verkeizen
Bestichtigung ab Montag, den 14. c, vormittags von 10-1 ubr.

Wallschus Macharicas.

Unitionator in Taxator Schwalbacherftraße 7

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Buidneiben unb Antertigen von Damen- und Rinderfleibeen wird grundlich und forgfoling erteilt. Die Damen fertigen ihre ei enen Roftfime au, welche bei einiger Aufmerfamteit tabellos werben. Gebr feichte Methobe Die beiten Erfolge tounen burd gablerich: Schulerinnen nachgewiejen merben.

Schnittmufter=Derkauf. Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Uhr. Brofpette gratis und frauto.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,

Befountmadnung,

betreffend bie Beranlagung jur Ginfommen und Erganzungöftener für bas Stenerjahr 1908.

Die Beranlagung gur Ginfommenfteuer erfolgt in ber Regel an bem Orte, wo ber Steuerpflichtige gurgeit ber Berfonenftandsaufnahme (28. Oftober Dicies Jahres) feinen Bohnfit ober in Ermangelung eines folden feinen Hufent halt hat. Ginen Bohnfit im Ginne des Gintommenfteuer gefetes bat jemand an dem Ort, wo er eine Bohnung unter Umftanden inne bat, welche auf die Abficht ber bauern ben Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

mehrfachen Wohnfiges 3m Falle eines Steuerpflichtigen die Bahl bes Ortes ber Beranlagung gu hat er von biejem Bahlrecht feinen Gebrauch gemacht, und ift die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, fo gilt nur bie Beranlagung an demjenigen Orte, an welchem Die Ginichagung gu bem bochften Steuerbetrage frattge

Gemäß Artifel 39 Rr. 3 Abiag 2 ber Ausführunges anweifung jum Gintommenftenergefen in ber Faffung bet Bekanntmachung bom 19. Juni 1906 muß bon bem Babt-recht bis jum Beginn ber Boreinichatjung Gebrauch gemacht werden, eine ipatere Ausübung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

3d forbere baber biejenigen Steuerpflichrigen, benen nad ben vorfichenden Bestimmungen bie Bahl bes Beranlagungs ortes gufteht, auf, bie gum 1. Robember b. 36. ber guftandigen Ortsbehörbe ben Ort, an welchem fie beranlagt gu merben wünschen, anguzeigen.

It: bie Magiftrate und Wemeinbeborftanbe bes Arcifes.

Die vorstehende Befanntmachung erfuche ich in ortsub licher Weise zu veröffentlichen. Die dort etwa eingebenden Antrage find fojort an mich abzugeben. Wicobaben, den 4. Oftober 1907.

Der Borfigenbe ber Ginfommenfleuer-Beranlagungs.Rommiffion für den Banbfreis Biesbaden.

3. Rr. III. 3387 von Beimburg

Borftebende Befanntmachung wird ben biefigen 300 preffenten gweds Rachachtung gur Renntnis gebracht. Sonnenberg, ben 11. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter Buchelt.

# Katt Hmts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden: - Gefcaftsftelle: Mauritinsftraffe &

Mr. 242.

eta.

if I

54

tea

Dut.

Im. otes

COL

tag betz.

bem bore

пеш

.

18 28 28

新

arbe

lace

26.

iiii.

men 908.

n der

feinen

ufente

itemer.

haung

DESTR.

bent

madit,

gt, fo

clajem

tattge

rungs.

ng der

Dable

emant

lagung

en nad

gunge. ber

cantagt

e bes

ortent.

chenden

en In-

er

bet

Mittwoch, Den 16. Oftober 1907.

22. Jahrgang.

## Amtlicher Cheil

## Befauntmachung

Die Berjonenftanbeaufnahme betr.

Unter Bezugnahme auf unfere Befanntmachung bom 4. b. D. maden wir barauf aufmertfam, bag am Mittwoch, ben 16. b. D., mit ber Einziehung ber ausgegebenen und ordnungs-maßg ausgefüllten Bersonenstandsverzeichnisse und ber Wohnungsblätter begonnen wird. Die Hauseigentümer und Familien-borstände sind bafür verantwortlich, bas die Berzeichnisse richis aufgestellt und jum Abbolen bereit gelegt werben; auch er-

inden wir dieselben, den mit dem Einsammeln beauftragten Bersonen die zur Berichtigung bezw. Ergänzung der Berzeichnisse etwa noch erforderlichen Angaben zu machen.
Dabei weisen wir wiederholt barauf din:

1) Daß jeder Besiber eines dewohnten Grundstücks oder bessen Bertreter verpflichtet ist, der mit der Ausnahme des Bersonensandes betrauten Behörde, die auf dem Grundstücke parkondenen Verlagen mit Namen Berness. Brunbftude vorhandenen Berjonen mit Ramen, Berufe. ober Erwerbsart, Geburisort, Geburistag und Reli-gionsbefenntnis, für Arbeiter, Dienftboten und Gewerbe-gebülfen auch ben Arbeitgeber und bie Arbeitsstätte anaugeben.

2) Dag bie Sousboltungsborftanbe ben Sausbefigern ober beren Bertreter über bie ju ihrem Sausstande geborigen Berjonen einschl, ber Unter- und Schlafftellenmieter, und bag Arbeiter, Dienstboten und Gewerbogehülfen ben Saushaltungsvorftanden ober beren Bertretern Ausfunft über ihde Arbeitgeber und bie Arbeitsstätte pp. ju erzeilen

Wer diese don ihm ersorderte Auskunft verweigert ober ime genügenden Entschuldigungsgrund in der gestellten Frist ganicht, oder unrichtig erteilt, wird mit einer Gelbstrase die diebundert Mark bestraft (cfr. § 74 bes Einkommensenergesetzt in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juni 1906). Wiesbaden, den 12. Oktober 1907.

Der Magiftrat. St.-B.:Dr. Scholy.

## Befannimachung.

Wohnungegahlung 1907 beireffend.

In Berbinbung mit ber biesjahrigen Berfonenftandeaufnahme bom 15. d. Mts. findet auf Beschluß bes Magistrats am Dienstag den 15. Ottober D. 38. tine Wohnungsgahlung ftatt.

Die Formulare werden gleichzeitig mit benen gur Berfonenftandeaufnahme berteilt und wieder eingejammelt. Die Angaben burfen gu feinerlei fteuerlichen Bweden bermendet werben. Bielmehr werden bie ausgefüllten

formulare fofort an bas Ctatiftifche Amt weitergegeben, no fie gu Tabellen, in deuen Die Einzelangabe verichwindet, wammengefaßt werben.

Bir geben und der Erwartung bin, daß die Berren Causbefiper begm. beren Stellvertreter Die biefer Wohnungs. ablung in Anbetracht ihrer Bichtigfeit fowohl für bie Etabtverwaltung, als auch für die gesamte Ginwohnerichaft, intbeiondere für die Gerren Sausbefiger felbit, gebuhrende Aufmertfamfeit guwenden und bie Arbeiten durch vollfrandige and richtige Angaben unterftugen werden.

Erforberliche Austunfte erteilt bas Statiftifche Amt, Rathans, Zimmer 29.

Biesbaden, ben 9. Oftober 1907.

Der Magifirat : v. Ibell.

## Befanntmachung

Nach ben Borichriften ber Städteordnung vom 4. August 1807 (§§ 23-30) hat im November b. I. eine Bahl gur regel-Bigen Ergangung ber StabiberorbnetenBerfammlung für bie Schiperiobe vom 1. Januar 1908 bis 31. Dezember 1913 statt-

0) Die britte Bahlerabieilung 5 Stadiverorbnete anftelle ber ausscheibenben herren Runft- und Sanbelsgartner Emil Beder, Gifenbahn-Betriebs-Ingenieur Deinrich Frante und Sefreiar ber Sandwertstommer Albert Schroeder, sowie ber bereits ansgeschiebenen Berren Restaurateur Martin Groll und Stabtrat hermann

b) Die ameite Bahlerabteilung 6 Stadtverorbnete anftelle ber ausicheibenben herren Sigl. Garteninfpettor Dr. L. Covet, Juftigrat Abolf von Ed, Banumternehmer heinrich Sartmann, Gabritant Chriftian Raltbrenner und Rentner Karl Bilbelm Boths fowie bes bereits ausgediebenen Berrn Stadtrat Beinrich Blume.

c) Die erfte Bahlerabteilung 5 Stadtwerordnete anftelle ber ausscheibenben herren Oberleutnant a D. Mar von Detten, Brauereibefiger Alfreb Eich, Geheimer Rogier. ungerat Projeffor Dr. heinrich Fresenius, hotelbeiger Beinrich Saffner, fomie bes verftorbenen Berrn Archi-

telten Friedrich Lang. ber eiter ift aus ber Stadtverordneten-Berjammlung be; von met b Ablauf feiner Bahlperiode ausgeschieden und ist baber

für ben Reft ber Babiberiobe besielben bis Enbe 1909 feitens ber betreffenben Babierabteilung eine Erfagmahl vorzunehmen.

Rach § 18 ber Städteordnung muß die Salfte ber von jeder Bablerabteilung ju mablenden Stadtverordneten aus Dousbesithern (Eigentumern, Nieftbrauchern und solchen, die ein erbliches Bestrecht baben) bestehen.

Mit biefer Beichränfung tonnen bie ausgeschiebenen Stabtberordneten jebergeit wiedergewählt werben.

Nach Abgang ber ausgeschiebenen und ber am Ende bieses Jabres ausscheibenben Stadtwerordneten verbleiben in ber ersten Abteilung 6, in ber aweiten Abteilung 7 und in ber dritten Abteilung 10 Sansbeliber, fo bag, um ber vorgenannten gefeh-lichen Bestimmung zu genügen, von ber ersten Abteilung noch 2 und von ber zweiten Abteilung noch 1 Sausbesiger gewählt wer. ben muffen.

Bur Bornahme ber Ergangungs. und Erfatwahlen find folgende Termine anberaumt:

Gur bie britte Bahlerabteilung:

1. Montag 4. Rovember d. 3. im Bahling bes Rathaufes, Zimmer Nr. 16, (Erbgeichof) für die Bahlberechtigten, beren Jamiliennamen mit ben Buchftaben A bis C, im Burgeriaal bes Rathaufes, Bimmer Rr. 36 (1 Stiege boch); für bie Bablberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben D bis B, im Turnfaal ber Boberen Dabdenichuse am Shlofplat (Gingang nur von ber Müblgoffe); für bie Bahlberechtigten, beren Familiennamen mit ben Buchftaben G bis D, und im Turnfaal ber Mittelicule, Quifenftrage Rr. 26 für die Babi-bere tigten, beren Familienname mit ben Buchftaben 3 bis L

2. Dien Stag, 5. Rovember b. 3., im Bablfaal bes Rathaufes Zimmer Rr. 16 (Erbgeschoh) für die Bahlberechtigten, beren Familienname mit ben Buchstaben 2 bis M, im Bürgersaal bes Rathauses, Zimmer Rr, 36 (1 Stiege boch) sitr die Bahlberechtigten, beren Hamiliennome mit den Buchstaben R bis R, im Turnsaal der Höheren Mädchenschuse am Schlöpplat (Eingang nur von der Mählgaffe); sur die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit dem Buchstaben S. und im Turnsaal der Mittellichale Quillonkrade Rr. 200 für die Mahlberechtigten, faal ber Mittelichule Quifenftrage Rr. 26 für bie Babiberechtigten, beren Familienname mit ben Buchftaben I bis B beginnen und gwar an beiben Togen und in allen Lotalen.

bon bormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr. Für die zweite Wählerabteilung:

Donnerstag, 7. November 1907 im Wahlsale bes Rathauses, Zimmer Nr. 16 (Erdgeschoß) für die Wahlberech-tigten, beren Familienname mit den Buchstaden A bis 2 und im Bürgersaal des Rathauses, Zimmer Nr. 36 (1 Stiege boch) für die Wahlberechtigten, deren Familiennamen mit den Buchftaben M bis B beginnen und amar jebesmal von

vormittags 9-1 Uhr und bon nachmittags 4-7 Uhr. Gur bie erfte Bahlerabteilung:

Freitag, 8. Rovember 1907 im Burgerfaal des Rat-baufes, Zimmer Rr. 96, (1 Stiege boch) und gwar bon bormittags 10 Uhr bis nachmittags 1 Uhr.

An ben Wahltagen werben nach Ablauf ber für bas Bablge. fcatt feftgejehten Stunden die Babifotale gefchloffen und neue

Wabler nicht mehr sugelaffen. Die frimmberechtigten Burger werben ju biefen Wahlter-minen mit ber Benachrichtigung berburch eingelaben, bag

sur britten Abteilung biejenigen Bahlberechtigten ge-hören, welche jahrlich 294. 20 & und weniger an birel-ten Stoats- und Kommunalsteuern entrichten, sowie bie ftenerfreten Gemeinbebürger, gur zweiten Mbreilung biejenigen Bablberechtigten ge-

horen, welche von 2259 A 20 & berab bis gu 294 A 40 & an bireften Staats- und Rommunalftenern jahrlich

gur ersten Abteilung biejenigen Bablberechtigten ge-boren, welche 2961 A. 18 & und mehr an bireften Staats. und Kommunalftenern jabrlich entrichten.

Rach § 27 ber Stabteorbnung barf bie Abstimmung nicht burch Abgabe von Stimmzetteln, fonbern muß burch munbliche Erffarung an Brotofoll erfolgen.

Biasbaben, 10. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

4291

## Befannimadung.

Die Lieferung der für das fradtifche Rrantenbaus in ber Beit vom 1. Dezember 1907 bie 31. Oftober 1908, erforderlichen Rartoffeln und gwar

ca. 50 000 Rilogr. Speifetartoffeln In, 4000 " Maustartoffeln

foll im Submiffionemege vergeben werden.

Refleftanten wollen ihre Offerten geschloffen und mit der Aufidrift: "Offerte betr. Rartoffellieferung" bie gum Eröffnungstermin, Montag, den 4. Rovember er., vormittags 11 Uhr, in dem Bureau bes fladtifden Rrantenhaufes, mofelbit auch die Lieferungebebingungen gur Einficht offen liegen, abgeben.

Der Offerte find Brobefartoffeln Leigufügen. Biesbaden, den 10. Oftober 1907.

Städtifches Rranfenhaus.

Befanntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mabrend ber Bintermonate Oftober bis einichieflich Mars - um 10 Uhr bor.

Biesbaden, den 7. Oftober 1907.

Etabt. Afgije Amt.

### Befanntmachung.

Die Befiger von Pferden werden hierdurch gemäß ber Bierde-Anshebunge-Boridrift bom 1. Dai 1902 aufgeforbert, bie feit der letten Bierdevormufterung in Bugang ober in Abgang gelommenen Bierbe an- oder abzumelben.

Die In- und Abmelbungen, fowie die Bohnungemechiel ber Bierdebefiger werden im Rathaus, Bimmer Rr. 42, in ben Bormittagebienftftunden entgegengenommen.

Biesbaden, den 10. Oftober 1907.

Der Magiftrat.

Unfforderung. Die Berficherung von Gebauben gegen Feuerichaben betr.

Die Grundbefiger werben hierdurch erfucht, Unmeldungen wegen Erhöhung, Aufhebung oder Beranberung beftebenber Gebaubeverficherungen, fowie Menaufnahmen bon Gebauben in die Raff. Brandverficherungeanftalt für bas Jahr 1908 in bem Rathaus, Bimmer Rr. 42, in ben Bormittagebienftftunden bis sum 31. Oftober b. 3. machen

Es handelt fich hier nur um Gebaudeaufnahmen tc., die gelegentlich des allgemeinen jahrlichen Rundganges mit Birfung bom 1. Januar 1908 erfolgen follen.

Biesbaben, ben 23. Geptember 1907.

Der Magiftrat.

# Kanalbauauffeher gesucht.

energiicher und guverläffiger Bauauffeber gegen 3 monatliche Rundigung gejucht.

Bewerbungsgesuche find unter Beifugung bon Beugnisabidriften und Angabe ber Wehaltsanipriiche bis jum 22. Rovember D. 38. an uns einzureichen.

Bivilverforgungeberechtigte Militaranwarter erhalten Bivilverjorgungovereigte bei gleicher Befähigung bestimmungsgemäß ben Borgug. Biesbaden, den 9. Oftober 1907.

Stadtifches Ranalbauamt.

## Nichtamtlicher Cheil

## Rambady.

Befanntmachung.

Die Beranlagung jur Ginkommensteuer erfolgt in ber ber Regel an bem Orte, wo ber Steuerpflichtige guzeit ber Bersonenstandsausnahme (28. Oftober b. 38.) feinen Bohnfit, ober in Ermangelung eines folden feinen Aufenthalt hat.

Einen Wohnste im Sinne des Einkommensteuergesethes hat jemand an dem Ort, wo er eine Wohnung unter Umftanben inne bat, welche auf die Abficht ber bauernden Beibehaltung einer folden ichliegen laffen.

3m Salle eines mehrfachen Bohnfites freht dem Steuerpflichtigen Die Bahl des Ortes der Beranlagung gut. hat er bon biefem Bahlrecht feinen Gebrauch gemacht und ift Die Beranlagung an mehreren Orten erfolgt, jo gilt mir bie Beranlugung an demjenigen Orte, an welchem die Ginicatsung gu bem bodiften Steuerbetrage ftattgefunden bat.

Gemäß Artifel 39, Rr. 3, Abj. 2 ber Ausführungs. anmeijung gum Gintommenftenergejen in ber Faffung ber Befanntmachung bom 19. Juni 1906, muß von dem Bahlrecht bis jum Beginn ber Boreinichagung Gebrauch gemacht werden, eine fpatere Musubung wird bei ber Beranlagung nicht berüdfichtigt.

Diejenigen Steuerpflichtigen, benen nach ben porfteben. ben Beftimmungen bie Bahl des Beranlagungsortes gufieht, werben dahier aufgeforbert, bis ipateftens jum 1. Robember b. 38. ber Ortsbehorde hierfelbft, den Ort, an meldem fie beranlogt zu werben wünschen, anzugeigen.

Rambach, ben 11. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter: Moraid.

Betannimadung

Bum Brede ber Beranlagung gur Gintommenfteuer für bas Steuerjagr 1908 werben Die Steuerpflichtigen ber biefigen Gemeinde, welche bisher mit einem jahrlichen Ginfommen bis 3000 Mart veranlagt waren, hiermit aufgeforbert, die von ihnen gu gablenden Schuldenginfen und Schulbentilgungebeitrage, Laften, Raffenbeitrage, Lebeneverficherficherungspramien und die Rapitalichulben felbft, beren Abzug fie gemaß & 8 bes Gintommenfteuergejetes in ber Faffung der Befanntmachung vom 19. Juni 1906 beanfpruchen, bei ber Ortebehorde hierjelbft bis fpateftens 5. November b. 36. unter Borlage ber Belege, (Bindquittungen, Schuldurfunden, Beitragspramienquittungen, Bolicen u. j. w.) nachzuweifen.

Rambad, ben 11. Oftober 1907.

Der Bürgermeifter:

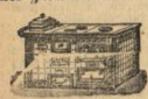
Morajdy.

Dittwody, 16. Oftober 1907.

15,750 Geldgewinne, Bichung 22. bis 26. Ottober, Lofe à 3.50 Mf., Lifte und Porto nach auswärts 30 Bf. ertra, empfiehlt bie Glückskollekte Carl Cassel, Wiesbaden, Hauptgeschäft Kirchgasse 40, 3weiggefdaft Martifirage 10.

Neuheit Uberraschende vollständig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlor kein bürsten kein reib**e**n Modernes Waschmi für jede Waschmethode passend

Hochstätte 2 der "Walhalia". Jacob



Reighhaltiges Lager in lackierten und emaillierten Herden für Hotels, Restaurants u. Haushaltungen Amerikaner u. Irische Dauerbrand-Oefen, Regulier-Füllöfen,

schwarz, emailliert und vernickelt. Amerikanische und Irische Einsäke für Kachelöfen. — Patroleum-Heizöfen.

Schmiedeeiserne Waschkessel mit Kupfereinlage (Eigenes Fabrikat). Ersatzteile aller Art.

ff. lackierte Ofenschirme, Kohlenkasten, Feuergeräte. Alleinverkauf der Original-Irischen Nordpol-Dauerbrandöfen mit Pat.-Zeigerregulierung.

Billige Preise.

ff. Referenzen

Prompte Bedienung. 6982

Den verehrlichen Ginwohnern von Biesbaden und Umgegend gur Rachricht, bag ich mit bem heutigen hier ein

Architekturbüro und Bauunternehmung

eröffnet habe.

Durch meine langjahrige Tatigfeit im Doch, und Tiefbaumejen bei Staater, Gemeinbe- und Brivatbanten bin ich in der Lage, allen an mich gestellten Anforderungen gerecht gu werden, und halte mich unter normaler Breisberechnung beftens empfohlen. Bei Uebernahme ber Bauten in Generalunternehmung werben Beichnungen und

Roftenanichlage gratis geliefert. Dein Buro befindet fich in den bon bem verftorbenen Architetten Ricolei inne-

gehabten Raumen,

Wielandstraße Ur. 2

und beabfichtige ich badfelbe in unveranderter Beife weiterguführen.

Unter Buficherung promptefter Erledigung ber mir überwiefenen Auftrage geichne ich

Dochachtungsvoll

C. Baer

Stadtbaumeifter a D.

Arditeffurburo u. Banunternehmung. 7948

Infolge meines großen Lagers und bedeutenden Umfages biete ich meiner perebri. Runbicaft Gewähr ftets bas Reuefte porteilhaft einzutaufen.

Lehtjährige Mufter gebe weit unter Preis ab. Hermann Stenzel

Tapeten - Linoleum - Bachstudje Schulgaffe 6.

Amerika und Deutidiand.

Rrieg!

Arica!

Garantie Konkurrenzias! Gin Beltartifel im wahren Sinne des Wortes.

"Monard" ober "Civewer" ju biftgen, ift ein Stud b Gelig-feit auf Erben! Benn ein Bolf fich Edireismaldinen als Ergieb ungsmittel gule t. fo ift bied bie befte Anpirolamiage. Sehen Sie fich ben Wettfampf an beim Echreibmaschinenhaus

Stritter. Röberftraße Steter Eingang v. Spegialartifein Borführung einer b. "Roniginnen" u. iflufte Brofpette bereitwilligit. Belegenbeitetaufe alterer Gofteme wie Rangler, 3beal, Smithur., Remington ic. 9284 Buro : Mobel, Aftien : Farb-

banber wie Roblepapiere in En-gros. Biebervertäufer gefucht. Die Belt ift mein Gelb.

Großer

- 20 Chlafzimmer,
- 10 Rüchen,
- 10 Bertifos,
- 10 Spiegelichrante,
- 10 Büfcite,
- 5 Bücherichrante,
- 5 Edreibtifche, 25 Bimmertijche,
- 100 Bimmerfrühle

in verzügl. Qualitäten zu total herabgefetten Breifen. 7718

Joh. Weigand & Co., Wellrigftrage 20.

Größtes Möbelhaus.

17 Betten v. 19-45 Dt., Sojas, Meibers u Ruchenichrärte, Ausgieb., Jimmer u. Ruden-Tride, Stubte. Spiegel, Unrichte, Rachenbretter, Tedbett u. Riffen, Rachtrifch Waldanbere Rommoben, Galerien, Portieren u. vieles mehr fpotibiff. 6425 | ju pert. Rauenthalerft. 6, p. 8247

# heute noch fehr billig:

garantiert rein Banb 1,60 mt. Rafao, Saferfafao Blod Edotolade, -.90 1.20 1.60 Teefpitten. Tee, Condong und Congo, Fruchtzuderhonig -.40 empfiehlt 3. C. Reiper, Rirchgaffe 52.

## Herren-Hüte-Ausverkauf!

(neuefte Formen) um jurfamen und Plat ju ichaffen für die neuen großen Serenpiften vertaufe ju enorm bifligen Preifen. — Lodenhüte, Jagdhüte. Hanrhüte u. Wollhüte, (Ba. Jajane) bas Befte in Qualitat. rren u. Rindermütjen von 40 Bi. bis ju ben feinften Sachen. Stocke. - Schirme.



tommt ein großer Bofien Bicheleterftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Bertauf Markiftraße 22, I, Bein &

# Ringfreie Kohlen

Kohlen Koks Briketts

Brenn= u. Anzündeholz

offeriert in nur Ia. Qualitaten zu billigsten Preisen

Inh.: Carl Ernst. ternsprecher 2353. Am Romertor 2. Gegenüber dem Wiesbadener Tagblatt.

mit Reffame Raften fofort febr billig gu verfaufen. Renme Motorrad in Zahlung.

H. Keppler, Mauritinoftrage S.

# Zur Blutreinigung

Magenbeschwerden, Fettleibigkeit,

60 Pr., 1 Mk u. 2 Mk in allen Apotheken und Drogerieen Beiniger Hersteller: Gustav Laarmann, Berlin S. 89. n Wiesbaden zu nab at Taunus-Apotheke, Taunusstr

Bir Blutarme und Dagenfrante empfehle meinen gut befommlichen Seidelbeerwein 1/1 Glaiche

Dotheimerftrage 74.

Carl Hattemer, Obstweinkelterei,

Rheinftrage 73.

Vereinigte Frankfurt a Main,

In- und ausländische Stoffe

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256.

Das Neueste in grosser Auswahl.

4 Bärenftraße 4.

Hosenträger Dortemonnaies

Letschert. Maulbrunnenftr. 10.



Elektromagnetisches Institut zur Behandlung von Nerven- und Muskelleiden, Bewegungsstörungen (Magnetische Durchstrahlung d. bekleideten Körpers, kombiniert mit Vibrations-Massage und eigenartiger Wärms-Applikation, Paten-87/178 tiertes System.

Wiesbaden, Luisenstrasse 2, Ecke Wilhelmstrasse im Hause des "Hotel Metropol".

Geöffnet an Wochentagen v. 8-1 Uhr u. v. 3-6 Uhr. Aerztl. Sprechstunden: Wochentags von 4-6 Uhr.

Eröffnung: Freitag, 11. Oktober.

Direktion: A. Brofft.

Aerztliche Leitung: Dr. med. Lippert.

Prospekte auf Verlangen.

Große Ausstellung

von Sandelsobit in Berpadung, verbunden mit Obit-martt am Mittwoch, den 16. und Donnerstag, den 17. Oftober im , Kaisersnal', Donbeimerfir. 16. Ueber 1000 Btr. Taiel. und Birtichaftsobit fteben gum Bertauf. - Gröffnung: Mittwoch vormittage 91/, Uhr. Gintritt 20 Big.

Apfelwein-Relterei. Karl Krohmann, Marftrage.

Guger Apfelwein. Bruch Wied. Muffchlag.

per Stild 5 und 6 Big.

8318

Eler per Stud 2 Big. 50 Big. per Schopp. 40 u. 50 Big. empf. 3. Sornung & Co., Bellmundftr. 41. 1729

Dieser

wird ein Bollen banerhafter wichsleberner Soube fu herren, Damen und Rinder und In Borfaife ut Chen, eaur-Stiefel in ichoner Ausfahrung billig verfau Rinberftiefel in großer Andmahl.

## Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger" vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse S. Telefon 199.

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Gricbrichftrafte 11. + Telefon 708 563 Roffentreie Beichaffung pon Mirth. und Raufobieften all r Art

## Miethgesuche

Gemüll. Junggesellenheim f. beff. herrn in d. umteren Dot-beimerfit, Geft. Dff. une. @ 18 an die Epped, b. Bl. 8251

## Vermiethungen

5 Zimmer.

Babubofftr. 6, 2. u. 3. Gtage. Bim, reicht, Bubeb in verm. B.idner, Babnbofftr. 6.

## Zimmer.

Gede Gmiere u. Beiftenburge ftrafte, ich. 4-Rim.- Wohn. mit Gleftr. Bab, Achlenaufg , Speile. fammer, 2 Sais u. Erfer per folger ober ipatre gu bermieten. Rab. bafellft ober Baubureau,

Bortftr. 7, 4-3immer-29ohnung fofort ju verm.

## 3 Zimmer.

Donbeimerftr. 81. Rent. Sobi done 3-Bimmer-Bobnung per

Douheimerftr. 111, ich, große 3-Bim. Bohn, mit all, gubet, ber Reug entipr, per isf, gu berm, weggugsbalo, i. 200 M.

Donneimerftr. 126 ich gr. 3-B. Dohn. io. ob. fpåt an om.

Edernforderftr. 12, frite Lage, icone 3.3ummer-Bohn. fofort

Eltvillerftr. 8, icone 3.Bim. Wohn, für Des ju verm. Rab

Sneifenauftr. 12, Borber. u. hinterb., find icone 3- 3immer-Wohnungen mit reicht. Bubeb. per fofort ju verm. Rab, ba'eibft part, linfs,

Riedricherftr. 6, L. u. 3. Et., je 1 Bohn. von 3 gim., Rucht, Bad Erfer u. Balton nebft Bub, eventh mit Lagerraum per 1, Rov. in berm, Mab, u. f. 1758 Rnausfir. 1, 2. 1, 8.3.-23ohn, rornt, mit Gartden fofert gu

Blatterftr. 76, bei Dies. Scharnhorftftr. 12, icone o-Simmer-Bobnung Bbb. Brite. Ber jofort ju vermieten. 7822 Rab, bafelbit.

Chutberg 15, icone 3-Bimmer-Bohnung per 1, Januar ju bin. Raberes Borberh, part, 8291 Walluferstrafte 7, M., : Selle Bohn, part. n. Dacht., ju bnt. Rab. Beb. part. 1752

Jimmermannftr. 9, Bon. 3. Etid. S Bimmermobn.:m. Manf. fof, ober fpater meggugshalver nt. Radiağ ju berm. Rab. baf. bart, recht.

Bahuhof Dogheim imone 3-8. Bobn., neu bergerichtet, Breis 400 ERf. fofore ober ber fofort ju berm. Rab. Rheinftr. 43, Blument., Biesbaben.

## 2 Zimmer.

9

Doubeimerfir. 81, (Renban) Borbers u. hinterbau, icone 9-Bimmer . Babnung per fofort ju perm 3350

Emfectiv. 40, :: Zim., Rüche U. Keller (jabrlich BOO Mert); Dachwohnung, 3 3km. (monat-lich 17 Mert); 1 Maniarbe (monatlich 9 Mart) per fofert hu berm. Rab, baf, part, bö40

Johannisbergerfir., zweites baus rechte, icone 2 Bimmer. Bobnung (Dinterb.) billig gu permieten

Marenthaleritr. 3, pin. 1. Bim etson. fof. ju vermieren.

Rudwigftr. 6, 2 gr. gimmer und Ruche (Brontfpipe) gu ver-

Rauenthalerftr. 5, Gib. ift eine ichoue Wobnung 2 Bim. u. fluche auf fofort ober fpater Ill bermieten. Naberes Borberbaus Bart.

Rheingauerftr 15, Mittelian -Bimmer-Bohn mit ober ohne Werfftatt gu verm. 6145

Bridespeimerftr. 36, Rendin Carl Berghauer, 2.115., icone 2—35 Jim. B., ber Reng entipe, m. Bak, besgl. Bob. ar ich. Frontsp. W. I Z. u. Lache, p. Rov. ed. spät. gu verm. Väb. baf o Göbendr. 15. 5227

Berberfer. 4, wiemseboun, 2 Bim, u Bubeb febe freundt, nen bergre, fol. ob. ip. bil. in in

Donheim. Gine freundliche Frontfpinwohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubebbr, am Balbe gelegen, per fofort ober fonter gn berm. Rab. Guftab Miller,

Weilburgertal. Gine foone Wohnung, 2 3im. mit Balfon und Ruche jum Preile von 250 IRt. einichließt, Baffergeid auf fofort ju verm. ftrafe 40. Dothbeim.

Dotheim, Biesnavenerne 41. n. [chome Bohnung, herrliche Mueficht im 3. St. ju berm. Raberes part, linfe.

Bierftadt, Renbau. Zalftr. 7, 2 Wohnungen, je 9 Bim, und Ruche m. Bubeh. (Wofferi.), ru permieten.

## 1 Zimmer.

Ruche u. Reller (fcon u. groß) event, mit Gas auf 1. Rovember billig au permieten,

Dogneimerftr. 81, done Wohnungen von 1 Bim. und Ruche p. Wovember event fruber ju berm.

Relbftr. 9 11, 1 3immer unb Ruche p. 1 Rov. ju vm 7823 Friedrichfte. 48, 4. 8by 1 Bimmer und Bubehor fofort gu bermieten. 5008

Bim., Ruche, Reller auf gleich ober fpatet ju berm. 7610 ober fpatet ju berm. Bellmundftr. 40, id Dodm.,

I Bimmer, Ruche und Reller ju Rirchgaffe 19, ichones Bimmer u. Ruche gin verm. 7802

Drantenfir. 62, 1 Jimmer u. Rude ju vermieten.

Platterfir. 44, 1 Bim.-thoba In verm 7888 Zaunusftraße 25, (d. gr. Hip. m. a. a. M. Pr. 10 bez. 15 Mr. baf Drog. 6680

Bimmermannftr. 7, 1 gun. und Ruche auf gleich gu ver mieten

## Möblirte Zimmer.

mobl. Bim. an Derr od Dame lofort abzugeben. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Ridlerftr. 11, 2 Ex. r., ift ein gr. Bim, mit 2 Betten mit ob. ohne Roft an verm. 82 7

Bleichftr. 14, Dib. part. Bim. m. 2 Betten an iol. Arbeiter am germieten.

Blücherftr. 18, Dib. 2 1, ich. mobl. Bimmer billig gu ver-mieten. 8299

Bleichftr. 35, Bob. partie erh. reint. Arbeiter fc. Bogis mit Blücherftr. 26, 3, Gr. etit mibl. Bimmer in reim.

Dogneimerfir, 21, 3, Dogheimerfir. 35, 28th, 2, ent

Glienbogengaffe 9, 2. mabl. Bimmer gu verm. Gleonorenfir. 3, 9. Gt. rechts, einfach moot. Bimmer billig gn

Gleonorenftr. 7, 2. Stod t., foon mebl. Bimmer fofere bill. au vermieten.

Frantenfir. 15, 3 .. mootiertes Bim. m. 2 Bett. ju vnt. 5886 Franteuftr. 15, 8. i. mbol Bimmer mit 2 Beiten an 2 antanbige Arbeiter gu bun. 7075 Guftap Motifftr. 4, 2. L. fd.

mieten. Dellmundftr. 52, 500., 1. 64, 2 reini, Arb. erb. fc. Bogis m. ober ohne Roft.

Rarifter. 37, i. r., erb. junger Mann gute Koft u. Logis für 10 Mt vro Wode. 594:

Butfenftr. 20, 2. I. Wanfarbe mobil, gu verin. Ranf. für 1 reinf. Arb. ober

orbenti, Mabchen ju mm 8313 Oranienftr. 8, ern. ann. Arb.

Blatterftr. 14, 1, ein gut mabi, Jimmer gu verm., gang in ber Rabe ber Schwalbacerier, 8004 Rieblftr. 5. 80., 3. t., mobi. Bimmer 11 verm Richtftr. Ida, St. 2. et, erb.

fanbere Arbeiter Bogis Roberallee 4, 1. St. 1., ein reint Ard, erh gute bill. Koft in Logis i wochentl, 10 M. 7580
Roberstr. 4, 1. r. find. 2 herrest over Geldosteftraulein schon mob. himmer m. ober ohne

Moderftr. 23. Bob n. ich möbl.

Bim. an Beidafefel & em. 8161 Schwalbacherftr. 25, 2011b. Us., 2 r., mod. Bimmer gu

Rt. Edwalbagerftr. 14, mort. Bimmer mit 2 Betten u. Rlavier Wellritiftr. 35, =, r ichone

Collamelle tilig 11 om Bellrigfir. 48, 1. r. reinlicher Arbeiter erb. einfach mobilertes

Portftr. 14, 2. r. ein einfaches Bimmer mit 2 Betten an 2 Bimmer mit anftanbige Ceren ob, Dame gut 7094

Bimmermannftr. 7, Bob. part findet ein junger Mann mit fauberer Beichaftigung Roft u Boald 8053

Bietenring 7, Gib. 2. emfach moblierres gim, ju vernt. 8242

## Lüden.

Moetheibftr. 55, neuer fconer Galaben billig ju

Renban Bet, Dotheimer-ftrage 28, iconer geben mit Lobengim, ob. E.-R. n. M. fof. ober fpater gu vermieten. Dab.

### Solone Laden, Ede Emier- u. Beifenburgftr., mit Lagerranme, Lobengim u. u Bim 280bn. ju verm. Ria bafeibit ob, Banburrau, Rnauffrage I

Schöner grosser Laden Soldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, fol. od. font, ju sun R. Bureau, Dohheimerfir, 129, bei Rifdborn.

Rred innegebabte Gataben Gde Taunubfir. u. Geise bergftr., Die-a vie bem floch-brunnen, ift auf L. Moril 1903 gis berin. Der Labem bat acht Schaufenftet, ca. 300 Cuabrat-me'er Flache, foto. entfperchenbe Rebenranme. Rabered Zaunusftrage 18, 1. Gt.

Dotheim Paden billig ju Rab. Biesbabenerft, 30.

## Geschäftslokale.

Bäckerel u. Konditorel mit iconem Baben und Wohnung ber Reugeit enriprechend einger.

gu vernt. Bur Unfanger febr Beff. Dff. unt B. 7664 an bie

Erp. b. B. erb. 7671 Rambach, Gde Talftraße Bicebadenerftr. 16a, gutgebenbe Baderei, ebent, mit Cafe. Baben mit Bobn., Bafferl, Glettr., Stallung, Remife, ber Reugeit antip, fot, ab ipat, gu vern. ob. gu vert. Der Befiger Bilb. Berbe III., Daurer

## Werkstätten etc.

Togheimerftrage SI, Renton fcone große Lagerraume und Werffiatte per fofor: ebeuti. früher gu perin.

Rarifer. 39, p. groge Aceridfpater gu perm. 4 Rab. Donbeimerftr. 28. 3. 1

Bur Bafmerei, Bepar, Daim fuche neoft Bigetraum per fof. gu berm. Bleiche gang in ber Rabe. Naberes

Batertooftr. 3. 1 96e envans. 9.8 Burean oder Lagerraum. 1 gr. 2 ff. Himmer, besgi 1 1 gr. 2 fl. Himmer, besgi 1 große Werthart per fot, pu rm. Nab bei Rober, 2. Et

portfir. 22, jajone ueue Wertnitte jeben Beirieb geeignet per fofort git berm.

Stallung fur ein Blerb event, mit Wohnung auf gleich ju om. 984b. Bimmermannite. 7. 8051

## Pensionen.

Pension vina Norma. Frantf rterftrage 10 5213 croffnet. 1. Aurtage. Reu eröffnet. L. Ruringt. Zabellofe Rucht. Baber. Glettrifches Licht. Garten.

Uilla Granapatt. Emferder. 15 u. 17 Telef. 3613. Familien. Benfton 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, großer Barien, Saber, norg, Rude. Bebe Diftform. 6-07

# Grundstück-Verkehr

o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

2186 Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul-Bedingungen. - Alleinige Haupt-Agentur des ., Nordd. Lioyd", Biflets zu Originalpreisen, jede Auskanft gratia. - Kunst- und Antikenhandiung. - Tel 2008

Bu verlaufen Benfionebant, einige Minnten v. Racherunnen, am Rerotal geleien, auch als Bentenhans rentabel, ba 2 Stod feft bermietet, franfgeitebalber bem bill. Breid von DR. 54 000. Sidere Eriteng. Biesbadener

Billen Bertaufe - Gefellichaft m. b. S. Glenbogengaffe 12.

## Schöne Villa

an ber Mbolfebobe Berbaltmiffe an ber Abolishole Berhaltniffe baber folort billigft ju berkaufen, 6 Bim., 1 Frembengin., 2 Mani., Rade, Babegim., Walchtide, 3 feller, iconer Obitgarten mit Gartenbauschen, prachtvolle Ausi. a. b. Reien, birefte Halten, ber Eleftr. Angabiung M. 4000, Reft ju 4 Proz. bleibt fieben. Rab. ju erft. in ber Erp. b. Bit. 6668

# Dillen = Derkauf.

Billa Am'eibergfir. 9, mir a bis 10 Bimmern u. reicht Butebro. Billa Schupenftrage 1, m. 8 bis 9 Bin mern u. reicht. Bubebor, Billa Schutzenftrage 16, mit 9 bis 11 Bimmern und reicht. Bubebor, gr. Diele, Billa 29a.fmühiftrage 55, mit

8 bis immern und reicht. Bubebor, Muto Garage, fo.ibe Banart, icone Garten, Balbesnabe, buitfche Mushicht, vornehme Bage, eieter. Babubre-

Beffiger Max Harimann, Schützenftr. 1. 6455

Bergelbungen, Bernidelungen, Berfi.berungen sc. Louis Beder.

# Hypotheken-Verkehr

DODD Gesuche und Angebote DDDD

20-30 Marf bisfret gu letten gel. Rudeabe nach liebereinfunft. Geff. Off. unter Dt. 8037 an die Erped. d. 21.

Gelb Darieben, 5% Binf. anenradigblung. Gelbitgeber Ratenriidigblung. Diefiner, Berlin 51, Friebrich. hrage 14 . Bludporte.

## Hnpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fowir Bant. tapital per fofort an B rein3mit glieber gu bergeben burch bie Ge. fcffdfelle bes Bause

Brundbefigervereine, Buifenftrage 19, 6640



# Strausstedern, Flügel, Reiher, Blumen, ju Cpottpreifen.

Strauffed. Manufattur Blauct,

Briebridiftr 29, 2 Stod. Ditte genau auf Firma gu

hat 10000 Gebund abgugeben 8042 DR. Cramer,

 Störungen, Stockungen

ber Blutgirfulation con unütertroffener taufentfach bemährter Birtfamfeit für Brauen ift und bleibt nur echtes

Menstruationspulv. "Regina". Generalvertrieb für Bicababen Bellrip Drogerie Fritz Bernstein.

Wellrigftraße. 39. 4 3-20 Mk. ind. f. Berfonen Rebenemmerb burch Schreibarbeit, hanel. Tätigfeit, Bertretung vo.

Freiburg i. Br. Räumungs-Berkauf

## bon Möbsin?

Bis jum Abbruch bes Sanfes fommen von bente as alle Dibbelbeffunde, als : Rompl. Schiafzini , Speifegimmer, tompt flüchen, fom, Bu'ett, Griegelichr., 1- und 2 tur. Reibericht, S. Schreibnifche, Salons fdrante: Bertifos, Elfche, Leber-Ruble, alle Sorten andere Stuble, Borel .- Toiletten, Rabtifche, Walde Tommoden. Rachttifche u. noch vielandere Bibbel te. gum niebrigiten Breis jum Bertant.

## D. Levitta, Friebrichfte 13, Patent-u.Konzeilions-Zeichnungen neift den bagu erfordert. Schrift

filiden fertigt fachgentaft und billigft erfahrener Lechniter.

Richtftr. 2, Sib. part Anfauf bon Deiren-Rieibern und

# Schuhwert aller Sohlen und Sleck (fir Tumenftirfel 2.— 118 2,20 für herrenftirfel 2.70 bis 3.—

Pius Schneider, Baben. 306 3m Ausfahren v. Waggons

Bauten bei billigften Breifen Karl Güttler,

Mrt, fow Uebernahme ganger

Donteimerftr. 127, 8239 Gleichgeftig empfehle am Guter-bahnbof Lagerranme, Werffinten

bergt, jur Bermietune, Für Damen! Ronrod Menrer, Damenichneiber, mobnt jest Ceerobenftrafe 2, 1. Ct., am Gebanplay. 6232

3m Sandarbeitsgefcaft werben Girample angeftridt in 2 Tagen, Arbeitslohn v. 8 Bfg. an. Bure anfe feinfte garmiert v. 25 v. 5 Big., große Auswahl munber-blibid. Sanbarbelt, fertige Bams-armel, tei:ftgeftr. Coden, Gerunpfe, Jagoweft , Rinberrodden u. 3adden, une gute ausprobierte Bare. Cebr billiger Gelegenheitstauf einig. 100 Stud ber feinften Damen-bute Rur Bolbauffe 2. 7914

Empfehle mich b, geehrten Damen in Anfertigung aller in bas Bub. fach einichlagenbe Arbeiten bei billigfter Berechnung. Getragene Sachen merben icon Imobernifiert 8279 Roonftrag: 9, 2

Angündeholz Brennholz per Btr. Mt. 1,30 tirfert frei Saud 7784

Hoh. Biemer Dampfidreinerei, Dobbeimernrage 96.

Ber beir, in. i Brunette mit 100000 DR. Berm. ? (3 reichverf. außeretel, Rinb.). Rur Beren m. a ob. Berm jed gewillt, b. Rind, gu abope., erhalten Dibf bei freng. Dibfretion burch "Fibes", Bertin 18.

Junger Mann manicht

# engl. Unterricht

gegen maßige Berechnung ju geben. Offerten unter B. B. 50 an bir





Nur Mittwoch und Samstag

Private höh. 10= ftuf. Mädmenschule, weuberftraße 3,

or bilenugeabteilungen alle Bweige beutiger Frauenbilb.) Melbung nimmt wochentaglich von 11-1 Uhr im Schulbanfe entgegen Brof, Dr. Brundwid.

29afde j. Balden u. Bugein unter alerferier Bebandung mit Benugung ber Bleide mirb ertern und abgeholt, Fran Edent, Schachtfir. 22, 80h., 1. St. 7828

Der Arosits: Madweis Biesbabener General:

Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Ubr in unierer Erpebition Rauritineftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Rachmittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition ver-

## Stellengeluche

Dafdinift (Beiger), ftant, gepruft, vertr. mit Dampfmafdine, Rotor, Sanggasanlage, elettrifchet Offerten unter IR. 8331 an bie Erped. d. Bl.

Jung. Mann, 36 3. alt, gelernter Schloffer, m. 4 3. jelbitandig war, fucht Ber trauungeftellung irgenbroeicher Art.

Raution tann geffelt merben. Geff, Off, erb. u. 92, 3, 8816 an bie Erpeb, b. B! S189 Reftaurant ober Café eotl. auch

gur Musbilfe bei Brivat, Dochgeiten, Gefellichafteeffen u, bergl. 7076 DR. Ludolph, Webergaffe 58, 2 Junges Madden, w. erwas

tochen fann, fucht Stellung gum 15. Oftober. Raft, Dopheimer, frafte 69, Bbb. 2. Gt. 8178 Rraftiges Madden vom Manbe

fucht Boid- und Bunbeichaftigung. 9765. Hermannftrage 26, B. I.

Für lojabr. brat. Dabden, gut angelernt, wird Stelle gefucht in beff. Sausbalt, Rab. Dop-beimerfrage 21, 3. 8252

## Offene Stellen

Männliche Personen. Perireter für Grammophone b. Teilgabl , Rieberl.

Bielt. Derr. blajenleibenb 8188

Krankenpfleger.

Bu erfragen im "botel Rigja". Schneibergehilfe gei. Bau, Friedrichftrafte 47.

15 bis 20 Erdarbeiter

gefucht bei &. Rogbach, Reller. frage 17. Gin tucht. Fuhrfnecht

Ablerftrage 15.

Drofdtenfutfder auf 1. Rob. Schwalbacherfte 47.

Junger Hausbursche gelucht 288 Railer- Priebrich Ring 8, Bab

## Unentgeltlicher Arbeitsnachweis

Tel. 574. Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Bernfsart für Danner und Frauen. Sandwerter, Fabritarbeiter, Tag-

Rrantenpfleger und Grantenpflege.

Bureau- u. Bertaufsperfonat. Röchimmu.

Alleine, Sause, Ruchen- und Runbermabchen. Baid., Bub. u. Monatsfrauen. Lag-löhnerinnen. 20glerinnen u. Zag-

Bentralftelle ber Bereine: Biesbadener Gafthof. und Badehaus-Juhaber" ,Genfer Berband', Berband beuticher hotelbiener', Orisi

bermaltung Biesbaben. Weibliche Personen.

## Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen ber fofeet auf bauerns verlangt 640 &. Stein. Bichelmitr. 36.

Monatsmädchen für 2 Ceb. vorm, gefutht 8339 Dreiweibenftr. 5, part. r. Taillenarbeiterin.

Wittwody, 16. Offober 1907.

gut im Gertigmachen bewandert, für bauernb gefincht. 8281 3. MeipRice, Daillenarbeiterinnen für

banerub gefudit

Comidt, Langooffe 54. 9. Beri. Rod: und Zaillenarbeiterinnen fofort gefucht 7451 Safneraaffe 13. 1. Tuchtige mod: und Zaillen-

arbeiterinnen, tüchtige Zuarbeiterinnen fofort geincht.

Grau G. Sars. Grabenftrafte 9, 2. Tudt. Mileinmadden

gefucht jum 1. Ceptember 4246 Balluferftrage 10, part. Sauberes und tuchtiges Sauge madden geinde 838 Martiftr. 11, Schanfeib.

Mlleinmadden, bas foden tann, ju alterem allein fichenden Chepaar gefucht 7077 Erbacherer, 2 2 Et r.

Fleiß. Alleinmädden gesucht Lugembur was 1, o. L.

ber feindurgeri, Ruche erf. ift u. etwas hansarbeit über .. Rbeinfr. 67, 1. welt burchans guveri. Mabden, welches toden tann u alle Saus-arbeit verftebt, g gen boben Bobn reincht Bibbringftr. 8. 8020

Junges Madmen, bas Dafdinennahen tann, fof. gej. Gran Rugelfradt, 9)ortir. 7. p. l.

Maden für Sansarbeit gelucht Laungaffe 47. Laben, Draves, annandiges Madden gegen guten Bobn gefucht 6792 Bertramftr. 6, p

Ein Mädden geludt

8176 Dotheimerftr 115. Ragel, Buverlaff. Rindermadden, auch für etwas Sausarbeit, tags-über fofort gefucht 8127 Stiftfraßt 15.

Deadden mit guten Hengu. bas bie Sausarb. grundl, u. vom Saushalt für fofort ober ipater gel. Rab. Bifteriaftr. 13, p. 8102

Ein Madden für Rugen u, Sausarbeit p. 1. Dtr. gel. Schier-fleinerftrafe 24, part. 1 6813 Unabhang. Monatofrau ed. Dabden gum 15. Dtr. gelucht

Relievitrage fi, part. Monatstrau

ges Connenberg. Biesbabeners **Geludit eine Monatstrau** 

Schwalba perftr. 25, Wib. L. p. Orbentides, jungeres

Madchen tageuber ober Monatofran gef. Modfebobe. Biesbabener Milee 67.

15 bis 20 Frauen und Mädden

gum Raftanienlefen gefucht 8997 Cebanitrafe 3. Roftentofe Bermittlung

für meibl. Bripat-Berionen. Gefucht werden : Röchiunen, gimmer-,Allein-, Saus-u. Rüchenmabchen b b. 2. Sellmundftr. 41, I. Maria Hofherr,

Stellenvermittlerin. Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden ftele gute und befte Etellen n erften und feinften Baufern bier und auferbalb (auch Mus-lanb) bei bodiem Webalt burd bas

Internationale Bentral Plagierunges Bureau

Wallrahenstein 24 Langgaffe 24, vis-a-bis bem Tagelatt-Berlag. Telephon 2555.

Erites u alteit. Bureau am Blage (gegrundet 1870 Juftitut erften Ranges.

Gran Lina 2Ballrabenftein Stellenvermittlerin. 7184 Brobel'ider Rindergarten,

25 Emjerftrage 25. 8171 Suche fof, ig 14jahr. Mabchen jur Silfe; auch finden Boglinge noch Aufnahme. Raberes bafelbit.

Suche tudt. Rich. 50 IR. Sause, Rinb .- , Alleinmabd. 35 Dr. monati, i gut. herricaftish Stellenburean Magba@fembowihfi, Worthftrage 13, 2 7261

Chrifflines Heim. Derberftr. 31, Bart. f. Stellen nachweis.

Anftanbige Mabde, jed Ronieffion finben jebergeit foft u. Logis fur 1 Mt. taglich, forvie flets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipater gefinder Srugen, Rinberoartnerinnen, Rochinnen, Danes a. Mleinmadden

## Kauigeluche

Musgetammtes Saar wird angefauft 831 Bleichfir, 43, Frifeurlaben.

Obst-Ertrag. Einzelne Baume, gange Baum-ftude, Garten gegen Raffe gu

taufen gejucht. Karl Sattemer, Tel. 2030. Dotheimerftr. 74

Gebrauchter Stoßkarren gut erhalten gu faufen ge ucht 8265 Sartingftr. 7, p.

Altes Blei ju faufen gefucht. Bu erfragen in ber Erbed b, Bi. 3472

Altes Blei

tauft in jed. Quantum. Bu erfr in ber Erped, b Bl. Rieiner Serd zu taufen gefucht 5779 Griedrichftr. 14, 1.

Bable frete bie boduen Breife für Anoden, Lumpen, Atteifen, Blei, Rupfer, Bint, Meffing, Gummi u. Reutuchabialle re, Atdalf Bengel, Dogheimerftrage 88.

## Verkäufe

Junges zugfeftes Pferd

mit Gefdire, fowie ein noch faft neuer Wagen und ein Schnepp. farren fotort gu verfaufen. Connenberg, Yanegaffe 14.

Schouer, jung. For in gute Danbe abzugeben Grantenftr, 15, 2, Gt. I.

Eichhörnchen 8339 mit 1 ob. 2 flafigen bill. ju bit. Mifolabitr, 17. Stb. p. ob. 1. St

Tederrolle

bill. ju vert, Donheimerftr. 115. Gibr. Dietger. ob, Willdma en. gebr. Roblenroffe gut vert. Weilftrafte 10.

Wene und geor, nocheteg. Herrsdiaftswagen

flete gu verfaufen Dranienftrage 34, bei

Golombet. Webr, Binchmagen ni abnebmb,

Dedel ju vert. Oranienfir, 34. Ginipanger-Weichirt, Meitfattel und Raum au rert.

Goldgaffe 12. Sattlerei. Be.r. Mengermag, and ale Bien-transport Bagen bil. ju bert.

Oranientr. 34 100 Matragen von 8,50 th. ab ei nes Sabrifat. 8:

Ellenbogengaffe 9. Bettftelle mit Grungrabmen Rab. Jahnftr 5, Gtb. b.

Matragen, Seegr. 9 M. Wolle 18 M., Rapot 30 M., Sarungt.

12 IR., ju vert. 82. Ranentbaferftr. 6, part. 2 Muidelbellen, bodb, neu, Brit. Batr. uno Reil 58 Mt., fofort, gu

perfaufen Mauenthalerftr, 6, bart. Ein- und zweirur. Rleiber- unb Rudenidrante, Bertifos, Brande fifte, Rommoben, Tifche, Bettitellen,

Anrichte, Rit enbretter, ju- vert, Schreiner Thurn,

Schachtftrage 25. 6971

Begen Erip ber baben Babenmiete febr billig gu bertaufen 3 Betten, Bettit. Sprungr 3 th. Matrage m. Reil 30 n. 21út. Riebericht. 18 u. 25, Ber-tito 39 u. 35, Diwan 40 u. 50 Rüchenfer. 28 u. 33, Tijche 8 u. 10, Rachtt. 5 u. 8, Sprungr. 20 3tt. Matr. 15, Deckb. 12 M. Praufenfir. 19.

Einich, erl. Beit mit fan neuer Matr. u. Reil 7.50 M., fl. Laben-real mit 12 Schublaben 19 Det. ju berta ifen

Behritr. 5, 1. I.

Ginfchl. pol. u. lad. Betritelle, Sprungr . Matr. u. Reil nen von 18 M. an, Kommode im. Bucher-ichrant 25 M., pol, Konfolschränten 15 M., pol, Kommode 25 M. Küchenschr. m. Glasaufiah 18 M., Rohr und Küchenflühle 1,20 M. eingl Bettit., Sprungr. 3 Rinbers bertwelle, Spiegel, 1- u. 2-fclaf. Dedbetten u Riffen, berich Bieb-lampen b. b M. an 4. bert. 8283 18 Sochftatte 18

Wob, Rucheneinrichtung, Tifche it. Spiegel bill. ju bert. Frantenftrage 18, Schreinermerfit. 8203

Gelegenheitskanf

1 Bruffeler-Teppich, 1 Smyrna-Teppich (Grofe 4×3,50), 1 Biano faft nen (Firma Dorner Stuttgart) 1 Biano (von Biefe) verichiebene Gelbichr. billig ju vert. 6987 Friedrichftr. 13.

Berfchiedene Diobel gu verfaufen. Rab Webergaffe 56. 1. L.

Sefretar,

bochfein, faft neu, bill. ju vert, Goetbeftr. 24. part 1. 8109 Einzelne Mobeiffide, & nricht-ungen, Rlaviere, Raffenichrante, gange Rachiaffe tauft gegen bar

Chr. Reininger,

7683 Bermannftr. 8, p. Tifche, Stuble u. Spiegel billi Franfenftr. 13. Edreinerwerfftabt.

Gin fl. Borgellanofen ju verlaufen. Rab, Schulguffe 5. Schublaben. 8186 Schublaben.

Kinderwagen, 8547 gut erb., bill. ju vert. Donbeimer-ftrage 106, 2. St., b. Walther, Eleg. fost neue Damenkleid.

gebr billig ju verfaufen. 78 Rt. Webergaffe 9, 1. Landauer, leicht, eine n. amelfpannig, in fear gutem Buffanbe, für 420 Mt. vertauftich 8303

Bueifenanftrabe 7. Smillertreunde !

Driginal . Schillerbriet gu vert. Berberftrage 33,

Fäller.

40 Gaffer, 600 unb 800 Btr. für 15 DR. per Gend zu vert. 6485 Dotbeimerftr. 74. Paben.

202 Stückfässer, fomie Gaffer jeder Groge biflig an verjaufen Rheinite. 91. 63:5 Beinfaffer, trich gejeerte,

Größen ju verfaufen Albrechtfraße 32. Frisdigeleerie Weinfässer

in allen Grogen billin abgugeben. 7701 Rengane 3, Gh u. Rochbienen, p

6 und 8 Bia. ju haben 711: Edwalbacherite. 34. 8., Sof 1. Orcheitrion

ju verlaufen. "Bum Cebar". 3 Borfenfter in vertaufen Rheinftrage 67, 1

2-flügel. Gartentor. 260 160, jowie ein Galberd mit Bratofen und Tijd billig gu per-

Seerobenftr. 5. Schlofferei. Gleg. Ladeneinrichtung in pitch pine für Bicgeren Weichaft billig ju ver'aufen. Rab, bei 210. Bender, Auftionator, Bleichftr. 2,

# Veridiedenes

14 friedrichtt, 14, Bafde u. Feinbüglerei. Debme Baide jeger Brt an.

Schneiberin fucht Runden in und auger bem Sau'e, aud It nbern von Bleibern und Aussegern ber Baiche wirb angenommen Berberftrage 26, Stb. 2.

Stiderin empfiehlt fich (Bunt-, Gold- u. Beigitiden) tilligit. Scharntorfffr. 35, 9.

Bugfurjus wird grundlich erteilt 7853 Unna Sodenberger. Diobinin. Rirdanffe 13, 1,

Pugarbeiten werben foid u ichnell angefertigt Mamertor 2. 3. Frail Horz, Schachtfix, 24, 3, St. Sprechft, 10-1 u. 5-10 Ilhe. 7990

gu einem febr rentablen Unternehmen gef. Rein Rifilo, 3-4000 Di. erfordert. Dff. n. b. 8147 an die Erred. b. BL.

Swei auftaub. Gefcaftefraulein fud n burgerlichen

Privat= Mittagstisch, nabe Gitvillerftrage. Offerten unter S. 100 an bie

Unterricht.

Ber erteilt Militar- Anmarter Deurich und Rechnen? Off, mit Breis u. M. DR. 64

grau Merger Ww. Berühmte Kartendeulerin, Sid. Gintreffen jed, Mugelegenb. 771 Marktstr.21, Ging. Mey-

Bahrfagerin (berahmte) 7484 Schulgaffe 4, Stb. 2.

**Ohrenologin** Sanagaffe 5, im Berbernaus 8179

Elektr. Anlagen, Bien u. Reparaturen u. Garantie werben gut u. billig ausgeführt bon Berm. Beinge, Rirchaffe 11.

Karl Hühnergarth (Etroider fire fie Dafdinenfalofferei. enipfiehlt fich jur Enfertigung bon Reparaturen. fowie famil in f. Sach einschlagenb. Arbeiten 819:

Ausverfauf. Broger Boften neuer moberner

wirb wegen vollftanbiger Aufgabe bes fentgen Pagere weit unter Breis abgegeben S164

Starentaleritr. 1., 8. 1. Neue Heringe

Stild 5 und 7 Big ruff, Cardinen Bib. 50 Big. Altstadt-Konsum 31 Mehgergaffe 31,

Kartoffeln

und Me.fel befter Gorten empfiehlt &. Güttler, Donbeimerfr. 129

Sleischabichlag Peima Mindfleisch 60 Bfg. Ralifieisch 7.5 u. 80 enwfieb't 826.3 8263

Manerhofer, Ramerberg 3. Silfe' g. Binifedun. Etmer-

mann, Dambur ;, Gich:e-

Zahlungsschwierigkeiten n. verwirt. Bermogensverbait. m pfirger u. Rechisbeiftand, b. Amts-gerichten tat. gem. gadimann bistr, u. gewiffenb. geordn, Rat i.Rechtsfachen erreilt n. fdriftl. 27rb, angef.

Scharuborfiftr. 12. 1.

Ueberredk gefunden Raberes bei Reg. Gefr. Och. Hasdien- und Fasshandlung

Bureau für Blechtelachen

von Bb. Rlamp jeht Welleitiftrafe 46, 7983 Rieine Weine u. Ginmade faffer bill. gu verfaulen.



Neugasse 14.

Schulanfang

empfehle Chulhofen, Chul-joppen, Schulanguge, Chul-ftiefel. Alles von befter Qualitat u. ju außerft billigen

Preifen. Rein Buben. 80 8012

Rechtsauskunft wird bam langjahr, bei Amte. gerichten ale Barteivertreter, Ronfureberm, und Radiagpfleger tatia

gem. Fadmanns erreit und alle fdriftt. Arbeiten angef. 7761 Beidiaftszimmer : Scharnhorftftrage 12. 1.

Beinftes Tafel- u. Wirtschaftsobst für ben Binterbebarf billigft 8942 Moripfir 46, Laben

Nur 1 Mark das Los der beliebten Strassburger Lotterie

Zieh. sicher 16. Nov. Günstige 4276 Gewinnaussichten. Gesamtbetrag i. W.

bα

Boo

err

ein

:5

far

ten

tril

ten

100

ftei

39000 M 1. Hauptgewinn 10000 M 2. Hauptgewinn 2500 M

13 Gewinne zusammen 10800 M 1185 Gew. zusammen 15700 M. LOS 1 Mk. 10 M. Porto

und Liste 25 Pfg. ver-sendet d. General-Debit J. Stürmer, Strassburg i E., Langestr, 107. In Wiesbaden:

J. Stassen, Kirchg. 51, C. Cassel, Kirchg. 40 u. Marktstr. 10. Contant Land Contant



Bureau: Nikolasstr, Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabtellung für

Fracht- und Eilgüter) Obernimmt Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren, Irūstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader lebende Tiere etc. zu verpacken, zu versenden und zu persidiern

gegen Transportgefahr. Ireihkisten

für Pianinos, Hunde und

Fahrrader, 2171 a ID MAHA KOO WO Jasse repareren? bei G. Sibget Medaniter, 1213

bie wirtiampe meb. Geife ift bie

die werkande meb. Geife ist die echte Stodenpford. Toers schoen Geren Toers son Bergenann & Co., Rabes deut mir Schapmark: Sischn pied gegen alle Arien Handungskolider, wie Witesfer, Jinnen, Jischen, Blücken, rote Fiede is. a St. 50 Mg. dei: Osto An. Deva. E. Pospett, C. W. Poets Racht, Tenk Locals.

Ital

gen